



Over dit boek

Dit is een digitale kopie van een boek dat al generaties lang op bibliotheekplanken heeft gestaan, maar nu zorgvuldig is gescand door Google. Dat doen we omdat we alle boeken ter wereld online beschikbaar willen maken.

Dit boek is zo oud dat het auteursrecht erop is verlopen, zodat het boek nu deel uitmaakt van het publieke domein. Een boek dat tot het publieke domein behoort, is een boek dat nooit onder het auteursrecht is gevallen, of waarvan de wettelijke auteursrechttermijn is verlopen. Het kan per land verschillen of een boek tot het publieke domein behoort. Boeken in het publieke domein zijn een stem uit het verleden. Ze vormen een bron van geschiedenis, cultuur en kennis die anders moeilijk te verkrijgen zou zijn.

Aantekeningen, opmerkingen en andere kanttekeningen die in het origineel stonden, worden weergegeven in dit bestand, als herinnering aan de lange reis die het boek heeft gemaakt van uitgever naar bibliotheek, en uiteindelijk naar u.

Richtlijnen voor gebruik

Google werkt samen met bibliotheken om materiaal uit het publieke domein te digitaliseren, zodat het voor iedereen beschikbaar wordt. Boeken uit het publieke domein behoren toe aan het publiek; wij bewaren ze alleen. Dit is echter een kostbaar proces. Om deze dienst te kunnen blijven leveren, hebben we maatregelen genomen om misbruik door commerciële partijen te voorkomen, zoals het plaatsen van technische beperkingen op automatisch zoeken.

Verder vragen we u het volgende:

- + *Gebruik de bestanden alleen voor niet-commerciële doeleinden* We hebben Zoeken naar boeken met Google ontworpen voor gebruik door individuen. We vragen u deze bestanden alleen te gebruiken voor persoonlijke en niet-commerciële doeleinden.
- + *Voer geen geautomatiseerde zoekopdrachten uit* Stuur geen geautomatiseerde zoekopdrachten naar het systeem van Google. Als u onderzoek doet naar computervertalingen, optische tekenherkenning of andere wetenschapsgebieden waarbij u toegang nodig heeft tot grote hoeveelheden tekst, kunt u contact met ons opnemen. We raden u aan hiervoor materiaal uit het publieke domein te gebruiken, en kunnen u misschien hiermee van dienst zijn.
- + *Laat de eigendomsverklaring staan* Het “watermerk” van Google dat u onder aan elk bestand ziet, dient om mensen informatie over het project te geven, en ze te helpen extra materiaal te vinden met Zoeken naar boeken met Google. Verwijder dit watermerk niet.
- + *Houd u aan de wet* Wat u ook doet, houd er rekening mee dat u er zelf verantwoordelijk voor bent dat alles wat u doet legaal is. U kunt er niet van uitgaan dat wanneer een werk beschikbaar lijkt te zijn voor het publieke domein in de Verenigde Staten, het ook publiek domein is voor gebruikers in andere landen. Of er nog auteursrecht op een boek rust, verschilt per land. We kunnen u niet vertellen wat u in uw geval met een bepaald boek mag doen. Neem niet zomaar aan dat u een boek overal ter wereld op allerlei manieren kunt gebruiken, wanneer het eenmaal in Zoeken naar boeken met Google staat. De wettelijke aansprakelijkheid voor auteursrechten is behoorlijk streng.

Informatie over Zoeken naar boeken met Google

Het doel van Google is om alle informatie wereldwijd toegankelijk en bruikbaar te maken. Zoeken naar boeken met Google helpt lezers boeken uit allerlei landen te ontdekken, en helpt auteurs en uitgevers om een nieuw leespubliek te bereiken. U kunt de volledige tekst van dit boek doorzoeken op het web via <http://books.google.com>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

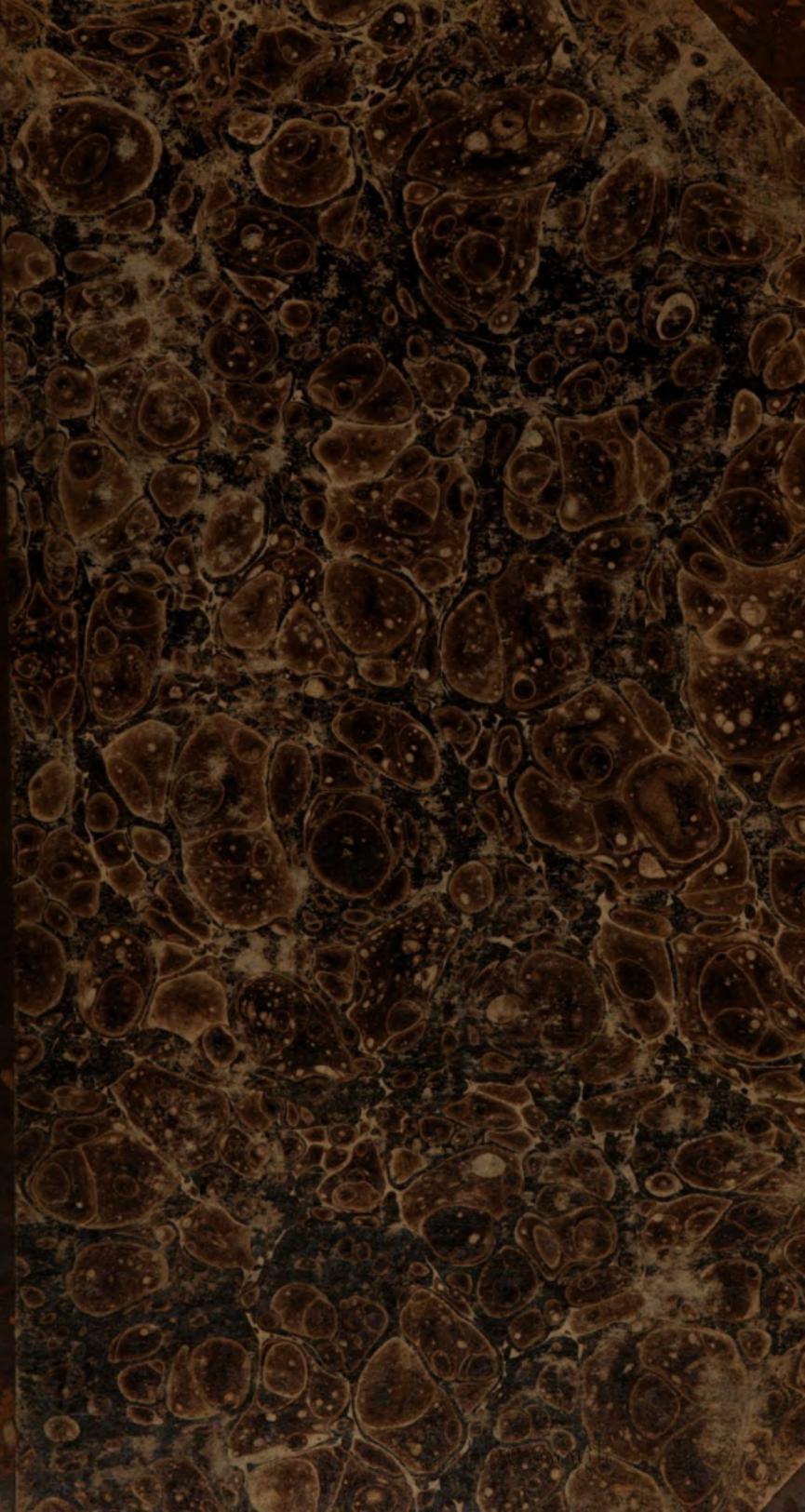
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





KONINK



043

Digitized by Google

Gram. 620.

Leyden 11
Kurzgefaßter
(zum anfänglichen Selbstunterrichte aber
hinreichender)

A b r i ß
der
H o l l a n d i s c h e n
S p r a c h l e h r e,
mit
einem doppelten
Alphabetischen Wörterverzeichniße.

Rotterdam,
bei Mensing und van Westreenen.

1825.

KONINKL.
BIBLIOTHEEK
TE SHAGE.

Borerinnerung.

Absichtlich ist in diesem ganz anspruchlosen Werke
chen vieles übergangen, was in einer vollständigen
Sprachlehre hätte erörtert werden müssen. In der
Regel verlangt doch der Fremde von der hollän-
dischen Sprache kaum etwas mehr zu wissen, als
ihm, während seines Aufenthaltes, zu seinem
täglichen Gebraue dienlich seyn kann. Es sollte
daher dem gebildeten Förschenden bloß eine in
möglichster Kürze zusammengefasste Anleitung ge-
geben werden, mittelst welcher er sich zu seiner
Orien-

Orientirung einen allgemeinen Ueberblick des ihm noch fremden Sprachsystems verschaffen könnte.

Deswegen sind auch, wo es nur, ohne wesentlich irre zu führen, geschehen könnte, die bekannten grammaticalischen Benennungen beibehalten, und hat der Verfasser überhaupt bloß da, wo die gewöhnliche Grammatik in ihren Erklärungen gänzlich zurückbleibe, seinen eigenen Ansicht den Vorzug gegeben. Bei mehrerer Weitläufigkeit aber würde der Haupzweck verschlissen seyn. Zudem sind beide Sprachen so nahe verwandt, daß die Anweisung der nochwendigsten Sprachregeln, als dem Deutschen mehrentheils schon aus seiner Muttersprache bekannt, sich fast einzigt auf die abweichenden Declinations- und Conjugations-formen beschränkt.

Bei dem Sprachgebrauche hingegen, trügt nicht selten die scheinbare Aehnlichkeit. Daß es gewisse durchgängige Buchstabenverwechslungen giebt,

Vor erinnerung.

gieht, wie z. B. als deutsch in ou holländisch, b in v, s oder ſ in t, u. s. w., als Fall, koud, geben, geven, essen, eten, Faß, vat, u. v. a., ist dem Deutschen allerdings eine große Erleichterung. Dabei ist aber der besondere Umstand zu beobachten, daß beide Sprachen eine Menge fast ähnlich lautende Wörter haben, in deren Bedeutung manchmal nicht die geringste Übereinstimmung statt findet.

Das holländische Wort Winkel, z. B., ist deutsch ein Laden, das deutsche Winkel, holländisch Hoek; das Meer, deutsch, holländisch de Zee, hingegen ein See een Meera. So ist, mit der eben gedachten Buchstabenvers wechselung, hassen, holländisch haten, ein häßlicher Mann, aber keinesweges een hate. lijk man, welches einer ist der sich ver häßt macht, wogegen häßlich holländisch leelijk heißt. Der Ungeübte macht daher oft, bald dr-

gew

getliche, bald schnarlige Verstöße wider den Sinn.

Um auch dem sich daraus ergebenden Bedürfnisse abzuhelfen, hat der Verfasser sich veranlaßt gefunden, dem Vorwerlchen ein doppeltes alphabeticisches Verzeichniß anzuhängen von solchen Wörtern, die nicht, wie sonst unmöglich, mit einer bloßen Buchstabenverwechslung von der einen in der andern Sprache übergebracht werden können.

Rotterdam,
Februar 1825.

Der Verfasser.

Von den Buchstaben.

§. 1. Die holländische Sprache bedient sich von lateinischen Buchstaben, nach der neuern Schreibart, d. h. mit *j*, *v*, und *w*, nebst dem Doppelbuchsta-
ben *ch*.

§. 2. Selbstlaute sind:

a, *e*, *i*, *o*, *u*, und *ij* oder *y*.

Die Benennung des *a*, *e*, *i*, *o*. ist der deut-
schen gleich; doch heißt *u* wie das deutsche *ü*, und
ij fast wie das deutsche *ei*, jedoch weniger stark.

Das *ij* wird jetzt, statt des ehemaligen *y*, in
allen, der Derivation nach ursprünglich holländis-
chen, oder doch, der vielseitigen Aufname wegen,
als solche angesehenen, Wörtern gebraucht. Das *y*,
hingegen, kommt noch blos vor in fremden Eigenna-
men, oder in Wörtern, die aus fremden Sprachen
entlehnt sind, ohne der holländischen als eigene eins-
verlebt zu seyn.

§. 3. Cyrus. Syssema.

Bemerkung. Die Aussprache des *y*, seitdem
es blos in fremden Wörtern gebraucht wird, ist
immer wie *i*.

§. 3. Mitlaute sind:

*b, c, d, f, g, h, j, k, l, m; n, p, q; r, s,
t, v, w, x, z,*

nebst dem Doppelbuchstaben *ch*, und das damit zusammengesetzte *sch*.

Die Benennung derselben ist überhaupt der deutschen gleich; nur heißt *c* (nicht *ce*, sondern) wie das französische *cé*; *q*, *ku*; *v*, *veh*; *w*, *weh*; *z*, *sed*.

Der Doppelbuchstabe *ch* vertritt die Stelle des *g* in solchen Wörtern, die den letzten genannten Buchstaben nicht in ihrer ursprünglichen Bildung haben, und in einzelnen Fällen zur Unterscheidung.

z. B. *ik kocht* (ich kaufte), als *praet.* von *kopen*, — hingegen
ik mogt (ich durfte) als *praet.* von *mogen*.
doch, *doch*,
dog, ein Hund.

Q und *x* kommen nach der jetzigen Schreibart blos in fremden Wörtern vor, ersteres jedesmal in Zusammensetzung mit *u*, und alsdann statt *kw*, letzteres statt *ks*; wie dann auch der ganz fremde Doppelbuchstabe *ph* statt *f*.

z. B. *quasi Xenophons*.

§. 4. Die Aussprache der Mitlaute (oder eigentlich die dadurch angezeigte Modificirung der Selbstlaute) ist die nämliche als in der deutschen Sprache, nur mit diesen Ausnamen:

1) Daß *z*, wie dessen Benennung schon andeutet, etwas weicher ist als *s*, (nämlich wie das französische *s* zwischen zwei Selbstlaute,) ohne daß dabei ein *t* gehört wird; wogegen der Holländer den Buchstaben *t*, aber blos in den Endungssilben *tie* oder *sto*, welche nur in aus fremden Sprachen entlehnten Wörtern vorkommen, wie das deutsche *z* ausspricht, z. B. *natie, nationaal*.

2) Daß das *c*, vor *e*, *i*, oder *y*, nicht von *s* unterschieden ist, übrigens vor *a*, *o*, oder *u*, wie bei den Deutschen die Stelle eines *k* vertritt;

3) Dass das *ch* auch in der Zusammensetzung zum *sch* aus der Gurgel gesprochen wird, wie solches für die deutsche Sprache nur in einigen Gegenden von Nieder-Deutschland statt findet.

Bemerkung. In der Mitte eines Worts wird der Gurgellaut des *sch* nur selten oder fast nicht gehört, denn, obgleich man zu sagen pflegt, dass der Holländer jeden Buchstaben ausspricht, ist dieses nicht unbedingt zu nehmen. Das *n*, z. B., als Endbuchstabe von mehrsilbigen Wörtern, wird gleichfalls nur selten oder fast nicht gehört.

Es ist merkwürdig, dass die holländische Unterscheidung des *b* und *p*, wie auch des *d* und *t*, denn darin ungeübten Deutschen so wenig merkbar scheint, dass dieser öfters nicht nur beiderlei Aussprache mit einander verwechselt, sondern meistens die unrichtige wählt und das harte *t* oder *p* gebraucht, wo das weiche *b* oder *d* seyn sollte, und umgekehrt.

§. 5. Die Aussprache der Selbstlaute ist nur dann ihrer Benennung gleich, wenn der Selbstlaut, wie man grammaticalisch zu reden pflegt, den langen Ton hat. *I*, wosfern es nicht mit *e* zusammengesetzt ist, wird immer kurz ausgesprochen; (auch *y*, wie gesagt § 2. in den fremden Wörtern;) *Das ij* ist hingegen immer lang.

Alle andere Selbstlaute sind in der Aussprache entweder kurz oder lang, und zwar *e* und *o* auf zweifache Art, wie unten (§. 11) wird bemerkt werden.

Bemerkung. Noch kommt das *e*, eigentlich ohne Laut, blos zur Verbindung von Mitlauten vor, wie z. B. in den Endungen von Zeitworts-Infinitiven oder Substantiv-Plurale; bisweilen auch als Endungsbuchstabe, und häufig als Einschaltung bei der Anknüpfung einer Endung.

z. B. von *voorbeeld*, Beispiel.
voorbeeldeloos, Beispiellos.

§. 6. Eine Hauptregel ist nun, dass jeder^{1*}

Selbstlaut (das *i* und *y*, wie auch das stumme *e*, ausgenommen,) lang ist, wofern nicht ein Mitlaut, in der nämlichen Silbe, darauf folgt.

Oder umgekehrt: (mit Ausname des *ij*, welches, wie §. 5 gesagt, immer lang ist,) jeder Selbstlaut ist kurz, wenn die Silbe mit einem oder mehrern Mitlauten schließt.

z. B. *ka*, lang, wie *Rah*.
kan, kurz, wie *Kann*.

Bemerkung. Eine Verdoppelung des nämlichen Mitlauts am Ende einer Silbe ist der holländischen Sprache ganz fremd.

Die feineren Nuancen von der Kürze oder Länge, können natürlich blos von Hören-sprechen erlernt werden. Nur bemerken wir, daß das kurze *i*, z. B. in *ik*, *in*, *zin*, für ein fremdes Ohr bei nahe wie sehr kurzes *e* lautet, jedoch davon wohl zu unterscheiden ist.

§. 2. Eine unausbleibliche Folge der (§. 6.) gegebenen Hauptregel ist, daß wenn ein Selbstlaut lang seyn soll in einer Silbe die sich mit einem oder mehrern Mitlauten schließt, die Länge auf eine oder andere Art muß angedeutet werden. Wie nun solche Andeutung z. B. in der französischen Sprache mittelst Accente, in der Deutschen durch Verdoppelung der Selbstlaute, oder auch durch Einschaltung eines stummen *h* geschieht, bedient sich der Holländer blos der Verdoppelung des Selbstlauts, (nur daß das lange *i* mit *ie* geschrieben wird, wie schon § 5. bemerkt worden ist, (*) und *ij*, als immer lang, keine Verdoppelung erfordert.)

(*) In früheren Seiten wurde auch bei den andern Selbstlauten die Länge durch ein eingeschaltetes *e* angedeutet.

Kurz.		d. B.		Lang.	
as.	kas.	ka.	kaan.	aan.	(*)
en.	ben.	be (**)	been.	een.	
in,	zin.	zie.	zien.	ier.	
op.	top. (***)	ko.	koop.	ook.	
ut.	nute.	nu.	muur.	uur.	
		zij.	ijs.	zijn.	(†)

§. 8. Eine andere Hauptregel der holländischen (wie der deutschen und anderer Sprachen) Schreibweise ist, daß, wenn ein Mitlaut die Silbe schließt, dieser Mitlaut, bei der Hinzusezung einer Endungssilbe, (wofern diese nicht selbst mit einem Mitlaute anfängt,) zu dieser Endungssilbe gezogen wird.

Eben wie der letzte Mitlaut von zweien.

d. B. *berg*: *ber-gen*.
geht also der einzelne Mitlaut zur andern Silbe über.

d. B. *zijn*. *zij-ne.*
zien. *zie-ner.*

Bemerkung. Ausnamen sind die Endungssilben *achtig* (deutsch *haftig*) zur Bildung von Adjektiven:

d. B. *man*. *man-achtig.*
waar. *waar-achtig.*
und *aard* oder *erd* zur Bildung von Substantiven.

d. B. *laf*. *laf-aard, laf erd.*

(*) Es versteht sich, daß es für die Länge oder Kurze gleichgültig sei ob ein Mitlaute vorher gehe oder nicht.

(**) *Be*, als Bezeichnung der Buchstaben *B*; sonst ist die Praeposition *Be* kurz, oder mit dem fast stimmen *e*.

(***) Siehe über die verschiedenen Aussprache des kurzen o §. 11.

(†) Siehe über das ij §. 5.

wie auch die Zusammensetzungen mit den Adversalien *daar*, *waar*, *hier*, *weer*, (*weder*,) u. s. w., oder mit den Präpositionen, als *aan*, *af*, *eer*, *min*, *mis*, *on*, *ons*, *op*, *ver*, *wan*, wobei, wie in der deutschen Sprache, der Endmitlaut nicht zur folgenden Silbe übergeht.

§. 9. Wie aus den, zu Ende des §. 8. gegebenen, Beispielen erhellt, braucht diese zweite Hauptregel keiner Berücksichtigung in Hinsicht des *ij* und *ie* (als Ausnamen von der allgemeinen Regel §. 5.)

Uebrigens, aber, ist wiederum eine unausbleibliche Folge von dieser zweiten Hauptregel, in Verbindung mit der von §. 5.

1) Dass die Verdoppelung des Selbstlautes zur Underitung der Länge (§ 7.), bei Hinzusezung einer Endungssilbe, zu welcher der Schlussmitlaut übergeht, nicht mehr erfordert wird.

z. B. *kaan*, (D. *Kahn*) Plur. *ka-nen*.

2) Dass hingegen, wofern ein solcher einzelne Schlussmitlaut auf einen einzelnen (und also kurzen § 6.) Selbstlaut folgte, und dieser Selbstlaut bei der Hinzusezung der Endungssilbe kurz bleiben soll, die Verdoppelung des Mittlauts statt haben muss.

z. B. *kan* (D. *Kanne*) Plur. *kan-nen*.

Bemerkung. Das mit *g* so nahe verwandte *ch* wird durch *gh* verdoppelt:

z. B. *ik lach*. Plur. *wij lag-chen*.

und vor *sch* wird in nämlichen Falle blos ein *s* gebraucht:

flesch. (D. *Flasche*). Plur. *flesschen*.

§. 10. Eine vollständige Grammatik sollte eine Liste von allen denen Wörtern liefern, bei welchen, nach Hinzusezung der Endungssilbe, der vorher kurze Selbstlaut lang wird, und also die Verdoppelung wegbleibt:

z. B. *pad*. (D. *Vfad*). Plur. *pa-den*.

ik kom, (D. *ich komme*). *wij ko-men*;

um so mehr da öfters bei gleichgeschriebenen und gleichlautenden Wörtern (Homonymen) der Selbstlaut in der einen Bedeutung lang wird, in der andern aber kurz bleibt, und also im letzten Falle die Verdoppelung des Schlussmitlauts erforscht wird; bei den gegebenen Wörtern,

z. B. *pad*, (D. Kröte.) Plur. *pad-den*.
kom, (D. Schale.) — *kom-men*.

Doch ist, bei vorausgesetzter Bekantheit der Aussprache, die Verdoppelung des Schlussmitlauts, da, wo sie statt haben muß, als Folge der Regel § 8, so leicht begreiflich, daß die Wiederholung einer Anweisung deswegen bei jedem einzelnen Niedetheile oder bei den verschiedenen Endungssilben füglich unterlassen werden kann.

In Hinsicht der Selbstlaut-Verdopplung aber, oder vielmehr deren Weglassung (§. §. 9. sub. 1.), ist der wichtige Umstand zu bemerken, daß, nach der angenommenen Schreibart, *e* und *o* auch verdoppelt bleiben können, obgleich der Schlussmitlaut zur folgenden Silbe übergehe.

§. 11. Außer der Unterscheidung des kurzen *e* von dem fast stummen (s. die Bemerk. §. 5.), in welchem letzteren Falle dieser Buchstabe, mit Ausnahme der Regel § 6., ohne Schlussmitlaut seyn kann,

z. B. *voorbeelde-loos*.

vogel. Plur. *voge-len*.

und außer der zweifachen Aussprache des kurzen *o*, welche jedoch ohne Einfluß auf die Schreibart bleibt, und wovon die Anweisung in einem vollständigen Wörterbuche gehört).

z. B. sanft kurz:

som, *sommen*,

scharf kurz:

por, *posten*.

wird, für die Regel der Selbstlaut-Verdopplung, das lange *e* und *o* entweder sanft lang oder scharf lang unterschieden;

Sanft lang, z. B. nennt man
das Subst. *week* (d. Woche), Plur. *we-ken*,
das Verb. *ik hoop.* (d. ich hoffe) — *wij ho-pen*;
mithin nach der Regel, ohne Verdoppelung, indem
der Schlussmitlaut auf die Endungssilbe übergeht.

Scharf lang dagegen, z. B.

das Adj. *week* (d. weich), Compar. *wee-ker*,
das Verb *ik hoop.* (d. ich häufe), Plur. *wij hoo-pen*;
wobei, zur Andeutung (nicht der Länge, was nicht
nöthig wäre, sondern) dieser angenommenen Schär-
fe der langen Aussprache, beide Selbstlaute ver-
doppelt bleiben, obgleich die Silbe den Schluss-
mitlaut verliert.

Bemerkung. Letztere Unterscheidung ist nur
in sehr wenigen Gegenden für den Eingeborenen
selber dem Ohr merkbar, doch wird sie gerade dem
Deutschen dadurch erleichtert, daß man die schars-
fe Länge überhaupt denen Wörtern mit e oder a
zuschreibt, die in der deutschen Sprache si oder
au haben, z. B. *been*, *Bein*, *deel*, *Theil*, *boom*.
Baum, *koopen*, *kaufen*. Von der Endung *eel* aber
ist anzugeben, daß diese, nach Hinzufügung einer
andern Endungssilbe, immer das doppelte e behält:

z. B. *juweal*. Plur. *juwee-len*.

S. 12. Von den sogenannten Doppellaute (Diph-
tongen) sind besonders ae und eu zu bemerken, weil
der erstere vollkommen wie das deutsche u, und der
andere wie das deutsche ö ausgesprochen wird.

S. 13. Da übrigens, zwei, in einer Silbe auf
einander folgenden Selbstlaute immer lang sind, ob
sie denn einen wirklichen Doppellaut bilden oder nicht,
kann die Verdoppelung des Schlussmitlauts (§. 9.
Sub. 2.) nach zweien Selbstlaute nie eintreten.

Jedoch, wo der letzte von zweien oder dreien Selbst-
laute ein i ist, wird dieses bei der Hinzufügung ei-
ner Endungssilbe die sonst mit einem Selbstlaute
anfangen würde, mit den Mitlaute j verdoppelt:

z. B. *ik vlet,*
ik groet,
ik hoot,
ik kruis,
ik maai,

Plur. *wij vlet jen.*
wij graet jen.
wij hooi jen.
wij kruis jen.
wij maai jen.

Bemerkung. Diese Verbindung von *j.* mit *i* ist von dem Doppelbuchstaben *ij* wohl zu unterscheiden, nachdem die zwei Buchstaben sich trennen, wenn das Wort in der Schrift abgebrochen wird, der Doppelbuchstabe *ij* aber, wo er statt der früher üblichen *y* vorkommt, wie natürlich, uns trennbar ist.

z. B. *abdiij*, Plur. *abdiij-en.*

S. 14. *V.* und *s* können nie Endbuchstaben einer Silbe seyn, auch nicht vor einem andern Schlussmitlaute. Das *v* wird dann in *f*, daß *s* in *z* geändert:

z. B. das Verb. *blijven*. Praes. *ik blijf*, *hij blijft*
huizen. *ik huis*, *hij huist*.

S. 15. Die Einschaltung des stummen *e* (siehe Bemerk. S. 5.) wird erforderlich bei der Hinzusezung einer mit *i* anfangenden Endungssilbe, wosfern das Wort einen andern Mitlaut als *r* oder *l*, oder den Selbstlaut *ij*, oder auch den Selbstlaut *i* als letzten von mehreren Selbstlauten zum Schlussbuchstaben hat.

Also, ohne Einschaltung,

z. B. von *heit*, *heil los.*
uur, *uur ling.*

aber jedesmal mit Berücksichtigung der Verdopplungsregeln,

z. B. von *vrij*
fraat,
heb,
hoop,
daad

vrij e lijk.
fraat je lijk.
heb be lijk.
ho pe loos.
da de lijk.

pracht,	prach te loos.
zorg,	zor ge lijk.
spraak,	spra ke loos.
naam,	na me lijk.
man,	man ne lijk.
wijs,	wijs se lijk.
mensch,	men sche lijk.
vrouw,	vrou we lijk.

Bemerkung. Ausnamen sind, als ohne Einschaltung:

nach f: vergeef lijk;

nach s: gencees lijk, verkies lijk.

nach n: wenn der vorhergehende Selbstlaut einen langen Ton hat, z. B. aanzienlijk, gewoonlijk, doenlijk,

und, als mit der Einschaltung, aber abweichend von den Verdoppelungs-Regeln, in so fern der Schlussmitlaut sich nach ij verdoppelt: die Worte in ijs, wie aus dem gegebenen Beispiele von wijs, wijselijk erhebt.

§ 16. Es giebt Abweichungen, die ihren Grund in einer blossem Laune des Gebrauchs haben, und deren Anweisung ohne vollständige Liste immer man gelhaft bleibt, auch dem Fremden besonders deswegen entbehrlich ist, weil dieser gewöhnlich, ehe er selbst zu schreiben anfängt, die Worte geschrieben kennen lernt.

Bei mehren orthographischen Regeln wird auch schon einige Kenntniß des Sprachbaues vorausgesetzt, und diese gehören also nicht zu dem anfänglichen Unterrichte.

Von der Declination.

§. 17. Die Hauptwörter (Substantive) ändern ihre Endungssilbe blos im Plural und im Genitiv des Singulärs; wobei sehr wenige in dem Dativ ein stummes *e* anhängen. Es bleibt aber, zumal für den Artikel männlichen Geschlechts auch eine Endungsänderung im Accusativ, und so werden vier Casus angenommen.

Wir wollen hier die Beispiele vorangehen lassen, und die Regeln daraus erklären.

§. 18. Es sei ein Substantiv männlichen Geschlechts, mit einem Adjektiv, und dem unbestimmten Artikel:

Sing.	Plur.
N. Een sterke leeuw.	N. Sterke leeuwen.
G. Eens sterken leeuws.	G. Van sterke leeuwen.
D. Eenen sterken leeuw.	D. Aan sterke leeuwen.
A. Eenen sterken leeuw.	A. Aan sterke leeuwen.

Das Haupwort, sieht man, ändert sich blos int im Plural und im Genitiv des Singulärs; wobei zu bemerken ist, daß dieser Casus auch mittelst der Präposition *van* und des Accusativs (van eenen sterken leeuw) kann gegeben werden; nicht aber kann umgekehrt jedesmal die Präposition mit dem Accusativ zu einem Genitiv verändert werden, denn erstere deutet auch den Fall an, wofür andere Sprachen einen besondern Ablativ-Casus haben. Für den Dativ kann die Präposition *Aan* mit dem Accusativ gesbraucht werden.

Das Adjektiv (eigentlich *sterk*, z. B. *De leeuw is sterk*) nimmt im Nominativ ein stummes *e* an, ist im Plural unverändert, und bekommt im Genitiv, Dativ und Accusativ des Singulärs noch ein *s*. Was aber die Hinzusezung beim Adjektiv, (nach dem unbestimmten Artikel,) des *e* im Nominativ des Singulärs betrifft, so gilt dieses überhaupt nur bei Namen von Thieren oder sonst, blos der Sprachregel nach männlichen, wesentlich aber geschlechtlösen, Gegenstände. Ist von einem Manne die Rede, oder wird dieser in irgend einer männlichen Eigenschaft genannt, z. B. *Leeraar*, *Krijgsman*, *Hoveling*, u. s. w. so bleibt das Adjektiv, wenn sich dessen Bedeutung auf die benannte Eigenschaft unmittelbar bezieht, im Nominativ des Singulärs, (wie auch im Accusativ des Singulärs, wobei dann auch der Artikel unverändert bleibt, ohne die Hinzusezung des *e*. z. B. *een groot krijgsman*, ein großer Krieger, der als Krieger groß ist; hingegen *een grote krijgsman*, ein Krieger der groß von Gestalt ist.)

Der unbestimmte Artikel nimmt im Genitiv ein *s*, im Dativ und Accusativ *en*.

§. 19. Es sei ein Substantiv weiblichen Geschlechts mit einem Adjektiv, und dem unbestimmten Artikel.

Sing.	Plur.
A. Eene brave daad.	Brave daden.
G. Eener — —	Van brave daden;
D. Eener — —	Aan — —
A. Eene — —	— — —

Das Hauptwort ändert sich hier nur einmal im Plural. Das Adjektiv ist eigentlich *braaf* (*de daad is braaf*) und nimmt in dem Nominativ des Singulärs das stumme *e* (ohne Rücksicht auf die Eigenschaft, immer,) bleibt aber übrigens ohne Abänderung. Der Artikel bekommt nur im Genitiv und Dativ den Zusatz *er*.

§. 20. Es sei ein Substantiv von keinem Geschlechte (*onbijdig*), in der holländischen Sprachlehre mit einem Adjektiv und dem unbestimmten Artikel:

Sing.

Plur.

- A. Een vruchtbaar veld. Vruchtbare velden.
 G. Eens vruchtbaren velds. Van vruchtbare velden.
 D. Eenen vruchtbaren velde. Aau —
 A. Eeu vruchtbaar veld. —

Das Hauptwort, wie im männlichen Geschlechte, nur daß im Dativ das stumme *e* hinzukommt. Das Adjektiv und der Artikel ebenfalls wie im männlichen, mit Ausnahme des Accusativs, der dem Nominativ gleich ist.

§. 21. Es seyen die nämlichen Substantive und Adjektive, aber mit dem bestimmten Artikel.

Männlichen Geschlechts.

Sing.

Plur.

- A. De sterke leeuw. De sterke leeuwen.
 G. Des sterken leeuws. Der —
 D. Den sterken leeuw. Den sterken leeuwen;
 A. Den sterken leeuw. De sterke leeuwen.

Das Hauptwort wie vorher. Das Adjektiv auch wie vorher, nur daß es im Dativ des Plurals ein *n* bekommt. Der Artikel mit einem Plural, und dabei der Nominativ und Accusativ dem Nominativ des Singulars gleich; der Genitiv mit *s*, und der Dativ mit *n*; im Singular, wie der unbestimmte Artikel, im Genitiv mit *s*, im Dativ und Accusativ mit *n*.

Weiblichen Geschlechts.

Sing.

Plur.

- A. De brave daad. De brave daden.
 G. Der —
 D. Der —
 A. De —

Hauptwort und Adjektiv wie vorher. Der Artikel im Genitiv und Dativ des Plurals wie des Singulärs mit *r*.

Reines Geschlechts. (Onzijdig).

Sing.

Plur.

- A. Het vruchtbare veld. De vruchtbare velden.
 G. Des vruchtbaren velds. Der _____
 D. Den vruchtbaren velde. Den vruchtbaren velden.
 A. Het vruchtbare veld. De vruchtbare velden.

Das Hauptwort wie zuvor. Das Adjektiv wie zuvor, nur daß es im Nominativ des Singulärs (dem der Accusativ des Singulärs gleich ist) das stumme *e* annimmt; — nicht aber wenn das Adjektiv zur Bezeichnung des Gegenstandes von dem Substantiv untrennbar ist, d. B. *het weggevend ligchaam*, der gesetzgebende Körper. Der Artikel, mit Ausnahme des Accusatifs des Singulärs, dem des männlichen Geschlechts gleich.

§. 22. Es ergiebt sich also für den Artikel folgendes Schema:

Männl.	Weibl.	Reines Geschlechts
Sing. N. —	N. —	N. —
G. — s	G. — r	G. wie Männl.
D. — n	D. — r	D.
A. — n	A. —	A. wie der Nom.
Plur. N. —	N. —	N. —
G. — s	G. — r	G.
D. — n	D. — r	D. wie Männl.
A. —	A. —	A.

Nach diesem Schema werden declinirt:

die anzeigenenden Artikel oder sogenannten relationalen Fürwörter.

M.	W.	R.
deze,	deze,	dit.
dieser.	diese,	Dieses.
die	die,	dat,
der,	die,	das.
gene,	gene,	gene.
jener,	jene,	jenes.

die Possessiven:

M.	W.	R.
mijn,	mijne,	mijn.
mein,	meine,	mein.
uw,	uwe,	uw.
dein, euer,	dein, eure,	dein. euer.
zijn,	zijne,	zijn.
sein,	seine,	sein.
haar,	hare,	haar.
ihr,	ibre,	ihr.
onze,	onze,	ons.
unser,	unsere,	unser.
hun,	hunne,	hun.
ihr,	ihre,	ihre.

das Personal Fürwort:

Dezelve, Dezelve, Hetzelve;

letteres aber auf doppelte Weise; also:

M.	W.	R.
Sing. N. Dezelve.	W. Dezelve.	N. Hetzelve.
G. Deszels.	G. Derzelver.	G. } wie männl.
A. Denzelven.	D. Derzelver.	D. } wie Nom.
A. Denzelven.	A. Dezelve.	A. wie der Nom.

Plur. N. Dezelven (*).	N. Dezelve.	N.
G. Derzelver.	G. Derzelver.	G.
D. Denzelven.	D. Derzelver.	D.
A. Dezelven.	A. Dezelve.	A.

wie Männl.

Bemerk. Statt das *n* im Schema, muß en hinzugesetzt werden, wo das Wort den Zusatz eines blossen *n* nicht leidet; z. B. bei *een*, *mijn*, *uw*, *zijn*, *haar*, *hun*, mit Verdoppelung des Schluß- mitlauts, wo es erforderlich ist. Die hat im Genitiv des Singularens männlichen und keines Geschlechts diens.

§. 23. In Hinsicht der Substantive ist zu bemerken daß en (oder blos *n*, wofern das Wort an sich mit einem *e* endet) nicht die einzige Endung des Plurals ist. Viele nemen dazu ein *s*, z. B.:

Sing. *vader*.

Plur. *vaders* oder *vaderen*.

— *broeder*.

— *broeders* oder *broederen*.

Wörter, bei welchen beide Endungen statt finden, bilden mehrentheils den Plural mit *s* in der eigentlichen, mit *en* in der uneigentlichen Bedeutung. Einige sind unregelmäßig, als:

lid,
schip,
smid,
waarheid,

Plur. *leden*.
— *schepen*.
— *smeden*.
— *waarheden*.

(wie alle mit der Endung *heid*.)

kind,
rund,
kalf,

— *kinderen*, *kinders*.
— *runderen*, *runders*.
— *kalveren*, *kalvers*.

Dara

(*) Mit Zusatz eines *n* im Nominativ des Singularens, wofern es Substantive als Hürwort gebraucht wird; Adjective ohne diesen Zusatz.

Darüber soll ein vollständiges Wörterbuch Auskunft geben; auch gehört die Liste aller unregelmäßigen zur vollständigen Grammatik.

Substantive, die eine Eigenschaft in der Abstraktion, wie *Wijshed*, *Geduld*, u. s. w., oder auch eine Substanz, aber in ihrer ganzen Allgemeinheit, wie *Goud*, (Gold), *Laken*, (Tuch), bedeuten, können im Singular ohne allen Artikel im Nominativ, und folglich im Genitiv und Dativ mit den blossen Präpositionen *van* und *aan* declinirt werden, haben alsdann aber keinen Plural, eben wie dieses in der Deutschen Sprache, und bei Eigennamen der Fall ist. Letztere (die Eigennamen) werden aber nie mit einem Artikel gebraucht, wo nicht in einer durch ein Nebenwort modifizirten Bedeutung, j. B. *de wijsche Socrates*, *het kooprijke Amsterdam*, oder uneigentlich und für den Karakter, *een Socrates*, *een Cicero*.

Männliche Substantive werden feminisirt durch *in-*, *es*, oder *ster*, j. B.

M.

vorst,

zondaar,

zanger,

vorstin.

zondares,

zangster.

W.

§. 24. Zu der Declination der Adjective gehört auch deren Veränderung in den Comparativ und den Superlativ. Ersterer wird, wie auch bei den Adverbien, durch *er*, der andere durch *st* gebildet. j. B.

Positiv.

Comparativ.

Superlativ.

hoog,

hooger,

hoogst.

(der im Comparativ, das *d* des Wohlauts wegen, wenn der Schlussmitlaut des Positivs ein *r* ist:

j. B.

Posit.

Compar.

Superl.

zwaar,

zwaarder,

zwaarst.

Die Declination ist im Comparativ und im Superlativ die nämliche als in dem Positiv; nur wird öfters die Endungssilbe, des Wohlauswegen, abgekürzt, z. B. *ik heb nooit een' verstandiger' man gezien*, statt: *eenen verstandigeren man*.

Bei einigen ist, wie fast in allen Sprachen, die Bildung der Comparative und Superlative unzweckmäßig, welches auch bei den Adverbien gilt, z. B.

Positiv. Comparativ. Superlativ.

<i>goed,</i>	<i>beter,</i>	<i>best.</i>
<i>veel,</i>	<i>meer,</i>	<i>meest.</i>

§. 25. Noch giebt es eine Wörterklasse, die sich in ihrer Declination, wie gleichfalls in der Deutschen Sprache der Fall ist, gänzlich von allen andern unterscheidet. Bei den persönlichen Fürwörtern, nämlich, ist der Accusativ mehrentheils gar nicht vom Nominativ abgeleitet.

Nominativ. Sing. Accusativ.

<i>1. Ik, ich,</i>	<i>Ons, uns.</i>
<i>2. Gij, du,</i>	<i>U, dich.</i>
<i>m. { Hij, er,</i>	<i>Hem, ihm.</i>
<i>3. f. { Zij, sie,</i>	<i>Haar, ihr.</i>
<i>n. { Het, es,</i>	<i>Het, es.</i>

Plur.

<i>1. Wij, wir,</i>	<i>Ons, uns.</i>
<i>2. Gij, ihr,</i>	<i>U, euch.</i>
<i>3. Zij, sie,</i>	<i>m. { Hen, } f. { Haar, } h. { Hen, }</i>

§. 26. Der Genitiv und Dativ dieser Fürwörter wird mittelst der Präpositionen *van* und *aan* nebst dem Accusativ gebildet. Nur kann, im Dativ, die Präposition weggelassen werden, und hat die dritte mehrfache Person des Männlichen und keines Geschlechts einen besondern Dativ: *Hun*.

Von der Conjugation.

§. 27. Die Conjugation ist bekanntlich die Aufgabe aller verschiedenen Formen, wodurch die Verhältnisse der Person, der Zeit und der Wirkung angedeutet werden bei demjenigen Redetheile, dem die deutsche Grammatik gewöhnlich den Namen Zeitwort beilegt, obgleich unrichtigerweise, indem die Andeutung der Zeit, nicht die wesentliche Haupteigenschaft dieser Klasse von Wörtern ist, zumal nicht in den neuern Sprachen, die sich, wie von sogenannten Fürwörter für die Personen, so von Hülfswörter für mehrere Zeiten bedienen müssen. Die Lateiner sagten Verbūm, oder vorzugsweise, daß Wort, entweder wegen der gedachten dreifachen in einem einzelnen Worte vereinigten Bedeutung, oder weil sich kein Satz sprechen läßt, ohne daß darin ein Verbūm vorkommt. Der wesentlichsten Eigenschaft entspricht am besten der holländische Name Werkwoord, denn immer fäst das Verbūm den Begriff einer Wirkung in sich.

§. 28. Es wird aber entweder die Ursache der Wirkung durch die Person des Verbi benannt, und kommt also diese Person als handelnd vor:

z. B. *Ik wandel*, (ich spaziere,) *hij arbeide*, *hij werkt*, (er arbeitet,) *de zon verlicht de planeten*, (die Sonne erleuchtet die Planeten.) oder die Ursache wird verschwiegen, und kommt die Person des Verbi als in einem, durch irgend eine Wirkung hervorgebrachten Zustande vor.

z. B. *Ik slaap*, (ich schlafe,) *planten groeijen*, (Pflanzen wachsen.)

*
2*

§. 29. Demnach ist das Zeitwort in zwei Klassen zu vertheilen, deren Erstere wir Handlungs-Zeitwörter, die Zweite aber Zustands-Zeitwörter nennen wollen.

§. 30. Die Handlungs-Zeitwörter sind wiederum zu unterscheiden,

1) in solche, bei welchen die Wirkung durch das blossen Zeitwort vollständig angedeutet wird, ohne daß es nothwendig ist einen Gegenstand zu benennen, auf welche sie sich äussert;

z. B. *Ik wandel*, (ich spaziere,) *hij arbeide*, *hij werkt*, (er arbeitet.)

2) in solche, bei welchen der Sinn nicht vollständig wäre, wosfern nicht ein Gegenstand genannt würde, auf den die Wirkung sich äußert;

z. B. *de zon verlicht....* (die Sonne erleuchtet....) *was? de planeten*, (die Planeten.)

Bemerk. Letztere werden *transitive*, Erstere *intransitive* genannt, doch hat diese Unterscheidung keinen Einfluß auf die Conjugation.

Einige sind so wohl *intransitive* als *transitive*, wie *ik eet* (ich esse) überhaupt, oder, mit Benennung des Gegenstandes, *ik eet brood* (ich esse Brod). Auch kann die Person selber der Gegenstand ihrer eigenen Handlung seyn, wie *ik kleed mij* (ich kleide mich.) Für die Conjugations-Form braucht es deswegen keiner Unterscheidung; nur ist dieses Eigene dabei: daß, in der 3ten Person, nicht wie in den andern, der gewöhnliche Accusativ des Fürworts, aber statt dessen der unbestimmte Accusativ *zich* (im Plural wie im Singular) gebraucht wird: z. B. *hij kleeds zich*, *zij kleeden zich*; so auch im Infinitiv: *zich kleeden*.

§. 31. Auch die Zustands-Zeitwörter weisen sich:

1) in solche, die den Zustand der Person als von einiger Dauer vorstellen.

3. B. Ik slaap, (ich schlaf.) ik leef, (ich lebe.)
2) in solche, die eine Veränderung des Zustandes der Person andeuten:

3. B. Ik sterf, (ich sterbe.) ik ontwaak, (ich erwache.)

Bemerk. Diese Unterscheidung ist von der größten Wichtigkeit, weil daraus, in Verbindung mit der im vorigen § angegebenen Klassification der Handlungs- Zeitwörter, die folgende Hauptregel hervorgeht (*).

§. 32. Alle Handlungs-Zitwörter, seien es *transitive* oder *intransitive*, wie auch die erstere Sorte der Zustands-Zitwörter, d. h. die einen dauernden Zustand andeuten, werden mit dem Hülfsworte *hebben* (haben), — hingegen die Zustandswörter von der zweiten Sorte, d. h. die eine Veränderung des Zustands andeuten, mit dem Hülfsworte *zijn* (seyn) conjugirt.

(mit Ausnahme von *bliven* (bleiben,) und *zijn* (seyn) selber, welche beide, obgleich einen dauernden Zustand andeutend, dennoch *zijn* zum Hülfsworte bekommen).

Bemerk. Dass einige Zeitwörter bisweilen mit *hebben*, und in andern Verhältnissen mit *zijn* conjugirt werden, ist keineswegs eine Ausnahme, sondern vielmehr aus der Regel selber zu erklären.

Es sind diese, nämlich solche, die eine Bewegung anzeigen, und folglich zu nehmen als eine That der Person, oder hingegen als besonders die dadurch hervorgebrachte Veränderung seines Zustandes andeutend.

Im ersten Falle nun, sagt man, 3. B.
ik heb mij moede gegaan.

(Ich habe mich müde gegangen,)

(*) Das auch einige Zustandswörter, wie z. B. *zich schamen*, *schämen*, die Verdoppelung der Person leiden, ist eine Anomalie wie in vielen andren Sprachen, aber, wie schon oben bei den Handlungs-Zitwörtern bemerkt ist, ohne Einfluss auf die Conjugations-Form.

und sonst:

ik b e n (van de eene poort naar de andere) gegaan,.
(ich bin von dem einen Thore bis zum andern ge-
gangen.)

§. 30. Was die Grammatiker gewohnt sind den Infinitiv eines Zeitworts zu nennen, ist die Benennung desselben, unter welcher es in den gewöhnlichen Wörterbüchern vorkommt. Die Endung des Infinitivs ist in der holländischen wie in der deutschen Sprache immer n, und, woffern das Thema, oder die Wurzelsilbe des Worts, wie fast immer, sich mit einem Mitlaute schließt, - en, (mit dem fast stets zusammen e).

Von diesem Infinitiv bildet sich:

1) durch Hinzufügung der Endsilbe de,
das unbestimmte Particip, (welches die Handlung,
oder den Zustand, oder die Zustands-Veränderung
als unvollendet darstellt,) z. B.

von gaan, (gehen).	Part. gaande, (gehend).
slapen, (schlafen).	— slapende, (schlafend).
komen, (kommen).	— komende, (kommaend).
werken, (arbeiten).	— werkende, (arbeitend).

2) in der Regel) durch Vorsetzung des Aug-
ments ge und Veränderung der Endsilbe eu in
den Schlussmitlaut t oder d.

das zweite Particip, dessen Eigenschaften in fol-
genden § erörtert werden, z. B.

von werken, arbeiten.	Part. gewerkt, gearbeitet.
leven, leben.	— geleefd, gelebt.

Woffern das Zeitwort nicht ein, mit einer untren-
baren Präposition zusammengesetztes ist, in wel-
chem Falle kein Augment vorgesetzt wird: z. B.

von ontwaken, erwachen. Part. onthaakt, erwacht.

Bemerk. Wir übergehen hier die abweichen-
den Formen des zweiten Particips, von welchen
nähtere Erwähnung geschehen wird. §. 50.

§. 34. Das Particp wird bekanntlich deswegen so genannt, weil es Theils (Der Bedeutung nach) zu den Zeitwörtern, Theils (Der Form nach) zu den Adjektiven gehört.

Was wir hier *wieites* Particp nennen, ist bei den Handlungs-Zeitwörtern und Zustands-Zeitwörtern verschiedener Art. Bei letztern, nämlich, deutet es blos die Vollendung des Zustandes oder der Zustands-Veränderung an, und wird in dieser Bedeutung, zur Conjugation, nur mit den Hülfswörtern, entweder hebben oder zijn gebraucht, um die vollendeten Seiten zu bilden, für welche andere Sprachen, z. B. die Lateinische und Griechische, eine Conjugationsformen haben.

z. B. hij heeft geleefd, (er hat gelebt.)
hij is ontwaakt, (er ist erwacht.)

Bei den Handlungs-Zeitwörtern deutet es ebenfalls, in den vollendeten Seiten der Conjugation, mit dem Hülfsworte haben, die Vollendung der Handlung an,

z. B. hij heeft gewerkt, (er hat gearbeitet.)
hij heeft bemind, (er hat geliebt.)

Es wird aber auch mit dem Hülfsworte werden, (werden,) verbunden, und bildet damit die sogenannte Passiv-Conjugation, für welche gleichfalls die genannten Sprachen und andere eine eigene Form haben. Das Subject oder die Person wird alsdann der Gegenstand auf welchen die Handlung sich äussert, die wirkende Person (Ursache) wird mittelst der Präposition door angezeigt, das Particp aber verliert seine Bedeutung der Vollendung, und giebt die Handlung unbestimmt an.

z. B. hij wordt (door iedereen) bemind.
er wird von Jedermann geliebt.

Auch kann das nämliche Particp in Verbindung stehen mit dem Zustands-Zeitworte zijn, (seyn,) welches alsdann blos die Existenz andeutet, und von

dem Hülfsworten zün auch darin unterschieden ist, daß es vollendete Zeiten hat, indem von dem Hülfsworten nur unbestimmte, zur Zusammensetzung der vollendeten Zeiten eines andern Zeitworts, gebraucht werden. Das damit in Verbindung gebrachte Handlungs-Zeitworts Particíp, bestimmt alsdann an sich keinesweges, ob Fortdauer oder Vollendung zu erkennen gegeben werden soll.

z. B. hij is bemand, er ist geliebt,
hij is bemand geweest, er ist geliebt gewesen.

Bemerk. Beide Particípe können ohnehin nicht blos als Adjective, sondern auch öfters als Substantive, vorkommen: z. B.

een slapend mensch,	ein schlafender Mensch.
eene getrouwde vrouw,	eine verheurathete Frau,
een, eene slapende,	eine Schlafender,
een, eene getrouwde,	eine Schlafende.

een, eene getrouwde, ein Verheurathete,
eine Verheurathete:

Wie in mehren Sprachen bekommt alsdann auch die Bedeutung nicht nur öfters eine Modification, (wie z. B. een geleerd man, een geleerde: nicht blos ein gelehrter unterrichteter Mann, sondern ein gelehrter Mann, ein Gelehrter, der studirt hat,) aber manchmal ist die Bedeutung der Sprachform ganz entgegengesetzt, wie z. B. een bediende, d. ein Bedienter, (in der Bedeutung Einer der bedient, der Form nach aber Einer der bedient) wird.

§. 35. In der Conjugazion kommt aber das zweite Particíp nur als die Vollendung der Handlung oder des Zustands (oder der Zustands-Veränderung) bestimmend in Betrachtung, und kann es in dieser Rücksicht als dem andern Particíp entgegengesetzt, das bestimmte Particíp genannt werden.

Es ist die Unterscheidung zwischen der unbestimmten, oder als vollendet bestimmten Bedeutung, die uns eine nähere Ansicht von dem wesentlichen Gehalte

der Zeitformen gewährt, und dadurch das ganze Conjugations-System vereinfacht.

S. 36. Die Zeit an sich ist entweder

Gegenwärtig, oder
Vergangen, oder
Künftig.

Das Zeitwort aber hat sechs Zeitformen, mit den folgenden Benennungen, nach der lateinischen Grammatik:

Præsens.	ik werk, ich arbeite.
Imperfectum oder Præteritum.	ik werkte, ich arbeitete.
Perfectum.	ik heb gewerkt, ich habe gearbeitet.
Plusquam Perfectum.	ik had gewerkt, ich hatte gearbeitet.
Futurum.	ik zal werken, ich werde arbeiten.
Futurum Exactum.	ik zal gewerkt haben, ich werde gearbeitet haben.

Nur in den beiden letzten Benennungen liegt der wesentliche Unterschied zum Grunde. Auch die Folgeordnung, in welcher man die grammaticalischen aufsetzt, führt irre.

Die Sprache hat nur deswegen doppelte Zeitformen, weil sie, es sey von einer gegenwärtigen, vergangenen oder künftigen Zeit die Rede, jedesmal die Handlung entweder unbestimmt oder als vollendet bestimmt anzeigt.

Bemerken wir noch blos, daß die künftige Zeit, in der holländischen Sprache, wie in der deutschen, mittelst eines Hulfswords (zal., Subj. zoude,) gegeben wird, so bekommen wir folgendes Schema.

- | | |
|--------------------|----------------------|
| Infinitiv: | werken, arbeiten. |
| unbestimmtes Part. | werkende, arbeitend. |
| bestimmtes Part. | gewerkt, gearbeitet. |

unbestimmte Seiten. bestimmte Seiten.

Gegenwärtig.

ik werk; ik heb gewerkt.

Vergangen.

ik werkte, ik had gewerkt.

Künftig.

ik zal werken, ik zal gewerkt hebben.

Und daraus wird zunächst die Regel hervorgehen, daß alle bestimmten Seiten (lat. perfectum, plusquam perfectum und futurum exactum) mittelst dem Hülfswoorte *hebben*, oder *zijn*, und des bestimmten Particips gebildet werden.

Erläuterung. Wenn ich sage: ich arbeite, so rede ich von der gegenwärtigen Zeit, bestimme aber nicht wann die Handlung des Arbeitens vollendet seyn wird: ich arbeite jetzt, und kann noch lange arbeiten.

Wenn ich sage: ich habe gearbeitet, so kommt die Handlung als schon vollendet vor. Sie kann zwar vor langer Zeit vollendet seyn, aber daß sie früher als in den jetzigen Augenblicke vollendet gewesen, bestimmt der Ausdruck nicht; dieser, (und hier kommt blos der Ausdruck als solcher in Betrachtung,) bezieht sich also, die Handlung als vollendet darstellend, eben so wohl auf die gegenwärtige Zeit, als ich arbeite, nur mit dem Unterschiede, daß bei dem letzteren Ausdruck die Vollendung gar nicht bestimmt wird. „B. Erlauben Sie mir nur noch einen Augenblick, ich arbeite jetzt; ... nun bin ich zu Ihren Diensten, ich habe jetzt gearbeitet.“

Eben so, wenn ich sage: ich arbeitete, so rede ich von einer vergangenen Zeit, bestimme aber nicht ob, oder wann die Handlung vollendet sei: ich arbeitete schon diesen Morgen sehr früh, und arbeite noch. Wenn ich aber sage: ich

hatte gearbeitet, so bestimme ich daß die Handlung nicht nur gegenwärtig vollendet ist, sondern schon in einer vergangenen Zeit vollendet war.

Und wiederum, wenn ich sage: ich werde arbeiten, so rede ich von einer künftigen Zeit, aber ohne zu bestimmen ob, oder wann, die Handlung vollendet seyn wird: ich werde diesen Abend arbeiten, und werde wohl die ganze Nacht nicht fertig werden. Sage ich aber: ich werde gearbeitet haben, z. B. diesen Abend um acht Uhr, wenn Sie zu mir kommen, werde ich meine Briefe geschrieben haben, so rede ich wohl von der Handlung als künftig, aber ich bestimme gleich um welche (künftige) Zeit diese Handlung vollendet seyn wird.

Bemerk. Wir haben uns hier blos an den Indicativ gehalten; in den Beispielen der Conjugation müssen auch der Subjonctiv und Imperativ vorkommen, aber die Anweisung wann und wie zumal Ersterer zu gebrauchen ist, gehört zu der Construction.

§. 37. Die beiden Zeitwörter haben und zijn, deren unbestimmte Zeiten als Hülfswörter in der Conjugation gebraucht werden, sind, wie in fast allen Sprachen, unregelmäßig. Da aber die regelmäßigen nicht ohne Hülfe dieser conjugirt werden können, ist es nothwendig Erstere zuvor kennen zu lernen.

1). Hebben, haben.

Unbest. Part.

Hebbende.

2. Partic.

Gehab.

Indicativ.

Unbestimmte Zeiten.

Bestimmte Zeiten.

Gegenwärtig.

Sing. 1. Ik heb

2. Gij hebt

3. Hij, zij, het heeft

Plur. 1. Wij hebben

2. Gij hebt

3. Zij heft

Sing. 1. Ik heb

2. Gij hebt

1. Hij, zij, het heeft

Plur. 1. Wij hebben

2. Gij hebt

3. Zij heft

Bergangen.

Sing. 1. Ik had
2. Gij hadt
3. Hij, zij, het hadt
Plur. 1. Wij hadden
2. Gij hadt
3. Zij hadden

Sing. 1. Ik had
2. Gij hadt
3. Hij, zij, het hadt ge-
Plur. 1. Wij hadden
2. Gij hadt
3. Zij hadden

Künftig.

Sing. 1. Ik zal
2. Gij zult
3. Hij, zij, het zal hebbe
Plur. 1. Wij zullen
2. Gij zult
3. Zij, Zij, het zullen

Sing. 1. Ik zal
2. Gij zult
3. Hij, zij, het zal hebbe
Plur. 1. Wij zullen
2. Gij zult
3. Zij zullen

Subjonctiv.

Unbestimmte Zeiten.

Sing.
1. (dat) Ik hebbe
2. Gij hebbet
3. Hij, zij, het hebbet
Plur.
1. Wij hebbet
2. Gij hebbet
3. Zij hebbet

Bestimmte Zeiten. Gegenwärtig.

Sing.
1. (dat) Ik hebbe
2. Gij hebbet
3. Hij, zij, het hebbet ge-
Plur.
1. Wij hebbet
2. Gij hebbet
3. Zij hebbet

Bergangen.

Sing.
1. (dat) ik hadde
2. Gij hadde
3. Hij, zij, het hadde
Plur.
1. Wij hadden
2. Gij hadde
3. Zij hadden

Sing.
1. (dat) ik hadde
2. Gij hadde
3. Hij, zij, het hadde ge-
Plur.
1. Wij hadden
2. Gij hadde
3. Zij hadden

Künftig.

Sing.
1. (dat) ik zoude
2. Gij zoudet
3. Hij, zij, het zoudet
Plur.
1. Wij zouden
2. Gij zoudet
3. Zij zouden

Sing.
1. (dat) ik zoude
2. Gij zoudet
3. Hij, zij, het zoudet
Plur.
1. Wij zouden
2. Gij zoudet
3. Zij zouden

Imperativ.

Sing. 1. dat ik hebbe, oder laet mij hebben.

2. heb

3. hij hebbe, oder dat hij hebbe, oder laat hem hebben.

Plur. 1. hebben wij, oder dat wij hebben, oder laet ons hebben.

2. hebt.

3. dat zij hebben, oder laet hen hebben.

Bemerk. Man sieht, daß bei diesem Zeitworte alle bestimmt e Seiten blos eine Wiederholung sind der gegenüberstehende unbestimmten, mit der Hinzusezung des zweiten Particips. Die Ursache ist, daß dieses Verbum sich selbst zum Hilfsworte hat.

Eben dieses ist der Fall mit zijn. Das merkwürdige von diesem letzteren ist, daß es zwei Infinitive hat, zijn und wezen; ein dritter Infinitiv, bennan, dessen frühere Existenz aus der Conjugation zu ersehen ist, wird nicht mehr gebraucht.

2. Zijn, oder Wezen, Seyn.

Unbestimmtes Particip.

zijnde, wezende.

2. Particip.

Geweest.

Indicativ.

Gegenwärtig.

Sing. 1. Ik ben

2. Gij zijt

3. Hij, zij, het is

Plur. 1. Wij zijn

2. Gij zijt

3. Zij zjin

Sing. 1. Ik ben

2. Gij zijt

3. Hij, zij, het is

Plur. 1. Wij zijn

2. Gij zijt

3. Zij zjin

Vergangen.

Sing. 1. Ik was

2. Gij waart

3. Hij, zij, het was

Plur. 1. Wij waren

2. Gij waart

3. Zij waren

Sing. 1. Ik was,

2. Gij waart,

3. Hij, zij het was

Plur. 1. Wij waren

2. Gij waart

3. Zij waren

Rünftig.

Sing. 1. Ik zal	Sing. 1. Ik zal
2. Gij zult	2. Gij zult
3. Hij, zij, het zal	3. Hij, zij, het zal
Plur. 1. Wij zullen	zijn
2. Gij zult	Plur. 1. Wij zullen
3. Zij zullen	2. Gij zult
	3. Zij zullen

geweest zijn.

Subjonctif.

Gegenwärtig.

Sing. 1. Ik zij	Sing. 1. Ik zij
2. Gij zijt	2. Gij zijt
3. Hij, zij, het zij	3. Hij, zij, het zij
Plur. 1. Wij zijn	geweest.
2. Gij zijt.	Plur. 1. Wij zijn
3. Zij zijn	2. Gij zijt
	3. Zij zijn.

Bergangelt.

Sing. 1. Ik ware	Sing. 1. Ik ware
2. Gij waart	2. Gij waart
3. Hij, zij, het ware	3. Hij, zij, het ware
Plur. 1. Wij waren	geweest.
2. Gij waart	Plur. 1. Wij waren
3. Zij waren	2. Gij waart
	3. Zij waren

Rünftig.

Sing. 1. Ik zonde	Sing. 1. Ik zoude
2. Gij zoudet	2. Gij zoudet
3. Hij, zij, het zoude	3. Hij, zij, het zoude
Plur. 1. Wij zouden	geweest zijn.
2. Gij zoudet	Plur. 1. Wij zouden
3. Zij zouden	2. Gij zoudet
	3. Zij zouden

Imperativ.

Sing. 1. dat ik zij, oder laat mij zijn.	
2. wees,	
3. hij zij, oder dat hij zij, oder laat hem zijn.	
Plur. 1. zijn wij, oder dat wij zijn, oder laat ons zijn.	
2. weest, oder zijt.	
Dat zij zijn, oder laat hen zijn.	

§. 38. Nach der Regel wird (wie schon §. 36 gesagt) das zweite Particp von dem Infinitiv gebildet durch Hinzetzung des Augments ge und Veränderung der Endsilbe en in den Schlussmitlaut t oder d, z. B. von werken, Particp gewerkt; und alle bestimmten Zeiten bilden sich (wie §. 36 gesagt) mittelst dieses Particips und der unbestimmten Zeiten entweder von hebbēn oder zijn.

Uebrigens ist für die ganze Conjugation der unbestimmten Zeiten eines regelmäßigen Zeitworts, blos folgendes in Acht zu nehmen.

Indicativ Gegenwärtig.

Sing. 1 Person, von dem Infinitiv, mit Weglassung der Endsilbe en, z. B. von werken, ik werk.

2 ——, von der ersten, mit Hinzusetzung eines t, z. B. ik werk, gjij werkt.

3 ——, wie die zweyte, z. B. gjij werkt, hij werkt.

Plur. 1 ——, von der ersten des Singulars, mit Hinzusetzung der Plural-Endung en z. B. ik werk, wij werken.

2 ——, wie im Singular; z. B. gjij werkt, gjij werkt.

3 ——, wie die erste, z. B. wij werken, zij werken.

Bergangen.

Sing. 1 ——, von dem zweiten Particp, mit Hinzufügung eines e, und Weglassung des Augments. z. B. gewerkt, ik werkete.

2 ——, von der ersten, mit Hinzusetzung eines t, z. B. ik werkete, gjij werkete.

3 ——, wie die erste, z. B. ik werkete, hij werkete.

Plur. 1 Person, von der ersten des Singulärs, mit Hinzufügung der Plural-Endung n.
z. B. ik werkten, wij werkten.

2 ——, wie du Singular, z. B. gij werktet, gij werktet.

3 ——, wie die Erste, wij werken, zij werken.

Rünftig.

- Sing. 1. Ik zal
2. Gij zult
3. Hij, zij, het zal } mit den Infinitiv,
Plur. 1. Wij zullen } z. B. werken.
2. wie im Singular.
3. Zij zullen

Subjonctiv.

Gegenwärtig.

- Sing. 1. Person**, von der ersten im Indicativ, mit Hinzufügung eines e, z. B. ik werk, (dat) ik werke.
2. ——, von der ersten, mit Hinzufügung eines t, z. B. (dat) ik werkte, (dat) gij werktet.
4. ——, wie die erste, z. B. (dat) ik werke, (dat) hij werke.

- Plur. 1. ——**, von der ersten des Singulärs; mit Hinzufügung der Plural-Endung n, z. B. (dat) ik werke, (dat) wij werken.
2. ——, wie im Singular, z. B. (dat) gij werket, (dat) gij werket.
3. ——, wie die erste, z. B. (dat) wij werken, (dat) zij werken.

Vergangen.

- Sing. 1. ——**, wie im Indicativ, z. B. ik werkte, (dat) ik werkte.

2. Person, von der ersten, mit Hinzufügung

eines t, z. B. (dat) **gij werktet**, (dat)
gij werktet.

Sing. 3. Person, wie die erste, z. B. (dat) **ik werkte**,
(dat) **hij werkte.**

Plur. 1. —, von der ersten des Singulärs, mit
Hinzufügung der Plural-Endung n.
z. B. (dat) **ik werkten**, (dat) **wij
werkten.**

2. —, wie im Singular, z. B. (dat) **gij
werktet**, (dat) **gij werktet.**

3. —, wie die erste, z. B. (dat) **wij werk-
ten**, (dat) **zij werkten.**

Künftig:

Sing. 1. Ik zoude

2. Gij zoudet

3. Hij, zij, het zonde

Plur. 1. Wij zouden

2. Gij zoudet

3. Zij zouden

} mit dem Infinitiv.

z. B. **werken.**

Imperativ.

Sing. 1. Person, wie die erste des Singulärs der ge-
genwärtigen Zeit des Subjektivs,
z. B. dat **wij zijn**, dat **wij zijn**,
oder mit dem Hülfswoche **laat**. das
Fürwort, oder die Person im Accus-
sativ, und den Infinitiv, z. B. **laat
mij zijn.**

2. —, von dem Infinitiv, mit Weglassung
der Endsilbe en, z. B. von **werken**,
werk.

3. —, wie die dritte des Singulärs der
gegenwärtigen Zeit des Subjektivs,
mit oder ohne dat, z. B. **hij
werke**, dat **hij werke.**

Plur. 1. Person, mit Inversion von der ersten des Plurals der gegenwärtigen Zeit des Indicativs, z. B. wij werken, werken wij,

oder wie die erste des Plurals der gegenwärtigen Zeit des Subjonctivs, z. B. dat wij werken, dat wij werken,

oder mit den Hülftworte laat, das Fürwort, oder die Person im Accusativ, und dem Infinitiv, z. B. laat ons werken.

2. ——, von der zweiten des Singulärs, mit Hinzufügung eines t, z. B. werk, werkt.

3. ——, wie die dritte des Plurals der gegenwärtigen Zeit des Subjonctivs, z. B. dat zij werken, dat zij werken.

oder mit dem Hülftworte laat, die Person im Accusativ, und dem Infinitiv, z. B. laat hen werken.

Bemerk. Dass hier immer gesagt ist, die zweite Person im Plural sei wie die des Singulärs, ist blos geschehen, weil der Singular zuerst genannt werden musste. Eigentlich giebt es (außer im Imperativ) im Singular keine zweite Person in der Holländischen Sprache seitdem das Fürwort du bei derselben durchaus nicht mehr gebrauchlich ist. Es ist also wirklich die zweite Pluralperson, die auch als Singular gebraucht wird.

§. 39. Men fasse jetzt die gegebenen Vorschriften in der folgenden Uebersicht.

Infinitiv. werken.

Unbest. Particp.
werkende.

Zweites Particp.
gewerkt,

Unbestimmte Zeiten. Bestimmte Zeiten.

Indicativ.

Gegenwärtig.

Sing. 1. Ik werk.

2. Gij werkt.

3. Hij werkt.

Plur. 1. Wij werken.

2. Gij werkt.

3. Zij werken.

Sing. 1. Ik heb

2. Gij hebt

3. Hij heeft

1. Wij hebben

2. Gij hebt

3. Zij hebben.

{ gewerkt.

Vergangen.

Sing. 1. Ik werkte;

2. Gij werktest.

3. Hij werkte.

Plur. 1. Wij werkten.

2. Gij werktest.

3. Zij werkten.

Sing. 1. Ik had

2. Gij had

3. Hij hadt

Plur. 1. Wij hadden

2. Gij hadt

3. Zij hadden

{ gewerkt.

Künftig.

Sing. 1. Ik zal

2. Gij zult

3. Hij zal

Plur. 1. Wij zullen

2. Gij zult

3. Zij zullen

Sing. 1. Ik zal

2. Gij zult

3. Hij zal

Plur. 1. Wij zullen

2. Gij zult

3. Zij zullen

{ gewerkt !
habben.

Subjonctiv.

Gegenwärtig.

Sing. 1. (dat) Ik werke.

2. Gij werket.

3. Hij werke.

Plur. 1. Wij werken.

2. Gij werket.

3. Zij werken.

Sing. 1. (dat) Ik hebbe

2. Gij hebbe

3. Hij hebbe

Plur. 1. Wij hebbent

2. Gij hebt

3. Zij hebbent

{ gewerkt.

Vergangen.

Sing. 1. (dat) Ik werkte.

2. Gij werktes.

3. Hij werkte.

Plur. 1. Wij werkten.

2. Gij werktes.

3. Zij werkten.

Sing. 1. (dat) Ik hadde

2. Gij hadde

3. Hij hadde

Plur. 1. Wij hadden

2. Gij hadde

3. Zij hadden

{ gehabt.

Rünftig.

Sing. 1. (dat) Ik zoude		Sing. 1. (dat) Ik zoude	
2. Gij zoudet		2. Gij zoudet	
3. Hij zoude		3. Hij zoude	
Plur. 1. Wij zouden	werken.	Plur. 1. Wij zouden	gewerkt hebben.
2. Gij zoudet		2. Gij zoudet	
3. Zij zouden		3. Zij zouden	

Imperativ.

Sing. 1. dat ik werke, oder laat mij werken.

2. werk.

3. hij werke, oder dat hij werke, oder laat hem werken.

Plur. 1. werken wij, oder dat wij werken, oder laat ons werken.

2. werkt.

3. dat zij werken, oder laat hen werken.

§. 40. Es sind demnach, wenn wir die einfachste Form des Zeitworts, die 2te Person des Singulärs des Imperativs, (welches auch die richtige Ansicht ist,) zur Wurzel annehmen, und die mittelst Hülfswörter gebildeten (zusammengesetzten) Beiteilen auf die Conjugation dieser Hülfswörter verweisen, alle wesentliche Conjugations-Abänderungen für die Beiteile eines regelmäßigen Zeitworts in folgender Art zu einem Schema zu bringen:

Imperativ.

b. V. werk (*).

Sing. 2. —.

Plur. 2. —.

Infinitiv.

—en.

(*) Es können füglich die anderen Personen des Imperativs weggelassen werden, da diese, wie aus den vorigen Beispielen erhellt, blos durch eine Umschreibung gegeben werden. Lebzigens wäre es aber unrichtig, zu meynen daß der Imperativ, als einen Befehl enthaltend, blos in einer zweiten Person zu gebrauchen wäre. Der Imperativ zeigt blos den Willen des Sprechenden an, und äußert sich entweder als eine Bitte, als eine Aufforderung oder als einen Befehl.

Unbestimmten Particíp. Zweites Particíp.

ende.

ge—t.

Unbestimmten Zeit.

Bestimmten Zeit.

Indicativ.

Gegenwärtig.

Ik —;

Ik heb ge—t.

Vergangen.

Ik —te.

Ik heb ge—t.

Zünftig.

Ik zal —en.

Ik zal ge—t hebbend.

Subjonctiv.

Gegenwärtig

(dat) Ik —e.

(dat) Ik hebbe ge—t.

Vergangen.

(dat) ik —te.

(dat) ik zoude ge—t hebbend

Zünftig.

(dat) ik zoude —en.

(dat) ik zoude ge—t hebbend

Dann ist in Hinsicht der Personen noch blos zu bemerken, 1) daß die 3te des Singulars der unbestimmt gegenwärtigen Zeit immer, aber in dieser Zeit allein, ein *t* annimt, wofern es dieses nicht schon in seiner Wurzel hat (z. B. ik sluit, hij sluit,) 2) daß alle Zeits-Plurale die Plural-Endung *en* oder *n* bekommen.

3) daß diese Plural-Endung *en* in den 2ten Person aller Zeiten in *t* verändert wird.

Also:

Unbestimmt.

Indicativ

Gegenwärtig.

Subjonctiv.

Sing. 1. Ik —.

Sing. 1. (dat) Ik —e

2. Gij —t.

2. Gij —et

3. Hij —t.

3. Hij —e.

Plur. 1. Wij —en.

Plur. 1. Wij —en.

2. Gij —t

2. Gij —et

3. Zij —en.

3. Zij —en.

Vergangene Zeit.

Sing. 1.	Ik	—te.
2.	Gij	—tet.
3.	Hij	—te.
Plur. 1.	Wij	—ten.
2.	Gij	—tet.
3.	Zij	—ten.

wie jij
Indicativ.

Der Subjonctiv unterscheidet sich blos durch eine weichere Endung der gegenwärtigen Zeit, die se und ze Personen des Plurals ausgenommen, die denen des Singulars gleich sind, indem diese schon die weiche Endung haben. Aus eben dieser Ursache ist die vergangene unbestimmte Zeit, bei einem regelmäßigen Zeitworte, wie im Indicativ; wo aber die Unregelmäßigkeit der Conjugation noch die Hinzusezung einer weichern Endung zuläßt, kann davon Gebrauch gemacht werden.

j. B. Unbestimmt vergangene Zeit.

Indicativ.

Subjonctiv.

ik had,	(dat) ik hadde.
ik schreef,	ik schreve.

§. 41. Man unterscheidet die blos abweichenende, und die ganz unregelmäßige Conjugation. Zu der letzteren gehören die schon gegebenen Zeitwörter haben und zijn, und ferner alle solche, bei welchen nicht nur das zweite Particiv oder die unbestimmte Zeit, oder beide diese, gegen die Regel gebildet werden, sondern auch die, bei welchen die Personenbildung nicht ganz dem gegebenen Schema gemäß geschieht.

Mangelhaft sind kunnen, können, willen, wollen, mögen, dürfen, und mögten, müssen, und die drei ersten sind ohnehin unregelmäßig, indem sie in der dritten Person des Singulars der unbestimmt gegenwärtigen Zeit kein t annehmen:

Hij kan, hij wil, hij mag, bei welchem letzteren noch dazu der Wurzels-Selbstlaut verändert.

Bemerk. Die vier genannten Zeitwörter kommen in den bestimmten Zeiten fast nicht anders

vor, als in Beziehung auf ein anderes Zeitwort im Infinitiv. Ihr zweites Particíp ist alsdann ihrem Infinitiv gleich:

z. B.

ik heb

{	kunnen
	willen
	mogen
	moeten

 schrijven.

Dieses ist auch der Fall mit allen andern Zeitswörtern, die auf solche Art mit dem Infinitiv eines andern Zeitworts in Verbindung gebracht werden. So haben z. B. staan, gaan, laten, doen, zien, ihr zweites Particíp (unregelmäßig) gestaan, gegaan, gelaten, gedaan, gezien; Doch wird dieses in der gedachten Verbindung wie der Infinitiv gegeben.

z. B.

ik heb het staan aankijken.
ik ben het gaan zien.
ik heb het laten maken.
ik heb het hem doen zien.
B ik heb het hem zien doen.

§. 42. Unregelmäßig sind übrigens brengen, bringen, plegen, gewohnt seyn, denken, denken, koopen, kaufen, zaeken, suchen, dunken, dünken, wie auch mögen, dürfen, weil sie, gegen die Regel, in der 1. und 3. Person ein t haben;

z. B. ik, hij bracht.

plagte.

dacht.

kochte.

zocht.

mogt.

het dacht mij.

Bemerk. Letzteres het dacht mij, oder mit Insersion und Beglaßung des Fürworts, mij dacht, ist einer von denen Zeitwörtern, welche man unpersonal nennt. Es sind eigentlich manus-

geläufige weil ihnen die erste und zweite Person fehlen. Dieser Umstand hat aber an sich auf die Conjugation der übrigen dritten Person keinen Einfluß.

§. 43. Auch worden wird zu den regelmäßigen gezählt, wegen seiner abweichenden unbestimmt vergangenen Zeit im Subjonetiv. Wir wollen auch dieses hier in seiner ganzen Conjugation geben, ins dem es, als Hülfswort, (wie §. 34) gesagt, zur Bildung der sogenannten Passiv-Form dient. Eben wie z. B. die unbestimmten Zeiten von *haben*, den Besgriff eines *Es* ist, der im Zeitworte *haben* liegt, verlieren, wenn sie als Hülfswörter zur Bildung der bestimmten Zeiten eines andern Zeitworts gebraucht werden, so verliert auch *worden* (*werden*, französisch *devenir*) als Hülfswort zur Passiv-Conjugation die Bedeutung der anfangenden Existenz.

Imperativ.

Sing. 2. word.

Plur. 2. wordt.

Infinitiv *worden*.

Unbestimmtes Particip. Zweites Particip.

wordende.

geworden.

Unbestimmte Zeiten.

Bestimmte Zeiten.

Judicativ.

Gegenwärtig.

Sing. 1. Ik word.

2. Gij wordt;

3. Hij wordt.

Plur. 1. Wij worden;

2. Gij worden;

3. Zij worden.

Sing. 1. Ik ben

2. Gij zijt

3. Hij is

Plur. 1. Wij zija

2. Gij zijt

3. Zij zija

Bergangen.

- Sing. 1. Ik werd.
2. Gij werdt.
3. Hij werd.
Plur. 1. Wij werden.
2. Gij werdt.
3. Zij werden.

- Sing. 1. Ik was
2. Gij waart
3. Hij was
Plur. 1. Wij waren
2. Gij waart
3. Zij waren

Geworden zijn.

- Sing. 1. Ik zal
2. Gij zult
3. Hij zal
Plur. 1. Wij zullen
2. Gij zult
3. Zij zullen

- Sing. 1. Ik zal
2. Gij zult
3. Hij zal
Plur. 1. Wij zullen
2. Gij zult
3. Zij zullen.

Geworden zijn.

Subjunctiv. Gegenwärtig.

- Sing. 1. (dat) Ik worde.
2. Gij wordet.
3. Hij worde.
Plur. 1. Wij worden
2. Gij wordet.
3. Zij worden.

- Sing. 1. (dat) Ik zijt
2. Gij zijt
3. Hij zijt
Plur. 1. Wij zijn
2. Gij zijt
3. Zij zijn

Geworden.

Bergangen.

- Sing. 1. (dat) Ik wierde.
2. Gij wierdet.
3. Hij wierde.
Plur. 1. Wij wierden.
2. Gij wierdet.
3. Zij wierden.

- Sing. 1. (dat) Ik ware
2. Gij waart
3. Hij ware
Plur. 1. Wij waren
2. Gij waart
3. Zij waren

Geworden.

Rünftig.

- Sing. 1. (dat) Ik zonde
2. Gij zondet
3. Hij zoude
Plur. 1. Wij zouden
2. Gij zondet
3. Zij zouden

- Sing. 1. (dat) Ik zonda
2. Gij zoudet
3. Hij zoude
Plur. 1. Wij zouden
2. Gij zoudet
3. Zij zouden

Geworden.

§. 44. Bloß abweichende (holl. ongelijk-

vloeisende) Zeitwörter nennt man solche, bei welchen der Wurzellaut in dem zweiten Partic和平 und in der unbestimmt vergangenen Zeit, oder nur in dieser von dem des Infinitivs verschieden ist, übrigens auch das zweite Partic和平 sich in en endet.

Einige haben den nämlichen abweichenden Laut im zweiten Partic和平 und in der unbestimmt vergangenen Zeit: z. B.

	2. Partic和平.	Verg. Zeit.
schrijven,	geschreven,	ik schreef.
schreiben,	geschrieben,	ich schrieb.
sluiken,	gesloten,	ik sloot.
sluisen,	geschlossen,	ich schloss.
vinden,	gevonden,	ik vond.
finden,	gefunden,	ich fand.

Einige haben nur in der unbestimmt vergangenen Zeit einen abweichenden Laut: z. B.:

	2. Partic和平.	Verg. Zeit.
laten,	gelaten,	ik liet.
lassen,	gelassen,	ich ließ.
dragen,	gedragen,	ik droeg.
tragen,	getragen,	ich trug.
wasschen,	gewasschen.	ik wiesch.
waschen,	gewaschen,	ich wusch.
vangen,	gevangen,	ik ving.
fangen,	gefangen,	ich fing.
loopen,	geloopen,	ik liep,
laufen,	gelaufen,	ich lief.

Einige haben die Abweichung zweifach, sowohl im zweiten Partic和平 als in der unbestimmt vergangenen Zeit. z. B.:

	2. Partic和平.	Verg. Zeit.
breken;	gebroken,	ik brak.
brechen,	gebrochen,	ich brach.
zweren,	gezworen,	ik zweer.
schwören;	geschworen;	ich schwur.

	2. Particpis.	Berg. Zeit.
bidden,	gebeden,	ik bad.
helfen,	geholfen,	ich hielp.
	geholfen,	ich half.

Einige, bei denen ehemals die unbestimmt vergangene Zeit den abweichenden Laut hatte, sind jetzt in dieser Hinsicht regelmässig, haben aber noch immer im zweiten Particpis die Endung en.

	3. B.	3. B.	Berg. Zeit.
bakken,	gebakken,	ik bakte.	(ehedem) ik biek.
braden,	gebraden,	ich bakte.	ik braadde.

braten, gebraten, ich bratete.
Einige sind, obgleich ehedem abweichend, jetzt ganz regelmässig geworden, und gehören also nicht mehr zu jener Klasse.

	3. B. vragen,	gevraagd,	ik vraagde.
	fragen,	gefragt,	(ehedem) ik vröeg.

Beispiel. Aus den gegebenen Beispielen ist zu ersehen, daß die abweichenden Zeitordnungen theils auf die nämliche Weise in der deutschen Sprache abweichend sind, und folglich dem Deutschen wenige Schwierigkeit verursachen.

Da sie übrigens nach dem gegebenen Schema conjugirt werden, erfordern sie keiner weiteren Erwähnung. Bloß zur Uebung also folgen hier noch ein paar Beispiele:

	Imperativ.
Sing. 2.	geef.
Plur. 2.	geest.
	Infinitiv.
	geven.

Unbest. Particpis.	Bestimmte Particpis.
Gevende.	Gegeven.

Unbestimmte Zeiten. Bestimmte Zeiten.
Indicativ. Gegenwärtig.

Sing. 1. Ik geef.	Sing. 1. Ik heb
2. Gij geeft.	2. Gij hebt
3. Hij geeft.	3. Hij heeft
Plur. 1. Wij geven.	Plur. 1. Wij hebben
2. Gij geft.	2. Gij hebt
3. Zij geven.	3. Zij hebben

gegeben.

Bergangen.

Sing. 2. Ik gaf.	Sing. 1. Ik had
2. Gij gaaft.	2. Gij hadt
3. Hij gaf.	3. Hij had
Plur. 1. Wij gaven.	Plur. 1. Wij hadden
2. Gij gaaft.	2. Gij hadt
3. Zij gaven.	3. Zij hadden

gegeben.

Rünftig.

Sing. 1. Ik zal.	Sing. 1. Ik zal
2. Gij zult	2. Gij zult
3. Hij zal	3. Hij zal
Plur. 1. Wij zullen	Plur. 1. Wij zullen
2. Gij zult	2. Gij zult
3. Zij zullen	3. Zij zullen

gegeben
habben.

Unbestimmte Zeiten. Bestimmte Zeiten.
Subjonctiv. Gegenwärtig.

Sing. 1. (dat) Ik geve.	Sing. 1. (dat) Ik hebbe
2. Gij gevet.	2. Gij hebbet
3. Hij geve.	3. Zij hebbet
Plur. 1. Wij geven.	Plur. 1. Wij hebbet
2. Gij gevet.	2. Gij hebbet
3. Zij geven.	3. Zij hebbet

gegeben.

Bergangen.

Sing. 1. (dat) Ik gave.	Sing. 1. (dat) Ik hadde
2. Gij gavet.	2. Gij hadde
3. Hij gave.	3. Hij hadde
Plur. 1. Wij gaven.	Plur. 1. Wij hadden
2. Gij gavet.	2. Gij hadde
3. Zij gaven.	3. Zij hadden

gegeben.

Kunstig.

Sing. 1. (dat) Ik zoude	Gij zoudet Hij zoude Wij zouden	Sing. 1. (dat) Ik zoude	Gij zoudet Hij zoude Wij zouden
2. Gij zoudet		2. Gij zoudet	
3. Hij zoude		3. Hij zoude	
Plur. 1. Wij zouden	Gij zoudet Hij zoude Zij zouden	Plur. 1. Wij zouden	Gij zoudet Hij zoude Zij zouden
2. Gij zoudet		2. Gij zoudet	
3. Zij zouden		3. Zij zouden	

hebben.
geslagen.

Imperativ.

Sing. 2. sla.
Plur. 2. slaat.

Infinitiv.

slaan.

Unbestimmte Particip. Bestimmte Particip.

slaande. geslagen.

Unbestimmte Zeiten. Bestimmte Zeiten.

Indicativ.

Gegenwärtig.

Sing. 1. Ik sla.	Gij slaat. Hij slaat. Wij slaan	Sing. 1. Ik heb	Gij hebt. Hij heeft. Wij haben
2. Gij slaat.		2. Gij hebt.	
3. Hij slaat.		3. Hij heeft.	
Plur. 1. Wij slaan	Gij slaat. Hij slaat. Zij slaan.	Plur. 1. Wij hebben	Gij haben. Hij haben. Zij haben.
2. Gij slaat.		2. Gij haben.	
3. Zij slaan.		3. Zij haben.	

geslagen.

Vergangen.

Sing. 1. Ik sloeg.	Gij sloegt. Hij sloeg. Wij sloegen	Sing. 1. Ik had	Gij hadt. Hij had. Wij hadden
2. Gij sloegt.		2. Gij hadt.	
3. Hij sloeg.		3. Hij had.	
Plur. 1. Wij sloegen	Gij sloegt. Hij sloeg. Zij zullen	Plur. 1. Wij hadden	Gij hadden. Hij hadden. Zij hadden.
2. Gij sloegt.		2. Gij hadden.	
3. Zij zullen.		3. Zij hadden.	

geslagen.

Kunstig.

Sing. 1. Ik zal	Gij zult. Hij zal. Wij zullen	Sing. 1. Ik zal	Gij zult. Hij zal. Wij zullen
2. Gij zult.		2. Gij zult.	
3. Hij zal.		3. Hij zal.	
Plur. 1. Wij zullen	Gij zult. Hij zal. Zij zullen	Plur. 1. Wij zullen	Gij zullen. Hij zullen. Zij zullen
2. Gij zult.		2. Gij zullen.	
3. Zij zullen.		3. Zij zullen.	

geslagen.
haben.

Unbestimmte Zeiten.

Bestimmte Zeiten.

Subjunctiv.

Gegenwärtig.

Sing. 1. (dat)	Ik ala
2.	Gij slaat.
3.	Hij sla.
Plur. 1.	Wij slaan.
2.	Gij slaat.
3.	Zij slaan.

Sing. 1. (dat)	Ik hebbe
2.	Gij hebbet
3.	Hij hebbe
Plur. 1.	Wij hebben
2.	Gij hebt
3.	Zij hebben

Bergangen.

Sing. 1. (dat)	Ik sloege.
2.	Gij sloegets.
3.	Hij sloege.
Plur. 1.	Wij sloegen.
2.	Gij sloegets.
3.	Zij sloegene.

Sing. 1. (dat)	Ik hadde
2.	Gij haddet
3.	Hij hadde
Plur. 1.	Wij hadden
2.	Gij haddet
3.	Zij hadden

Rünftig.

Sing. 1. (dat)	Ik zonde
2.	Gij zoudet
3.	Hij zoude
Plur. 1.	Wij zouden
2.	Gij zoudet
3.	Zij zouden

Sing. 1. (dat)	Ik zoude
2.	Gij zoudet
3.	Hij zoude
Plur. 1.	Wij zouden
2.	Gij zoudet
3.	Zij zouden

(mit der Verdoppelung der Person, siehe sub. 2. im §. 30. Bemerk.)

Imperativ.

Sing. 2. Schaam u.

Plur. 2. Schaamt u.

Infinitiv.

zich schamen.

Unbestimmte Particp.

zich schamende.

Bestimmte Particp.

zich (hebbende) geschaamd.

Unbestimmte Zeiten. Bestimmte Zeiten.

Indicativ.

Gegenwärtig.

- Sing. 1. Ik schaam mij
 2. Gij schaamt u
 3. Hij schaamt zich.
 Plur. 1. Wij schamen ons
 2. Gij schaamt u.
 3. Zij schamen zich.

- Sing. 1. Ik heb mij
 2. Gij hebt u
 3. Hij heeft zich
 Plur. 1. Wij hebben ons
 2. Gij hebt u
 3. Zij hebben sich

{ schaam.

Vergangen.

- Sing. 1. Ik schaamde mij
 2. Gij schaamdet u.
 3. Hij schaamde zich.
 Plur. 1. Wij schaamden ons.
 2. Gij schaamdet u.
 3. Zij schaamden zich.

- Sing. 1. Ik had mij
 2. Gij hadt u
 3. Hij hadt sich
 Plur. 1. Wij hadden ons
 2. Gij hadt u
 3. Zij hadde zich

{ schaam.

Künftig.

- Sing. 1. Ik zal mij
 2. Gij zult u
 3. Hij zal zich
 Plur. 1. Wij zullen ons
 2. Gij zult u
 3. Zij zullen sich

- Sing. 1. Ik zal mij
 2. Gij zult u
 3. Hij zal zich
 Plur. 1. Wij zullen ons
 2. Gij zult u
 3. Zij zullen sich

{ geschaamt.
hebben.

Unbestimmte Zeiten.

Bestimmte Zeiten.

Subjunctiv.

Gegenwärtig.

- Sing. 1. (dat) Ik mij schame.
 2. Gij u schamet.
 3. Hij zich schame.
 Plur. 1. Wij ons schamen.
 2. Gij u schamet.
 3. Zij zich schamen,

- S. 1. (dat) Ik mij hebbe
 2. Gij u hebhet
 3. Hij zich hebbe
 Pl. 1. Wij ons hebbent
 2. Gij u hebbet
 3. Zij zich hebben

{ geschaamt.

Vergangen.

Sing. 1. (dat) Ik mij schaamde.	S. 1. (dat) Ik mij hadde	geschaamd.
2. Gij u schaamdet.	2. Gij u haddet	
3. Hij zich schaamde.	3. Hij zich hadde	
Plur. 1. Wij ons schaamden.	P. 1. Wij ons hadden	hebben.
2. Gij u schaamdet.	2. Gij u haddet	
3. Zij zich schaamden.	3. Zij zich hadden	

Rünftig.

S. 1. (dat) Ik mij zonde.	S. 1. (dat) Ik mij zoude	geschaamd.
2. Gij u zoudet.	2. Gij u zoudet	
3. Hij zich zoude	3. Hij zich zoude	
P. 1. Wij ons zouden	P. 1. Wij ons zouden	hebben.
2. Gij u zoudet	2. Gij u zoudet	
3. Zij zich zouden	3. Zij zich zouden	

§. 45. Die Präpositionen, mit welchen viele Zeitwörter zusammengesetzt werden können, sind entweder trennbar oder untrennbar, (auch trennbar in der einen Bedeutung, und untrennbar in der andern). Wo die Präposition untrennbar ist, wird, wie schon § 33. bemerkt, das bestimmte Particíp ohne Augment gebildet; wo sie aber trennbar ist, kommt in diesem Particíp das Augment zwischen die Präposition und das Zeitwort:

z. B. von aanspreken, 2 Part. aangesproken.

Auch wird, mit te (zu) gebraucht, der Infinitiv getrennt, z. B. aan te nemen (an zu nehmen.)

Da aber alles dieses auch in der deutschen Sprache statt hat, braucht es kaum einer Bemerkung.

3.

Abbitte thun, zich verontschuldigen, vergiffenis vragen, excusus vragen.

Abentheuer, n. Avontuur, n. — Abentheuerer, m. Abonturier, gelukzoeker, m.

Aberglaube, m. Bijgeloof, n.

Aberwitz, m. Waanzin, m.

Schriftlich Abfassen, schriftelijk opstellen.

Abfertigen, verb. Verzenden.

Abgabe, f. Belasting, v.

Abgang, m. von Kaufwaaren. Vertier, n. — einer Post, Vertrek, n. † in Abgang kommen, in Anbruk geraken.

Abgeben, Augeven: † einen Handelsmann (u. s. w.) abgeben, den koopman spelen; † sich mit einem abgeben, zich met iemand intalen.

Abgeordneter, m. Afgevaardigde, m.

Abgesmacft, adj. Laf, ongerijmd.

Eine Feder abkupfen, eene pen afdpunten.

Einen Untrag ablehnen, een voorstel afwijzen, voor een aanbod bedanken.

Abrede, f. Asspraak, v. Abreden, verb. Asspreken.

Abriß, m. Schets, v. Kort begrip, n.

Absatz, m. von Kaufwaaren, Afstrek m. Vertier, — eines Stiefels, hiel, v., hak, m.

Abseits, adv. Ter zijde.

Absezgen, verb. (einen Beampten) Afsetzen, van zynnen post ontzettien; — (Kaufwaaren) Afsetzen, aan den man brengen; — † er wird da etwas absessen, dear zal wat te doen zijn.

Absicht, f. Oogmerk, v.

Abgespeist haben, gedaan hebben met eten, gemiddagmaald hebben; † einem mit leeren Versprechungen abspeisen, iemand met kale beloftsen afschepen.

Absprechen, verb. Lets van iemand ontkennen; man wird ihm keine Gelehrsamkeit absprechen, men zal niet loochenen dat hij geleerdheid bezit, die Kerze

haben ihm das Leben abgesprochen, de geneesheeren (doctoren) hebben hem opgegeven.

- Abstützen, verb. Korten, afspunten.
Abtreten, verb. Vertrekken, weggaan; afstaan.
Abtritt, m. Secreet, huisje, n. beste kamer, v.
Achsel, f. Schouder, m.
Acht, f. Acht, — vogelvrijverklaring, v.
Aechzen, verb. Steenen, zuchten.
Aermel, f. Mouw, v.
Verndte f. Oogst n.
Aescher n. Kalkgroeve, f.
Ahnden, verb. Eine kunstige Sache, door een voorgevoel vooruit weten; — eine Beleidigung, wrenken, iemand laten ontgelden.
Ahndung, f. Voorgevoel; — wraaknemig, v.
Ahnen, plur. Voorouders.
Akt, m. eines Schauspiels. Bedrijf n. van een Toedestuk.
Ahnher, m. Stamheer.
Albern, adj. Dwaas, onnozel.
Allein, adv. Alleen; — conj. doch.
Allenthalbs, adv. In alle gevallen.
Allenthalben, adv. Overal.
Allerdings, adv. Zeker, gewis.
Allerweile, adv. Op het oogenblik, aanstonds.
Allfanzeres, f. Babbelachtige.
Alp, m. Nachtmerrie, v.
Als, conj. nach einer Vergleichung: als; so gut als, zoo goed als; — nach einem Comparativ oder Verneinung, dan; besser als, beter dan; nicht als, niet dan.
Also, conj. Derhalve, dus.
Altan, n. † Balcon (éens gebouws).
Amboss, m. Aambeeld, n.
Ammeise, f. Mier. Ammeisenhaufe, m. Mierenpest. n.
Amme, f. Minne, zoogster, v.
Ampfer, m. Zuring, v.
Amsel, f. Zwarte lijster, meerl, v.
Amt, m. Amt, n. Bediening, f. Post. m. Amt,

Amthaus. n. Regthuis, v. Postamt, n. Postkan-
toor n. Zollamt, n. Tolhuis, n. Amtmann m.
Baaljuw. Amtstube f. Regtszaak f. Ambtsvogt,
m. Dorps - onderschout m.

Unfachen, verb. Aanstoken.

Unfahren, verb. Aanrijden (met rijtuig). † **Einen**
ansfahren, iemand bits toespreken.

Angaffen, verb. Aanstaren.

† **einen Unführen,** iemand bedriegen.

Angebinde n. Geschenk n. Gedachtenis, f † **souvenir** n.

Angelicht, adj. Hoekig.

Unjetzo, **Unjetzt,** adv. Thans.

Unrede, v. Aanspraak, toespraak, v.

Unreden, verb. Aanspreken.

Unsäfig, adj. Met der woon gezeten.

† sich zu etwas **Unheischig machen.** Zich tot iets
verbinden.

Unschwazen, verb. Aanpraten.

† bei sich **Unstehen,** in beraad houden.

Unstalt f. Inrigting, v.

Unständig, adj. Welvoegelijk.

Unstrich, m. Voorwendsel.

Untritt, m. Intrede, aanvaarding, v. **Untrittsrede** f.

Intree-redevoering, v.

Unwalt, m. Regtsvoorsprak m.

Unwuchs, m. Aanwas, m.

Angiehen, verb. Aantrekken; — bekoren.

Angiehend, adj. Bekoorlijk, aanlokkelijk.

Angzug, m. Kleeding, v.

Unzünden, verb. Aansteken, in brand zetten.

Arker, m. † **Balcon** n. (eens gebouws.)

Arlesbeeren, f. plur. Lijsterbessen.

Ast, i. Tak.

Aestrich, n. Steenen vloer, v.

Azel, t. Exster v.

Aue, f. Beemd, grasweide, v.

† sich wohl (oder übel) **Aufführen,** zich wel (of
kwalijk) gedragen.

Aufführung f. Gedrag n.

Aufheben, verb. Ophaffen, n. † viel Aufhebens machen, veel gerucht maken.

† sich gegen etwas auflehnen, wederstreng, zich weerstandig betoonen.

† sich aufmachen, zich op weg begeven, vertragen.

Aufsat, m. (schriftelijk) Opstel, n.

Aufthauen, verb. Ontdooien.

Auftrag, m. Last m., lastgeving v.

Austritt, m. eines Akts. Tooneel o. van een Bedrijf.

Aufwand, m. Onkosten, verteering.

Aufwartken, verb. Bedienen; Ihnen auf zu warten, om u te dienen. **Aufwärter**, m. Bediende, oppasser, n. **Aufwartung**, f. Bediening f. † Einem seine Aufwartung machen, bij iemand eene pligtpleging aflaggen.

Aufriegeln, verb. Opruijen.

† einen Aufziehen, iemand voor den gek houden, met iemand den gek scheren.

Aufzug, m. Optogt, stoet, m. — eines Schauspiels, Bedrijf, n.

Augenbraunen, f. plur. Wenkbraauwen.

Ausbruch, m. Uitbarsting, v.

Ausdehnen, verb. Uitstrekken, uitbreiden.

Ausduften, verb. Uitdampen.

Ausdünsten, verb. Uitwateinen.

Ausfahren, verb. Uitrijden; tegen Einen ausfahren, tegen iemand uitvaren.

Ausharren, verb. Volharden.

Ausheben, verb. Uitligten.

Auskunft, f. Uitkomst.

Auskunft über eine Sache geben, van eene zaak besigt geven.

† ein gutes Auskommen haben, een goed bestaan hebben.

Ausnahme, f. Uitzondering, v.

Ausnehmen, verb. Uitnemen; — uitzonderen; † sich vorrefflich ausnehmen, een schoon voorkomen hebben.

Auspuzen, verl. das Licht, de kaars uitsnuiven; —

- Einen auspuzen, iemand den mantel uitvegen.
Ausrede, f. Uitvlugt, v. Voorwendsel, n.
Aussage, f. Getuigenis, verklaring, v.
Ausschicken, verb. Uitzenden.
Ausschiffen, verb. Ontschepen.
Ausschlagen, verb. (Etwas) iets afslaan, weigeren,
wohl oder übel ausschlagen, wel of kwalijk slagen.
Ausschuss, m. (Das Schlechteste) Uitschot, zameu-
raapsel, n. — (eine Kommission,) Kommissie, v.
Aussprengen, verb. (eine Sage) een gerucht uit-
strooien.
Aussteuern, verb. Uithuwelijken, met een huwe-
lijkgist voorzien.
Ausstreichen, verb. Doorhalen, uitdoen.
Auster, f. Oester, v.
Auswachsen, verb. Uitgroeien, uitwassen; † er ist
ausgewachsen, hij heeft eenen hoogen rug.
Auswitteren, verb. (etwas) iets uitvorschen, op-
sporen, er de lucht van krijgen.
sich Auszeichnen. Uitmunten, zich onderscheiden.
Ausziehen, verb. Uittrekken; aus einem Hause,
verhnizen.
Auszischen, verb. Uitfluiten.
Auszug, m. Uittreksel, n.
Axt, f. Bijl, v.

B.

- Bach, f. Beek, v.
Bachstelze, f. Kwikstaartje, n.
Backen, n. Wang, koon, v. Backenstreich, m.
Oorvijg.
Backenzahn, m. Kies, v.
Backwerk, n. Gebak, n.
Baike, v. Dierengevecht, n.
sich Balgen. Vechten, worstelen.
Ballen, m. Baal, v.
Bandschleife, f. Strik, m.
Base, f. Moei oder Nicht, v.
Bazig, adj. Net, zindelijk.

auf den Bau kommen, tot de vestingstraf verwezen worden.

Gausch, m. Kuif, v. kop, m.

Beere, f. Bezie, bes, f.

Beflischentlich, adj. Opzetteljk.

Begattung, f. Beruchting, v.

Gegebenheit, f. Gebeurtenis, v.

Begegnen, verb. Ontmoeten; — einen wohl oder übel begegnen, iemand wel of kwalijk bejegenen; was ist ihm begegnet? wat is hem overkomen? — **Begegnis**, f. Voorval, n. — **Begegnung**, f. Ontmoeting; — Behandeling, v.

Begeifern, verb. Bekwijlen, bezeveren.

in **Begriffe seyn**, voornemen zijn.

Behältniß, n. Bergplaats, v.

Beharren, verb. Standvastig blijven.

Behaupten, verb. Beweren, staande houden. — **Behauptung**, f. Stelling, f.

Behorchen, verb. Beluisteren.

Behörde, f. bevoegde overheid.

Bekantschaft mit jemand machen. Kennis met iemand maken. **Einer von meinen Bekannten**, iemand van mijne kennis.

Belehren, verb. Beter onderrigten.

Beleibt, adj. Zwaarlijvig.

Bellen, verb Blaffen, bassen.

sich **Bemühen**, moeite doen; bemühen Sie sich nicht, doet geene moeite. — **Bemühung**, f. Poging, v.

Benachbart, adj. Naburig.

Benageln, verb. Bespijken.

Benehmen, n. Gedrag.

Beobachten, verb. Waarnemen.

Bereden, verb. Bepraten.

Beredsam, adj. Welsprekend, welbesprokkt. **Beredsamkeit**, f. Welsprekendheid, v.

Bereidshaft, f. Gereedheid v.

Berichtigen, verb. Verbeteren.

übel **Berüchtigt**, ter kwader saam staande.

Beruhigen, verb. Berusten in iets, te vreden zijn met iets.

- Beruhigen, verb. Geruststellen, doen bedaren.
Beschleunigen, verb. Bespoedigen.
Beschwazzen, verl. Bepraten.
Bestehen, verb. Bestaan; — sich etwas bestehen,
op iets staan, aandringen.
sich Bestreben, verb. Zich bevlijtigen.
Bethuern, verb. Plegtig bevestigen.
Betrachten, verb. Beschouwen.
Betreten, adj. Bedeed, verlegen.
Bevettert, adj. Vermaagschap.
Beule, f. Buil, bult, v.
Beunruhigen, verb. Verontrusten.
Beurlauben, verb. Vrijheid van dienst of verlof
geven; — sich beurlauben, afscheid nemen.
Beutel, m. geldbeurs, er hat nichts im Beutel;
hij heeft niets in zijn zak. — Beutelschneider, m.
Beurzesnijder, Zakkenroller.
Bevolmächtigter m. Gevolmachtigde.
Bevorstehen, verb. Aanstaande.
einen Bevortheilen, verb. Iemand een kans afwin-
nen, hem een voordeel afzien.
Bewährt, adj. Op de proef echt bevonden.
Bewandert, adj. Bedreven.
Bewandnis, f. de toedragt eener zaak.
wir wollen es dabei bewenden lassen, wij zullen
het daarbij laten blijven.
Bewirthen, verb. Onthalen.
Beifall, Goedkeuring, v.
Beiläufig, adv. in het voorbijgaan. — Omtrent.
Beispiel, n. Voorbeeld n.
Beziehen, verb. Betrekken.
Bezielen, verb. Bedoelen.
Bezirk, m. Omtrek, gebied, n.
Biene, f. Bij. Bienenstock, m. Bienenkorf, Bi-
nenzucht, f. Bijenteelt.
Bierschenke, f. Bierkroeg.
Biesam, m. Muskus, m.
Bildung, f. Beschaving.

- Billig, adj. Redelijk van prijs, niet duur, † civiel.
- Bimstein, m. Puimsteen.
- Binde, f. Band, strik
- Bindfaden, m. Bindgaren.
- Birkhahn, m. Woudhaan, korhaan.
- Birne, f. Peer.
- Bisam, siehe Biesamt.
- Bisher, adv. Tot nog toe, tot dusverre.
- Bisweilen, adv. Somtijds.
- Bitten, verb. Verzoeken. — **Bittschrift, f. Smeek-**
schrift. verzoekschrift, † rekest. n.
- die Blattern. Kinderpokken, kinderziekte.
- Blechschmied, m. Blikslager.
- Blindschleiche, f. Paardenvlieg.
- Blinzen, verb. Blikkeren.
- Blitz, m. Bliksem.
- Blutigel, m. Bloedzuiger.
- den Bock im Garten setzen, de kat op het spek
binden.
- Bohle, f. dikke plank.
- Böhme, m. Bohemer.
- Bolzen, m. Sluitbout, m.
- Bothmässigkeit, f. Onderhoorigheid.
- Braten, m. Gebraden vleesch. **Gebraad.**
- Bratenwender, m. Braadspit.
- Brauchen, verb. noodig hebben.
- sich Brechen, spuwen, overgeven, braken.
- Brezel, f. Krakeling, f.
- Brieffaschen, papieren, schrifturen.
- Briefträger, m. Brievenbesteller.
- Brombeere, f. Braambezie, braambes, f.
- Brühe, f. Saus, f.
- Buchladen, m. Boekwinkel, Boekverkooperswinkel, n.
- Bückling, f. Buizing; — bokking, gerookte haring
- Bude f Kraam, koopmanstent.
- Bügel, m. Stijgbeugel. — **Bügeleisen, n. Strijk-**
Izer; bruineerijzer. Bügeln, verb. (linnen) strijken; —
(met het bruineerijzer) polijsten. — **Bügeliemen, m.**
Stijgbeugeliem.
- Bühne, f. Tooneel, n.

- Bundeslade, f. Arke des Verbonds.
Bürde, f. Last, m. Zwaarte, v.
Bursche, m. Knaap, jongeling, jonge hore; — oppasser.
Burste, f. Borstel, schuijse.
Burzeln, verb. Hals over kop tuimelen.
Bütteb, m. Hundeslager.

E.

- Charfreitag, m. Goede vrijdag.
Charwoche, f. de week voor Paschen.
Christ, m. Christen.
Christabend, m. Kersevondt. — Christnacht, kerse nacht; — Christtag, kerstdag; — Christwoche, kerse week.
Einnober, m. Vermiljoen.
Eisterne, f. Regenbak, m.

D.

- Da, adj. Daar; — conj. Dewiijl, nadien.
Dacht, m. (das Thier) Das; — (von einer Lanze oder Kerze) Pit, lemmet.
Daheim, adv. Te huis.
Daher, adv. Van daar; — conj. Daarom.
in der Dame spielen, dammen, op het dambord spelen.
Damit, conj. Opdat.
Dämmierung, f. Schemering, v.
Dampfschiff, n. Stoemboot, v.
Darben, verl. Gebrek hebben.
Darbieten, verl. Aanbieden.
Darkhen, n. Leening, f.
Darre, f. Mouterij, eest.
Därreichen, verl. Toereiken, overhandigen.
Darstellen, verb. Voortbrengen, tot stand brengen.
Darthun, verb. Betogen, bewijzen.
Darum kommen, Verliezen; Darum bringen, herhaeven.

- Daube, f. Deuvlik.
Daus, n. in der Karte. Aas.
Das Decke, f. Deksel, n. — Beddedeken, v. — Dicke, m. Lid n. van eene kan.
Dehnen, verl. Rekken.
Demnach, conj. Dienvolgens.
Denkmal, n. Gedenkteeken, Gedenkmaat, n. —
Denkmünze, f. Gedenkpenning, v. — Denksäule, f.
Gedenkzuil, f. — Denkschrift, f. Opschrift, n. —
Denkspruch, m. Gedenkspreuk, v.
Denkungsart, f. Denkwijze, v.
Dickicht, n. Kreupelbosch.
Dienstleistung, f. Dienstbetooning.
Dinte, f. Inkt. — Dintenfaß, n. Inktkoker, m.
Docke, f. Speetpop, v. Hansop, m.
Dohne, f. Vogelknip.
Donnerkeil, m. Dondersteen. — Donnerknall, n.
Donderstag, m. — Donnerstag, m. Donderdag. —
Donnerwetter, n. Donderbui, v.
Dort, adv. Daar, ginds.
Dotter, m. Dooijer van een ei.
Drangsal, n. Ellende, v. Rampspoed, m.
Draugen, adv. Buiten.
Drehselbank, f. — Draaibank. — Dreheln, verb.
Draaijen, draaijerswerk maken.
Dreschen, verb. Dorschen. — Dorschtenne, f.
Dorschvloer.
Drillig, m. Beddetijk, n.
Drittel, n. Derde, n.
Droogel, m. Lijster, v.
Drüse, f. Klier, v.
Duft, m. Geur, f.
Dunamdreist, adj. Roekeloos.
Dünken, verb. Bemesten. — Dünger, m. Mest. f.
Dünkel, m. Eigendunk, m.
Dunst, m. Damp, m. Uitwaseming, f. — Dunstkreis, m. Dampkring, m.
Durchaus, adv. Volstrekt; durchaus nicht, volstrekt niet, in geenen deele.
Durchfall. Durchlauf, m. Loslyvigheid, v.

Durchmeſſer, m. Middellijf, v.

Im Durchſchnitte, het een door het ander gerekend.

Dürfen, verb Durven; — mögen.

Düte, f. Peperhuis, n.

Dugbruder, m. Gemeenzame vriend.

E:

Ebene, f. Vlakte, v.

Ebenfalls, adv. Insgelijks.

Ehe, adv. Eerder. — Ehe, f. Echt, m. Huwelijs, m.

Ehern, adj. Koperen.

Ehrenrührig, adj. Eerroovend.

Ehrgeiz, m. Eerzucht. Eergierigheid, v.

Eidechſe, f. Hagedis.

Eiderdunen, f. plur. Dons, n.

Eigenheit, f. Bijzondere eigenschap.

Eigenbaat, m. Eigenbaat.

Eile, f. Haast, spoed. — Eilbote, m. Renbode. —

Eilen, verb. Haasten, spoeden, ijlen, prov. Eile mit Weile; al te groote haast maakt weinig spoed. —

Eilende, adv. in haast, in der ijl. — Eilsertig, adj.

Vaardig, vlug.

Einbüßen, verb. Schade lijden, verliezen.

Einfach, adj. Eenvoudig. — Einfältig, adj. Onnozel. — Einfals, f. Onnozelheid, v.

Eingriff, m. Inbreuk (op iemands regt.)

Einhalt thun, stuiten, beletten.

Einhauchen, verb. Inblazien.

Einhesten, verb. Innaijen.

Einheizen, verb. Stoken.

Einkehren, verb. Zijnen intrek nemen.

Einladung, f. Noodiging, f. Einkladen, verb. Noodigen, nooden, verzoeken.

Einöde, f. Woestijn, eenzame plaats, f.

Einschwazen, verb. Inpraten, tot iets bepraten.

Einsichtsvoll, adj. Schrander.

Einsiedler, m. Kluizenaar. Einsiedelei, f. Kluizenaarwoning, † hermitage.

- Einsperren**, verb. *Opsluiten*, gevangen houden.
Eintreffen, verb. *Aankomen*, — gebeuren.
Eintreiben, verb. *(schulden) invorderen*.
Einverständnis, n. *Verstandhouding*, v.
Einwand, *Einwurf*, m. *Tegenwerp*ing.
Einziehen, verb. *Eene woning betrekken*.
Einzig, adj. *Eenig*, — *zonderling*.
Eisenfresser, *Ijzervreter*, pogcher.
Eisenstein, m. *IJzererts*, n.
Eisscholle, f. *IJsschots*, v.
Ekel, m. *Walging*; — **Ekeln**, verb. *Walgen*.
Elend, n. *Ellende*; — *Ballingschap*; — *vallende ziekte*. — **Elend**, adj. *Ellendig*.
Empfehlen, verb. *Aanbevelen*; † *ich empfehle mit Ihnen*, ik ben uw dienaar; *sich empfehlen*, afscheid nemen.
Empfindsam, adj. *Aandoenlijk*, teergevoelig.
Endzweck, m. *Doeleinde*, n.
Enkel, m. *Kleinzoov*. — **Enkelin**, f. *Kleindochter*, von einem Kinde entbunden werden, verlost worden, in de kraam komen. — **Entbindungskunst**, f. *Verloskunde*, vroedkunde.
Enterich, m. *Mannetjesendvogel*, waard, m.
Entfernen, verb. *Verwijderen*. — **Entfernung**, f. *Afstand*.
Entlassen, verb. *Ontslaan*. — **Entlassung**, f. *Ontslag*.
Sich Entrüsten, verb. *Gramstorig worden*.
Entschluß, m. *Besluit*, n.
Entsetzen, n. *Ontzetting*. — **Entsetzlich**, adj. *Oat. zettend*.
Sich Entsinnen, verb. *Zich berinneren*, zich te binden brengen.
Entsprechen, verb. *Beantwoorden*, voldoen.
Entstalten, verb. *Misvormen*.
Entrücken, u. *Verrukking*, v.; — verb. *Verrukken*.
Entzünden, verb. *Aansteken*, doen ontbranden. — **Entzündung**, . *Ontsteking*, v.
Entzwei, aiv. *Aan stukken*.

- Sich Entzweien, verb. In onmin geraken.
- Epheu, m. Eiloof, klimop.
- Er, Hij. (nur für die dritte Person zu gebrauchen).
- Erbauen, verb. Stichten.
- Erbetteln, verb. Afbedelen.
- Erbeuten, verb. Buit maken.
- Erbieten, verb. Aanbieden.
- Erblassen, verb. Verbleeken.
- Erblässer, m. (Erb-lässer) Die eene erfenis naakt, de overledene.
- Erbötig, adj. Zich bereid verklarende.
- Erbshaft, f. Erfenis, v.
- Erdbeere, f. Aardbezie, v.
- Erdkloß, m. Aardklomp, aardbol. — Erdugel, k.
- Aardkloot, aardbol.
- sich Erdreisten, zich verstouten.
- Erdstrich, f. Luchtstreek, gedeelte der aarde. —
- Erdzunge, f. Landtong, v.
- Ereigniß, f. Gebeurtenis, v. voorval n. — sich Ereignen, gebeuren, voorvallen.
- sich Erfrechen, verb. Dè vermetelheid hebben, zich verstouten.
- Ersfreuen, verb. Verblüssen.
- Ergänzen, verb. Aanvullen, tot een geheel herstellen.
- Ergebnis, f. Toegenegenheid, v.
- Ergebnung, f. Gelatenheid, v.
- Ergiebig, adj. Voordeelig, veel oplevende.
- sich Ergötzen, verb. Zich verlustigen.
- Ergrübeln, verb. Door peinzen uitvinden.
- Erhaben, adj. Verheven.
- Erhalten, verb. Behouden, bewaren; — ontvangen, verkrijgen.
- Erheblich, adj. Belangrijk, ter zake dienende.
- Erhellen, verb. Blijken.
- sich Erholen, verb. weder opkomen, herstellen. —
- Eiholung, f. Uitspanning v.
- sich Erfühnen, verb. Zich verstouten.
- Erlassen, verb. Vrijlaten.
- Erlauben, verb. Veroorlooven, vergunnen; — mit Erlaubniß, met verlof.

Erläutern, verb. Verklären, ophelderen.

Erle, f. Elzenstruik, v.

Erlegen, verb. (eine Schuld) Betragen, voldoen; — (Widpret) Dooden.

Erleichtern, verb. Verligten, gemakkelijk maken.

Erlenbaum, m. Elzenboom.

Erliegen, verb. Bezwijken.

Erloschen, verb. Uitgaan, uitgebluscht worden.

Erlösen, verb. Verlossen. — der Erlöser, de Heiland.

Ermeissen, verb. Beoordeelen.

Ermuntern, verb. Opwekken, vervrolijken; aanmoedigen.

Ernähren, verb. Voeden.

Erneueren, verb. Vernieuwen.

Erschmeicheln, verb. Door vleijsch verkrijgen.

Erschöpfen, verb. Uitputten.

Ersezzen, verb. Vergoeden.

Ersinnen, verb. Uitdenken.

Erstarren, verb. Verstijven.

Erstattcn, verb. Vergoeden, teruggeven,

Erstaunen, n. Verbazing, verbazendheid v. — verb.

Verbaasd staan.

Ersuchen, verb. Verzoeken.

Ertappen, verb. Bettappen.

Ertag, m. Opbrengst v.

Ertäglich, adj. Dragelijk; — redelijk.

Erwachen, verb. Ontwaken.

Erwachsen, adj. Volwassen.

Erwählen, verb. Uitkiezen.

Erwähnen, verb. Melden. **Erwähnung**, (melding)

gewag, n.

Erweislich, adj. Bewijsbaar.

Erwidern, verb. Beantwoorden.

Erwischen, verb. Bettappen.

Erwünscht, adj. Gewenscht.

Erzählen, verb. Vertellen.

Einen Gefälligkeit erzeigen, *égal b. leesdheid toe wijzen.*

Erzeugen, verb. Teelen.

Eg, Het.

Eße, f. Metaalsmelterij.

Eßig, m. Edik, azijn, m.

Etwas, adv. Ten naasten bij, omrent, ongeveer; — misschien.

Etwas, adv. Iets.

Euch, U. — Euer, Uw.

Mit **Extrapost** reisen, Met postpaarden reizen.

3.

Fächer, m. Waaijer, m.

Faden, m. Draad, m.

Fähig, adj. Bekwaam.

Fahne, f. Vaandel, n.

Fahren, verb. (in einem **Schiffe**) varen; — (in einen **Wagen**) rijden.

Fahrlässig, adj. Zorgeloos.

Fahrweg, m. Rijweg, m.

Falt, f. Vouw, ploo. v. — **Falten, verb.** Vouwen.

Farbe, f. Kleur; — verf.

Farinzucker, m. Bruine suiker; losse suiker.

Faseln, verb. Beuzelen.

Faser, f. Vezel, m.

Fasern, verb. Uitraselen.

Fasbinder, m. Kuiper.

sich Fassen, zich herstellen, zijne tegenwoordigheid van geest weder bekomen; sich gefaßt halten, gevat zijn.

Fästlich, adj. Bevattelijk.

Fassung, f. Bedaardheid, k.

Fast, adv. Bijna, schier.

Fastnacht, f. Vastenavond.

Faul, adj. Rottig; — Lui **Faulen, verb.** Rotten, vervuilen. — **Faulheit, f.** Luiheid. — **Faußenzen, verb.** Lantersanten. — **Faußenzer, m.** Luiserd, m. — **Faulniß, f.** Rottigheid, vervuiling, k. — **Faulthier, n.** Luijaard, m.

- Gechtboden, m. Schermzaal, f.
Gechten, verb. Vechten; — Schermen. — Gechtsmeister, m. Schermmeester. — Gechtstunde f. Les in de schermkunst.
- Geder, f. Veder; — Pen. — Federbüchse, f. Pennenkoker, m. — Federig, adj. vol vederen. — Federfiel, m. Schacht, penneschacht, v. — Federleicht, adj. zoo ligt als eene veder. — Federmesser, n. Pennemes.
- Federn, (sich) verb. Ruijen.
Federvieh, n. Gevogelte, n.
Gegefeuer, n. Vagevuur, n.
Fehlen, verb. Feilen; — Ontbreken. — Fehler, m. Feil, fout, v. Misflag. m. — Fehlerhaft, adj. Gebrekkig.
- Fahlgriff, m. Misgreep.
Fehlschlagen, verb. Mislukken.
Fehltritt, m. Misstep.
Feige, adj. Blode, Lafhartig. — Feige, f. Vijg. — Feigheit, f. Blooheid, lafhartigheid, v.
Fein, adj. Fijn; — Wellewend.
- Feldmesser, m. Landmeter, m.
Feldscherer, m. Militair Chirurgijn, m.
Feldwebel, m. Serjeant-majoor.
Felleisen, n. Valies, n.
Fels, Felsen, m. Rots, v. — Felsenhart, adj. zoo hard als eene rots. — Felsicht, adj. Rotsachtig.
- Fenstergiebel, m. Vensterkozijn.
Fensterladen, m. Blinde, v.
Fensterscheibe, f. Glasruit, v.
Fenstervorhang, m. Venstergordijn, v.
die Ferien, de Vacantie.
- Ferkel, n. jong Varken, n.
Fernerhin, adv. Voortaan.
Fernrohr, n. Verrekijker, m.
- Ferse, f. Hiel, v.
Fertig, adj. Vaardig; — Gereed. — Fertigkeit, f. Verkregene bekwaamheid.
- Fessel, f. Kluisters, boei. — Fesseln, verb. Kluistren, boeien.

- Geken, m. Versleten lap, vod, lor.
Geucht, adj. Vochtig.
Feuerbock, m. Haardijzer, n. Vuurhaard, m.
Feuerfest, adj. Onbrandbaar, tegen het vuur bestand.
Feuerlarm, m. Brandalarm, n.
Feuersbrunst, f. Brand, m.
Feuerstätte, f. Stookplaats, f. Haard, m.
Feyerabend machen, mit werken uitscheiden.
Feyerlich, adj. Plechtig.
Feyertag, m. Feestdag, heiligen dag.
Fibel, f. Abéboek, n.
Fichte, f. Pijnboom, m.
Fieber, n. Koorts, f.
Fieberrinde, f. Koortsbast, kins, f.
Fiedel, f. Vedel, viool, v.
Fiedelbogen, m. Strijkstok, m.
Filzig, adj. Vreklig, gierig.
Filzlaus, f. Platluis.
Findelhaus, n. Vondelingshuis, n. — Findelkind, Vondeling, m.
Finne, f. Puist, bloedvin.
Finster, adj. Donker.
Fischbein, n. Balein.
Fischfester, m. Vijver, m.
Fischgragen, m. Kuit van visch.
Fist, m. Mondsluk eenar trompet.
Fittig, m. Vlengel, m.
Fixsteru, m. Vaste ster, f.
Flache, f. Vlakte. Flächenmaas, m. Vierkante maas.
Flachschninge, f. Vlasbraak.
Flaschenfutter, n. Reiskeldertje, n.
Flatterhaft, Ongeftadig, wispeiturg.
Fleckse, f. Pees, zenuw, f.
Fleck, m. Vlek, n.
Flickarbeit, f. Lapwerk, n. — Flicken, verb. Verheften, lappen; — stoppen.
Flieder, m. Vlier.
Glimmern, verb. Glinsteren.

- Glinke, adj. Vlug.
- Glinste, f. Snaphaan, m. Roer, geweer, n.
- Glistenstein, m. Vuursteen, m.
- Gitterstaat, m. Kaal en roijzaai.
- Glossen, m. Kudde, drift, (schapen.)
- Glor, m. Floers, n.
- Glossfeder, f. Vischvin.
- Glumehl, n. Molenstof, n.
- Gluts, adv. Gezwind.
- Gluzsieber, n. Zinkingskoorts, v.
- Gohlen, verb. een veulen werpen.
- Golge, f. Gevolg; — Golge leisten, opvolgen, gehoorzamen; in der Golge, in het vervolg.
- Golgern, verb. gevolgen trekken, bij gevolgtrekking geleiden. — Golgerung, f. Gevolgtrekking.
- Golgisch, adv. Gevolgelijk.
- Golgsam, adj. gehoorzaam.
- Gördern, verb. Bevorderen.
- Gördern, verb. Eisschen.
- Gormel, f. Formulier, n. Formule, v.
- Gorst, m. Woud, bosch, n. Gorstwesen, n. Het onderhoud en toezigt over de wouden. Gorster, m. Houtvester.
- Gorschreiten, verb. Voortstappen; — vorderen.
- Gorsegung, f. Voortzetting, v. — Vervolg m. seines Werkes.)
- Fractur, f. Grootschrift, n.
- Ich frage nichts nach Euch, ik geef niemets om u.
- Franzband, m. Kalfsleeren band van een boek.
- Franzbaum, m. Dwergstam, m.
- Franzbranntwein, m. Brandewijn.
- Franzosen, Plur. Venusziekte, v.
- Fratz, f. Kau.
- Frauenzimmer, n. Jufrouw, dame, v. Fräulein;
- Freule, v.
- Frech, adj. Onbeschaamd.
- Freigebig, adj. Milddadig, goed geeft.
- Freilich, adv. Zeker, — wel is waar.
- Freimaurer, m. Vrijmetzelaar, n.
- Freistaat, m. Gemeenebest, n.

- Freistunde**, f. Snipperuur, n.
- Freude**, f. Vreugd, v. — sich freuen, zich verheugen; es freuet mich, het doet mij pleisier.
- Frevel**, w. Moedwil. — **Frevler**, m. Moedwillige, m. Kwaaddoener, m.
- Frieren**, verb. Vriezen; mich friert, ik ben koud.
- Friesel**, n. Purpurkoorts, v.
- Frisch**, adj. Versch; — frisch weg, adv. zonder kaperen.
- Frist**, . Tijdverloop, wistel. — **Fristen**, verb. Uitstellen.
- Frisur**, f. Kapsel, n.
- Froh**, adj. Blijde.
- Grohlocken**, verb. Juichen.
- Grohne**, f. Heerendienst, leenpligtige dienst.
- Grohneleichnamsfest**, n. Feestdag van het Ugebrane Christl. H. Sakramentsdag.
- Frosch**, m. Kikvorsch, m.
- Frostbeulen**. Plur. Winterhanden oder wintervoeten.
- Frostig**, adj. Vriezend; † eine frostige Antwort, een koel antwoord.
- Früh**, adj. Vroeg. — **Frühbette**, m. Broekbak; m. — in der Frühe, des morgens vroeg.
- Frühstück**, n. Ontbijt. — **Frühstücke**, verb. Ontbijten.
- Fuchs**, m. Vos.
- Fuchsschwänzen**. Vossenstaart, m. — **Fuchsschwanz**, m., verb. Vleijen, flikflooijen.
- Fuchtel**, f. Degen, m. — **Fuchteln**, verb. Klunksgagen geven.
- mit Zug, met schik.
- durch Gottes Fügung, door Gods beschikking.
- Fülle**, f. Volheid.
- Fullen**, n. Veulen.
- Füllhorn**, n. Hoorn des overvloeds.
- Fünf vijf**. — **Fünfzehn**, n. Vijfhoek.
- Fürbitte**, Fürsprache, f. Voorbede, voorspahl.
- Furt**, f. Ondiepte, waadbare plaats.
- auf etwas Fuhren, op iets vertrouwen.
- Fußsteig**, m. Voetpad, n.

G.

- Gabel, f. Vork.
Gacken, verb. Kakelen.
Gaffen, verb. Staren, met open mond staan te kijken.
Gäh, adj. Steil.
Gähnen, verb. Geauwen.
erster, zweiter, Gang Speisen, eerste, tweede.
Aanregting.
Gängelband, m. Leisband.
Gänsefieß, m. Ganzeschacht, v.
Gänserich, m. Mannetjesgans.
Gar, adj. Gaar. — Gar, adv. Zelfs; gar zu sehr,
al te veel, al te zeer; gar nichts, in het geheel niets.
Garaus machen, het hazenpad kiezen.
Gärtig, adj. Leelijk.
Garten, m. Tuin, hof, m. — Gartenmesser, m.
Snoeimes, m. — Gärtner, m. Tuinman, hovenier, tuinier.
Gasse, f. Straat. — Gassenjungen, m. Straatjongen.
zu Gaste bitten, ter maaltijd verzoeken, ten eten
vragen.
Gasthaus, n. Ordinaris, m.
Gasthof, m. Herberg, v. + Logement, n.
Gatter, m. Hek.
Gottung, f. Soort, v.
Gauch, m. Kwant.
Gauklen, verb. Gochelen.
Gaut, m. Paard, Hengst, m.
Gaumen, m. Gehemelte, n.
Gauwer, m. Valsche Speler; afzeiter.
Gebärde, n. Baksel.
Gebäude, n. Gebouw.
Gebären, verb. Baren, ter wereld brengen.
Gebelfer, n. Getjank.
Gebirge, n. Gebergte.
Geblöter, n. Geblast.
Geblüt, n. Bloed.
Gekräude, n. Brownsel.
Gebühren, plur. Verschuldigde kosten, + leges.
Geburtsarbeit, f. Barendslood, m.

- Geburtschmerzen, plur. Barendsween.
Gebüscht, Kreupelbosch.
Gedachtniß, n. Geheugen.
Gediegenes Gold, zuiver Goud.
Gefährte, m. Medgezel.
Gefallen, verb. Bevallen.
Gefällig, adj. Aangenaam; ist es Ihnen gefällig?
befleist het u? — Beleefd; haben Sie die Gefälligkeit
wees zoo goed.
Gefallsfüchtig, f. Behaagziek.
Gefangenwärter, m. Cipier.
Gefäß, n. Vat; — gevät.
Gefilde, n. Vlakte, v.
Geflügentlich, adv. Opzettelijk.
Geflügel, n. Gevoegte.
Gefräßig, adj. Vraatzuchtig.
Gefretter, m. Korporaal.
Gegen, adv. Tegen.
Gegend, f. Landstreek.
Gegenrede, f. Tegenspraak.
Gegenseitig, adv. Wederkeerig.
Gegenstand, m. Voorwerp, n.
Gegenwart, f. Tegenwoordigheid.
Gegittiert, adj. Getralied.
Gegner, m. Tegenstander, m. + Partij, v.
Gehäge, n. Qinheining, v.
Gehalt, m. Jaarwedde, v. + Traktemana.
Gehässig, adj. Hatelijk.
Gehäuse, Kas, v. koker, m.
Geheiß, n. Bevel.
Gehent, n. Wapenriem, m.
Gehirn, n. Hersenen, plur.
Gehötz, n. Woud, bosch.
Gehorchen, verb. Gehoorzamen.
Gehülfe, n. Medehelper, medehulp.
Geifer, m. Zever, kwijl.
Geige, Viool, vedel. — Geigen, verb. Op de viool
spelen.
Geiß, f. Geit.

- Getz, m. Gierigheid, v. — Geiken, verb. gierig zijn. — Geighalz, m. Gierigaard, vrek. Geikig, adj. gierig.
- Geklatsche, n. Geklap, gebabbel.
- Gekräusek, n. † Hommetje, a. † Jabor, m.
- Gelächter, n. Gelach.
- Geländer, n. Leuning, v.
- Gelassen, adj. Bedaard, gelaten.
- Geläufig, adj. Hebbelijk.
- Gelb, adj. Geel.
- Geldbeutek, m. Beurs, geldbeurs.
- Gelegentlich, adv. Bij gelegenheid.
- Gelehrig, adj. Leerzaam.
- Gelenk, n. Gewricht, n.
- Gelenkigkeit, f. Buigzaamheid.
- Gelind, adj. Zacht.
- Gelingen, verb. Gelukken.
- Gellen, verb. Klinken
- Geloben, verb. Eene geloste doen.
- Gelbe, f. Melkmout.
- Gelübde, n. Geloste, v.
- Gemach, n. Kamer, v. Vertrek, n.
- Gemälde, n. Schilderij, v. Schilderstuk, n.
- Gemäß, adv. Overeenkomstig.
- Gemauer, v. Steenen ommuring.
- Gemezel, n. Slagtuig, v. Bloedbad, n.
- Gemisch, n. Mengelmaes, n.
- Gen, praep. Naar.
- Genäschig, adj. Snoepachtig.
- Genau, adv. Naauwkeurig; —
- Genehmhaltung, f. Goedkeuring.
- Genehmigen, verb. Goedkeuren, zich welgevallen laten.
- Generalstaten, plus. Algemeene Staten, Staten Generaal.
- Genosk, m. Medegenooot. — Genossenschaft, f. Gedegenootschap.
- jur Genüge, genoeg.
- Geylapper n. Gefnapt.

- Geplaudter, m. Gebabbek.
- Gepolter, n. Gedruis.
- Gepräge, n. Stempel, m.
- Gepränge, n. Staatsie, v.
- Geprasselt, m. Krakend gerass.
- Gerade, adv. Regt. — Gerade ja, rechtuit, zonder omwegen, — unbewimpeld. — † regt door zem.
- Geräthe, n. Gereedschap.
- Gerathen, part. Geraden. — Gerathen, verb. UitvalLEN; — goed uitvalLEN, gelukKEN.
- aufs Gerathewohl, op luk ruk.
- Geräumig, adj. Ruim.
- Gerechtsame, v. Woosregt, o.
- Gerode, n. Gepraat.
- Gerewen, verb. Besouwen.
- Gerinnen, verb. Horen, stemmen.
- Gerippe, n. Geraamte.
- Geringfähig, adj. Beuzelachtig.
- Geringschätzung, f. Minachting.
- Geröchel, n. Gerenteek.
- Geruch, n. Reuk, m.
- Ge. Was. haben Geruch zu befahlen; het heeft zo.
- M. behaagt te bevelen.
- Gerüste, n. Stelladje, schewor.
- Gesäusel, m. Murmeling.
- Geschäft, n. Bezighed, v. — Geschäftig, adj.
- bezig. — Geschäftsträger, m. Zaakgeleste, m.
- Geschorre, n. Gekrab.
- Geschehen, verb. Geschieden; † es ist um ihm geschehen, het is gedaan met hem:
- Geschied, adj. Verstandigt er hij nicht geschied, hij is niet wijs.
- Geschichte, f. Geschiedenis; vt. voorval, geval.
- Geschick, n. Noodloot.
- Geschicklichkeit, Bekwaamheid.
- Geschick, adj. Bekwaam.
- Geschiere, n. Vaatwerk; paardekar.
- Geschlechtstrieb, m. Teedrift.
- Geschmack, m. Smaak.

- Geschmeide, n. Kostbaarheden, juweelen.
- Geschmeidig, adj. Buigzaam.
- Geschmüs, m. Mest.
- Geschnatter, n. Gekwaak.
- Geschöpf, n. Schepsel.
- Geschoß, n. Verdieping eens gebouws.
- Geschütz, n. Geschut.
- Geschwätzig, adj. Snapachtig, praatachtig.
- Geschweige, adv. om niet te spreken van.
- Geschwister, plur Broeders en Zusters. — **Geschwisterkind**, n. Broeders of zusters kind.
- Geschwulst, n. Gezwel.
- Gesez, n. Wet, v. — **Gesetzlich**, adj. Wettig. — **Gesetzmässig**, adj. Wettelijk. — **Gesetzwidrig**, adj. Widerregtelijk.
- Gesetzt, adv. Gesteld.
- Gesichtskreis, m. Gezigteinder.
- Gesims, n. Kroonlijst, lijstwerk.
- Gesinde, n. De dienstboden, de boden, de huisbedienden.
- Gesindes, n. Gepeupel, janthagel.
- Gesinnung, Meening, v. — Voornemen, u.
- Gesittet, adj. Beschaafd, van goede zeden.
- Gesonnen, adj. Voornemen.
- Gespenst, n. Spook, u.
- Gespiele, m. f. Speelgenoot, speelmakker.
- Gespräch, n. Zamenspraak v. **Gesprek**, n. Redewisseling, v.
- Gesprächig, adj. Spraakzaam.
- Gestade, n. Waterkant, m.
- Gestalt, f. Gedaante, v. — **Gestalten**, verb., een gedaante geven.
- Geständniß, n. Bekentenis, v.
- Gestatten, verb. Toestaan, vergunnen.
- Gestehen, verb. Bekennen.
- Gestell, n. Voertstuk, n.
- Gestiefelt, adj. Gelaarsd.
- Gestirn, n. Gesternte, sterrenbeeld, n.
- Gesiöber, n. Stofwolk, v.

- Gesträuch, n. Kreupelhout.
Gesuch, n. Verzoek.
Gesumme, n. Gedommel.
Gesundbrunnen, m. Gezondheidsbrou.
Getäfel, n. Houten beschieting.
Getändel, n. Gestoei.
Getobe, n. Geraas, gestommel.
Getreide, f. Koorn, n. Granen, plur. = Getreis.
deboden, m. Koornzolder.
Getümmel, n. Beweging, v. Gewoel, n.
Einem gewachsen seyn, tegen iemand op kunnen; —
er ist diesem Geschäfte nicht gewachsen, hij is de man
niet voor die taak.
Gewährten, verb. Toestaan.
Gewährleistung, f. Waarborgstelling.
Gewalt, f. Geweld; — Magt; die Königliche Ges-
walt, de koninklijke magt.
Gewaltsam, adj. Met geweld.
Gewand, n. Gewaad.
Gewandt, adj. Geslepen, bedreven.
Gewächs, n. IJdele klap, gesnap.
Gewebe, n. Weefsel.
Gewerb, n. Gilde, n.
Gewimmer, n. Gekreun, gesteen.
Gewinde, n. — Windsel, n. am Degen, gevest, n. =
an einer Dose, u. s. w. Scharnier, n.
Gewinn, m. Winst, v.
Gewinsel, n. Gekerm.
Gewissenhaft, adj. Nauwgezet van geweten.
Gewitter, o. Onweder.
Gewogen, adj. Toegenegen. — Gewogenheit, f.
Weitwillendheid, toegenegenheid, v.
Gewölbe, n. Gewelf.
Gewürz, o. Specerijen, plur. — Gewürzhandler,
Gewürzkrämer, kruidenier. — Gewürznelke, f. Kuid-
nagel.
Geyer, m. Gier.
Gejank, n. Krakeel, n. Twist, m.
Gezauder, n. Getalm.

- Geziemen, verb. Betamen.
- Gegiere, n. Gemaaktheid, v.
- Gegischel, n. Gefluister.
- Gezwitscher, n. Getjilp.
- Gicht, f. Jicht.
- Giebel, m. Gevel.
- Gierig, adj. Gretig.
- Gießkanne, f. Gieter.
- Gimpel, m. Onnozele hals.
- Gipfel, m. Top, kruin van eenen berg.
- Gitter, n. Tralien hek.
- Glanzleinwand, f. Cts.
- Glashaus, n. Glasblazerij, v.
- Glasur, f. Verglaas, vernis.
- Glätte, f. Gladheid.
- Glatteis, n. IJzel, m.
- Glätten, verb. Glauren, Polijsten. — Glathobel, m. Glansijzer, bruineerijzer.
- Gatje, f. Kaal hoofd.
- Glaubensbekentniß, n. Geloofsbelijdenis, v.
- Glaubhaft, adj. Geloofwaardig.
- Gläubig, adj. Geloovig. — Gläubiger, m. Schuld-eischer.
- Gleichfalls, adv. Insgelijks.
- Gleichgültig, adj. Onverschillig.
- Gleichmesser, m. Middellijn.
- Gleichsam, adv. Als het ware.
- Gleichwohl, conj. Nogthans.
- Gleis, n. Wagenspoor; † die Sache ist im Gleise, het is nu op het touw gezet.
- Gleißner, m. Huichelaar, schijnheilige. — Gleißnerei, f. Schijnheiligheid. — Gleißnerisch, adj. Schijn-heilig.
- Gletscher, Zwitfersche Ijsberg.
- Glied, n. Lid. — Gliederreissen, n. — Jicht, v. —
- Gliederschwanam, n. Dellewater, n. — Gliederspannen, n. Stramheid in de leden.
- Glimpflich, adj. Gematigd, toegefeelijk.
- Glitschen, verb. Uitgliden.

- Gluckhenne, f. Klokkhen.
Glücksfall, m. Gelukkig voorval, n.
Gnadengehalt, m. Pensioen, n.
Gnadenjahr, n. einer Pfarrers Wittwe, het jaar
van gracie.
Goldammer, f. Goudvlies, n.
Goldamsel, f. Wielewaal, Goudlijster, v.
Goldarbeiter, m. Goudsmid.
Goldfinger, m. Ringvinger.
Goldplätter, m. Goudslager.
Goldzieher, m. Gouddraadrekker.
Gönner, m. Begünstiger.
Gottesacker, m. Kerkhof, n.
Göze, m. Afgod.
sich Grämen, verb. Zich kwellen.
es soll da eine ansteckende Krankheit graffren, al-
daar zoude eene besmettelijke ziekte heerschen.
Gräßlich, adj. Gruwelijk.
als der Tag graute, met het krieken van den dag.
es Graupelt, het rijpt.
Grausam, adj. Wreed. — Grausamkeit, f. Wreed-
heid, v.
Greis, m. Grijsaard.
Grelle Farben, harde kleuren.
Gries, n. Havermeel, n.
Grille, f. Krekel.
Grob, adj. Grof; — Onbeleefd, lomp.
Grobian, m. Lompert.
Grummet, n. Etgroen, nagras.
Grün schnäbler, m. Trapgans.
Grünspan, m. Spaanschgroen.
Grundfalsch, adj. Ten eenemaal valsche.
Grundgelehrt, adj. Door en door geleerd.
Grundrisß, m. Platte grond.
Grüze, f. Gort, grutten.
Gruskopf, m. Domoor, weetniet.
Huckfasten, m. Rarekiek.
Gurke, f. Komkommer.
sich gütlich thun, zich te goed doen.

Gutachten, n. + Advies, n.
Güte, f. Goedheid.

5.

- Häckerling, m. Gesneden stroo:
Hader, m. Krakeel.
Hafner, m. Pottebakker.
Haft, f. Hechtenis.
Hager, ad. Rank, mager.
Hagestolz, m. Oude vrijer, ongehuwde.
Hahnrei, m. Horen drager.
Hain, m. Boschje, dreef.
Halster, f. Halster.
Hallen, verb. Klinken, galmen.
Halseisen, n. Kaak, f.
Hammelkeule, f. Schapenbout.
Hamster, f. Veldmuis.
Handgreiflich, adj. Tastbaar.
Hanf, n. Hennep.
Hänfling, m. Vlasvink.
Hang, m. Trek, genegenheid.
Harn, m. Pis; v. — harnen, verb. Wateren,
water loozzen.
Harren, verb. Vertoeven, wachten.
Haschen, verb. Vangen.
Hascher, m. Dievenleider, gerechtsdiendar.
Haselhuhn, n. Korhoen, woudhoen.
Hasenscharte, f. Hazenmond.
Has, m. Haat.
Häßlich, adj. Leelijk.
Haube, f. Vrouwen muts.
Hauch, m. Adem.
Häufig, adj. Menigvuldig.
Hauptschlüssel, m. Looper.
Hebamme, f. Vroedvrouw.
Hedel, m. Hefboom.
Die Hesen, Gist. — Hesenküchen, m, Gerezen koek.
Heidekorn, n. Boekweit, v.

- Heidelbeere, f. Blaauwbezie, Boschbezie, v.
Heilen, verb. Heilen, genezen. — Heilmittel, n.
Heelend middel, geneesmiddel.
Heimat, f. Geboorteland, plaats.
Heimkunst, f. t' Huiskomst.
Heimsuchen, verb. Bezoeken.
Heimtückisch, adj. Arglistig.
Hetschen, verb. Eischen.
Heiser, adj. Heesch.
Heiter, adj. Helder, klaar; — weigemoed.
Heizen, verb. Warm stoken.
Hemmen, verb. Tegenhouden, stremmen.
Henken, verb. Ophangen.
Henter, m. Scherpregter.
Her, adv. Hierheen.
Herb. adj. Wrang.
Herein! Binnen.
Herkunft, f. Afskomst, geboorte, v.
Herrühren, verb. Afskomstig zijn.
sich Hervorhun, verb. Zich onderscheiden, uit-
muntten.
Hiesig, adj. Tot deze plaats behorende.
Himbeere, f. Bramboos.
Himmelsschlüssel, f. Sleutelbloem, † primula veris.
Hin, adv. Heen; — hin und her, heen en weder.
Hinfällig, adj. Vervallend, afnemend.
Hinlänglich, adj. Toereikend.
Hinreissen, verb. Verrukken, bekoren.
Hinrichten, verb. Ter dood brengen.
Hintansez'en, verb. Minachten, versmaden.
Hinten, adv. Achter.
Hinterhalt, m. Hiuderlaag, v.
Hinterlüchs, adv. Achter den rug.
Hintertreiben, verb. Stuiven, verijdelen.
Hinzusezen, verb. Bijvoegen.
Hippe, f. Dunne wafel, † oblie.
Hirn, n. Hersenen, plur.
Hirnschale, f. Hersenpan, v.
Hirsch, m. Hert.

- Hirte, m. Schäpherder, veehoeder, m.
- Hobel, f. Schaaf, v. — Hobelbank, f. Schaafbank. — Hobeln, verb. Schaven. — Hobelspäne, plur. Krullen.
- Hochzeit, f. Bruiloft.
- Hoffart, f. Hoogmoedige ijdelheid.
- Hoffentlich, adv. Zoo als te hopen is.
- Hoffnung, f. Hoop.
- Hofirent, verb. Aan het hof verkeeren.
- Höflich, adj. Beleefd.
- Hofmeister, m. † Gouverneur van kinderen. — Hofmeisterin, f. † Gouvernante.
- Höhe, f. Hoogte. — Höheit, f. Hoogheid.
- Hohnisch, adj. Smadelijk.
- Hohnlachen, verb. Uitlachen.
- Hold, adj. Aanminnig.
- Holster, f. Holster, pistoolkoker.
- Holpericht, adj. Oneffen.
- Holunk, m. Snoode lummel, lompe deugniet.
- Holunder, m. Vlier.
- Hölzern, adj. Houten.
- Hosen, plur. Broek, v.
- Hudelei, f. Knoeiwerk, n. — Hudeln, verb. Knoeien.
- Husflattiq, m. Veldsla, v.
- Hüste, f. Heup.
- Hügel, m. Heuvel.
- Hülse, f. Hulsel, n.
- Hülse, f. Peul, schil. — Hülsenfrüchte, Peulvruchten
- Hühnerauge, n. Likdoorn, n. Exteroog, n.

J.

- Iltiß, m. Fret.
- Impfen, verb. Enten.
- Immer, adv. Altoos, altijd.
- Enbrünstig, adj. Brandend van ijver.
- Ingwer, m. Gember.
- Inhaber, m. Bezitter.

- Janung, f. Gilde, n. — Gilde, v. — Gilde. —
Inscript, f. Bisschrift, opschrift.
Insel, f. Eiland, n. — Eiland, v. —
Insiegel, n. Zegel, n. — Zegel, v. —
Inzwoischen, conj. Intusschen, ondertusschen.
Irre, adv. Blijster; irre gehen, het spoor blijster
raken, verdwalen. — Irren, verb. Dwalen.
Irrgarten, m. Doolhof. — Irrgeist, m. Dweal-
geest.
Irrig, adj. Dwalend, verkeerd.
Irrlicht, Irwisch, n. Dweallicht, n. — Dweallicht, v.
Irrthum, m. Dwaling, vergissing.

J.

- Ja, adv. Ja; — conj. Vooral; Sie müssen es ja
nicht thun, gij moet het vooral niet doen; — im-
mers; er war ja da, hij was er immers.
Jähe, adv. Steil.
Jähling, adv. Plotseling.
Jemahls, adv. Ooit, immer.
Jemand, iemand.
Jenseit, adv. Aan gindsche zijde.
Jetzt, adv. Thans. — Jegig, adj. Numalig.
Jezuweilen, adv. Somtijds, nu en dan.
Jungfer, f. Maagd, jonge dochter, vrijster; eine
alte Jungfer, eene oude vrijster; — (als Unrede zu
einer Dienstmagd) Vrijster; — Juffer. — Jungfers-
chaft, v. Maagdom; — jufferschap.

K.

- Kaffee, m. Koffij, v.
Käfig, m. Vogelkooi, vogelkouw, v.
Kahn, m. Schuitje.
Kalbsbraten, m. Gebraden kalfsvleesch.
die Kaldaunen, de pens, ingewanden.
Kalender, m. Almanak.
Kalt, adj. koud; mir ist kalt, ik ben koud. —

Kaltblütig, adj. Koelbloedig. — Kaltfinn, m. Koelheid.

Kamasche, f. Slopkous;

Kamin, m. Schoorsteen.

Kammerjungfer, Kammermädchen, n. Kamerier, f.

Kampf, m. Gevecht. — Kampfplatz, m. Vechtplaats, v.

Kaninchchen, n. Konijn.

Kannengießer, m. Tinnegieter. — Kannegießern, verb. In het wilde over staatszaken redekavelen.

Kanzel, f. Predikstoel, kansel, m.

Ratheder, m. Spreekgestoelte, n. — Leerstoel, m.

Rauderwelsch, n. Brabbeltaal, v.

Raußschilling, m. Godspenning.

Raum, adv. Naauwelijks.

Raug, m. Nachttuill.

Rebsweib, n. Bissit, v.

Rech, adv. Vrijpostig.

Rehrbesen, m. Straatbezem. — Rehrbüste, f. Kamerbezem, m.

Rehren, verb. Keeren; — (eine Stube). Vegen. —

Rehright, n. Veegsel, n.

Reichen, verb. Kugchen.

Reil, m. Wigge, v.

Relter, m. Wijnpers, v.

Kenntniß, v. Kenntnis, kunde, v. Kenntnisse, kundigheden.

Kernbeisser, m. Kersevink, appelvink.

Kernobst, n. Steenvruchten.

Reule, f. Knods.

Ribiz, m. Kieviet.

Riefer, m. Kaakbeen, n.

Riel, m. einer Feder. Schacht, v. eines Schiffes, Kiel, v.

Rienbaum, m. Pijnboom.

Rienruß, m. Roet, n.

Ries, m. Keizelzand.

Rindbett, n. Kraambed. — Rindbettterrin, f.

Kramvrouw. — Die Kindsnöthen, de Barendsween.

- Rippen, verb. Kosten.
Richtspiel, m. Kerspel.
Rirre, adj. Tam.
Rittel, m. Kiel.
Rigel, m. Kitteling. — Righeln, verb. Kittelen.
Rlafter, f. Vadem.
Ratschen, verb. Slaan; — met handgeklap toejuichen; — babbelen. — Ratschhaft, adj. Babbelachtig, praatachtig.
Rausner, m. Kluizenaar.
Rleck, m. Kladde, vlek.
Rlee, Klaver, v. Drieblad, n.
Rleiben, verb. Plakken.
Riederbürste, f. Kleederschijfer, Borstel.
Rleten, plur. Zemelen. Zemelen.
Rleinschmidt, m. Slotenmaker, smid.
Rlestern, m. Plakken.
Rlempner, m. Blikslager.
Rlepper, m. Hit.
Rlette, f. Klis.
Rlimpern, verb. Rinkelen.
Rlingbeutel, m. Kerkzakje, n.
Rlingeln, verb. Schellen, bellen.
Rlopfel, klepel.
Rloz, m. Blok, n. Klomp, m.
Rlug, adj. Verstandig. — Rlugheit, f. Verstand, beradenheid, voorzigtigheid.
Rnackwurst, f. Rookworst.
Rnauel, m. Kluwen.
Rnauser, m. Rnicter, m. Rnyzer, gierigaard.
Rniff, m. Streek, m. List, v.
Rnochen, m. Been, n. Knook, m.
Rnöchel, m. Knokkel, m. Gewricht, n.
Rndrpel, m. Kraakbeen, n.
Rnoten, m. Knoop.
Röcher, m. Pijlkoker.
Röchin, f. Keukenmeid.
Röder, m. Aas, lokaas, m.
Rohkrübe, Koolrapen.

Kopf, m. von Thieren, Kop; th. Hoofd van Menschen.

Kopfschmerzen, hoofdpijn.

Korb, m. Korf, n. Mande, f. + einen Korb bekommen, eene blaauw-scheen loopen.

Kosten, verb. Proeven.

Koth, m. Drek, modder, m. Slijk, n. — Rothbürste, f. Luiwagen.

Kraftmehl, n. Stijfsel, v.

Krammetsvogel, m. Lijster, v.

Kranich, m. Kraanvogel.

Kräze, f. Schurst, n.

Kreebs, m. Kreeft, v. Kanker, n.

Kreis, m. Kring.

Kröte, f. Padde.

Kübel, m. Tobbe, emmer, kuip.

Kufe, f. Tobbe.

Küfer, m. Kuiper.

Kümmel, m. Komijn.

Kummer, n. Haam.

Künstig, adj. Toekomend.

Kupfer, n. Koper, n. — Kupfer, n. Kupfersstich, m. — Plaat, prent, f. — Kupferschmidt, m. Koperslager. — Kupferstecher, n. Plaatsnijder.

Kürbis, m. Kalabas.

Kürschner, m. Bontwerker.

mir ist nicht kühlerlich, ik ben niet zoenachtig.

Kütt, m. Cement, eras.

Kutte, f. Monnikskleed, n.

2.

Kabsal, n. Lafenis, v.

Kache, f. Meer, m. Waterval, n.

Kächeln, verb. Glimlagchen.

Kächerlich, adj. Belagcheilijk.

Kachs, m. Zalm, m.

Kacke, f. Pekel.

Kackiren, verb. Verlakken.

Kade, f. Doos, kist, v.

- Laden, m. Winkel, m. Ladendiener, m. Winkels bediende. — Ladenpreis, m. Winkelprijs.
Laffe, m. Opgeschoten jongen, flunsel.
Lager, n. Leger; — Pakhuis.
Lale, m. Leek.
Landstreicher, m. Landlooper.
Landsverweisung, f. Uitbanning. — Landsverwiesener, m. Banneling.
Länge, f. Lengte.
Langeweile, f. Verveling.
Langwierig, adj. Langdurend.
Lapperei, f. Beuzelarij.
Larve, f. Masker, n.
Lastig, adj. Moede.
Laster, m. Ondeugd. — Lasterhaft, adj. Ondeugend.
Lastern, verb. Lasteren.
Lateiner, m. Romein; — Latinist.
Latich, m. Latuw.
Laub, n. Loof. — Laubfrosch, m. Boomkikvorscha.
Laube, f. Prieel, n.
Lavete, Affuit, n.
Läugnen, verb. Loochenen.
Laune, f. Luim.
Lauschen, verb. Loeren, bespieden.
Lebhaft, adj. Levendig.
Lebkuchen, m. Heiligmaker.
Lechzen, verb. Smachten.
Leckerbissen, m. Lekkernij. — Leckerhaft, adj. Leker.
Lection, f. Les.
Ledig, adj. Ongehuwd.
Leer, adj. Ledig. — Leer(en), verb. Ledigen.
Lefze, f. Lip.
Legen, verb. Leggen; — sich auf etwas legen, zich op iets toeleggen; der Wind hat sich gelegt, de wind is bedaard.
Lehne, f. Leuning, gallerij.
Lehrgebäude, n. Leerstelsel; — Lehrsaç, m. Leerstellung, v.

- Leibhaft, adj. Ligchamelijk.
Leibspruch, m. Zinspreuk, v.
Leichdorn, m. Likdoorn.
Leichenbegängniß, n. Begrafenis; v.
Leichnam, m. Lijk.
Leichtfertig, adj. Ligtvaardig.
Leichtsinn, m. Ligtzinnigheid, v.
Leidenschaft, f. Hartstogt. — Leidenschaftlich, adj.
Hartstogteijk.
Leihen, verb. Leenen, te leen geven. — Leihbank, f.
Bank van Leening.
Leidig, adj. Droevig.
Leider, interj. Helaas.
Leinwand, f. Linnen, hijnwaad.
Leise, adj. Zacht, zonder geraas.
Leiste, f. Lijst.
Leisten, verb. Leveren, vervullen.
Leiter, f. Ladder. — Leitersprosse, f. Laddersport.
Lenken, verb. Wenden; — Besturen.
Lerche, f. Leeuwerik.
Lernen, verb. Leeren
Leuchte, f. Lantaarn. — Leuchter, m. Kandelaar. —
Leuchten, verb. Lichten. — Leuchtthurm, m. Vuurbalk.
Levkote, f. Violier, v.
Leumund, n. Naam, + reputatie.
Leutselich, adj. Gemeenzaam, minzaam.
Lichtknecht, m. Profijtertje, n.
Lichtputze, f. Snuiter, m.
Lichtzieher, m. Kaarsenmaker.
Liebäugeln, verb. Lonken.
Liebchen, n. Liesste, m.
Liebeln, verb. Vrijen.
Liebhaber, m. Minnaar.
Lindern, verb. Verzachten.
Lockspeise, f. Lokaas, n.
Lodern, verb. Blaken, fel branden.
Löffel, m. Lepel. — Löffelgans, f. Lepelaar. —
Löffelfraut, n. Lepelblad.
Löhe, f. Vlam; — Rün. — Löhgerber, m. Looijer, m.

- Löhnung, f. Loning, soldij.
Loos, n. Lot. — Loosen, verb. Loten.
Lorbeer, m. Laurier, lauwer.
Löschen, verb. Blusschen.
sich lossagen, zich ontrekken.
Lossprechen, verb. Vrijspreken.
Losung, f. Leus, f. Teeken, sein, n.
Löt, n. Soudeersel. — Löten, verb. Souderen.
Luchs, m. Lijnx.
Lücke, f. Gaping.
Luder, n. Kreng, aas.
Lüderlich, adj. Liederlijk.
Luft, f. Lucht.
Lumperei, f. Benzeling.
Lüstern, adj. Belust.
Lustfeuer, n. Vuurwerk. — Lustgarten, m. Lusthof.
Lustig, adj. Vrolijk, lustig.
Lustseuche, f. Venusziekte.
Lustspiel, n. Blijspel.

M.

- Maßgabe, f. Evenredigheid.
Macherlohn, n. Maakloon.
Mahnen, verb. Maaijen.
Mantelsack, m. Valies.
Mannsüchtig, adj. Manziek.
Marter, f. Pijniging, foltering, marteling.
die Masern, de Mazelen.
Mäßig, adj. Matig.
Mastkorb, m. Mars.
Mastwand, n. Staande wand.
Materialist, m. Koopman in 'Drogerijen.
Materie, f. Stof.
Maul, n. Muil, smoel.
Maulaffe, m. Spotvogel.
Maulbeere, f. Moerbezie.
Mäulchen, n. Kusje, zoentje.

- Mechanik, f. Werkzeugkunde. — Mechaniker, werkzeugkundige.
- Meer, n. Zee, v. — Meerbusen, n. Zeeboezem. —
- Meerenge, f. Zeeëngie.
- Meerrettig, m. Mierikswortel.
- Meerschwein, n. Bruinvisch, m.
- Meerstille, f. Stilte op zee.
- Mehren, verb. Vermeerderen;
- Meisse, f. Mees.
- Meissel, m. Beitel. — Meisseln, verb. Beiteien.
- Meisterhaft, adj. Meesterachtig.
- Melden, verb. Melden, berigten; — aandienen.
- Memme, f. Bloodaard.
- Mennig, m. Menij, v.
- Messe, f. Mis.
- Messer, n. Mes. — Messer, m. Meter.
- Messerschmidt, m. Messenmaker.
- Misgewand, n. Misgewaad.
- Messing, n. Geel koper. — Messinggiesser, m.
- Geelgieter.
- Mesner, m. Koster.
- Milchner, m. Homvisch.
- Milchstrasse, f. Melkweg, m.
- Mildern, verb. Verzachten.
- Milt, f. Milt. — Milsuchtig, adj. Miltziek.
- Misbilligen, verb. Afkeuren, wraken.
- Mischen, verb. Mengen.
- Misfallen, verb. Mishagen.
- Misgeschick, n. Raumpspoed, m.
- Misbillig, adj. Wanvoegelijk, — Wanluidend. Mis-
- Helligkeit, f. Wanvoegelijkheid; — Wanluideudheid; f.
- Geschil, n.
- Mislaut, m. Wangeluid, n.
- Mislingen, verb. Mislukken.
- Mismuth, m. Mismoedigheid.
- Misrathen, verb. Mislukken.
- Mistritt, m. Misstap.
- Mitglied, m. Medelid, n.
- Mitverber, m. Mededinger;
- Mitwoch, m. Woensdag.

- Modeln, verb. Vormen, boetseren.
Moder, m. Gietvorm.
Mohn, m. Maankop, n. Heulbloem, v.
Mohrrübe, f. Geele raap.
Molch, m. Hagedis, salamander.
die Molken, wei van melk, hui
Molkendieb, m. Vlinder, m. Kapel, v.
Molkicht, adj. Huiachtig.
Monat, m. Maand, f. — Monatflus, m. De maandstouden, de maandelijksche vloed. — Monatlich, adj. Maandelijksch; adv. Maandelijks. — Monatschrift, f. Maandschrift, n.
Mönch, m. Monnik. — Möncherei, f. Monnikachtige handelwijze. — Mönchisch, adj. Monnikachtig. Mönchskutte, f. Monniksgewaad, n. — Mönchswesen, n. Monnikkendom, n.
Mond, m. Maan, f. — Mondfinsternis, f. Maansverduistering, maanstauing. — Mondsucht, f. Maanziekte, krankzinnigheid.
Montag, m. Maandag.
Moos, n. Mos. — Moosicht, adj. Mosachtig.
Moral, f. Zedeleer, zedekunde. — Moralisch adj.
Zedenkundig, zedelijk.
Mörchel, f. Morielje.
Mördergrube, f. Moordhol, n.
Mordthat, f. Moord, m.
Morgen, m. die Frühe, Morgen, Ochtend; — het Oosten, den anderen Tag, Morgen.
Morgendämmerung, f. Ochtendschemering, het aanbreken van den dag.
Morgengabe, f. Huwelijksgeist.
Morgenland, n. Het Oosten, de oostersche landen. — Morgenländisch, adj. Oostersch.
Morgenröthe, f. Dageraad, m.
Morgenzeit, f. Voormiddag, m.
Morsch, adj. Verbrijzeld.
Mörser, m. Mortier.
Mörtel, m. Tras, cement, n. Mörtelkelle, Tröfsel, m. Truweel, n.

- Mücke, f. Mug. — Mückengarn, n. Vliegen-
nest, n.
- Mühe, f. Moeite, f. — Mühsam, Mühselig, adj.
Moeijelijk.
- Mühle, f. Molen.
- Mühme, f. Moei.
- Müller, m. Molenaar.
- Mummerei, f. Vermomming.
- Mundart, f. Tongval, m.
- Mündel, f. Voogdkind, n.
- Mundfaule, f. Scheurbuik, scorbuut, f.
- Mündig, adj. Mondig, meerderjarig.
- Mündlich, adj. Mondeling, bij monde.
- Mündschent, m. Schenker.
- Mündung, f. Mond (eener rivier), m.
er hat ein gutes Mundwerk, hij is wel ter taal.
- Münster, m. Domkerk, f.
- Munter, adj. Wakker, vlug.
- Münze, f. Munt, — geld. — Münzpräge, n.
stempel op het geld.
- Münzkabinet, n. Verzameling van gedenkpennin-
gen. — Münzfunde, f. Penningkunde.
- Murrisch, adj. Knorrig.
- Muskel, f. Spier.
- Muskete, f. Snaphaan, m.
- Muß, m. Moet, m. Noodzakelijkhed, v.
- Mütte, f. Ledige tijd, m.
- Müiggang, m. Lediggang.
- Muster, n. von Waaren, Monster, n; — als Bei-
spiel, Voorbeeld. — Musterhaft, adj. Voorbeeldig.
- Mustern, verb. Monsteren. — Musterplatz, f. Mon-
sterplaats; Musterung. Monstering.
- sein Mütchen, an einem kühlen, zich aan iemand
wreken.
- Muthmassen, verb. Gissen.
- Muthwil, m. Moedwil. — Muthwillig, adj. Datzek
- Mutterbeschwerde, f. Optijging, de Moer,
- Mutterpfening, m. Spaargeld.
- Mutterwitz, m. Natuurlijk verstaand.

N.

Nach, adv. en praep. später, **Na**, — hin, Naar.
Nachahmen, verb. Navolgen.

Nachbar, m. Buurman, gebuur. — **Nachbarin**, f.

Gebuhr, f. Buurvrouw oder Buervrijster. — **Nachbarlich**, adj. Nabuurlijk. — **Nachbarschaft**, f. Nabuurschap, v.

Nachdem, conj. en adv. Nadat.

Nachdruck, n. Nadruk. — **Nachdrucker**, n. Nadruker. — **Nachdrücklich**, adj. Nadrukkelijk.

Nachen, m. Roeischuit, v.

Nacherndte, f. Naoogst, m.

Nachessen, n. Nageregt.

Nachfolge, f. Opvolging.

Nachgeben, verb. Toegeven, inschikken. — **Nachgiebig**, adj. Toegeeflijk.

Nachhängen, verb. (einer Meinung, u. s. w.) Behebt zijn.

Nachhelfen, verb. Verbeteren, † retoucheren.

Nachher, adv. Naderhand.

Nachholen, verb. Weder inhalen.

Nachkommenschaft, f. Nakomelingschap.

Nachlass, m. Nalateneschap, v.

das Fieber hat nachgelassen, de koorts is verminderd.

Nachlässig, adj. Onachtzaam.

Nachmalig, adj. Volgende.

Nachmals, adv. Namaals, naderhand.

Nachrede, f. Naspraak, v. Goed of kwaad gerucht, n. — Einen etwas nachreden, iemand iets achterbaks toeschreiben.

Nachrichter, m. Scherpregter, bén.

Nachsehen, verb. Nazien; — toegevend zijn. — **Nachsicht**, f. Toegevendheid.

Nächstens, adv. Spoedig, eerlang.

Nächstehen, verb. Te kort schieten.

Nachstellen, verb. Lagen leggen.

Nachessen, n. Avondmaaltijd, m.

- Nachtgeschirr, n. Kamerpot, m.
Nachtglejche, f. Nachtevening.
Nachthaube, f. Nachtmuts.
Nachtisch, m. Nageregt, n. — Nachtisch, m.
Kaptsel.
Nachtlage, n. Nachtverblijf.
Nachtrab, m. Achterhoede, v.
Nachtrag, m. Bijvoegsel, n.
Nachtzug, n. Nachtgoed, n. Nachtkleederen. —
Nachtzug, m. Achterhoede, v.
Nachtrag, m. Bijvoegsel, n.
Nachwelt, f. Nakomelingschap.
Naadel, f. Naald.
Nagen, verb. Knagen.
Nâhe, f. Nabijheid.
Nâhen, verb. Naderen.
Nâhen, verb. Naaijen.
Nâherinn, f. Naaister.
sich Nâhern, verb. Naderen.
Nahren, verb. Voeden. — Nahrhaft, adj. Voedzaam. — Nahrung, f. Voediel, n.
Naht, f. Naad, f. Naaisel, n. Zoom, m.
Napf, m. Nap, kom.
Marbe, f. Likteeken, n.
Marrenhaus, n. Krankzinnigenhuis.
Marrenkappe, f. Zotskap, f.
Marrenpossen, plur. Zotte kuren, aperijen.
Mârrich, adj. Gek.
Naschen, verb. Snoopen. — Nascherei, Naschwerck, n. Snoeperij.
Nase, f. Neus. — Nasenstüber, m. Knip voor de neus, — Nashorn, n. Rhinoceros, m.
Naß, adj. Nat. — Nässe, f. Natheid. — Nâffen, verb. Natmaken.
Natter, f. Adder, m.
Nebel, m. Nevel, mist. — Rebeln, verb. Miscten.
Neben, præp. Naast. — Nebenarbeit, f. Bijwerk. —

Nebenbuhler, m. Medeminnser. — Nebenmensch, m. Evenmensch — Nebensache, f. Bijzaak. — Nebenstunde, f. Snipperuur. — Nebenweg, m. Bijweg. — Nebenzimmer, n. Zijkamer, v.

Nebst, præp. Met.

Necken, verb. Boerten, plagen.

Neige, f. Bodem, m.

Nelke, f. Angelier.

Nennen, verb. Noemen. — Nennwort, n. Naamwoord.

Nerve, f. Zenuw. — Nervig, adj. Zenuwachtig.

Nessel, f. Brandnetel.

Nesseltuch, n. Neteldoek, n.

Nett, adj. Fraai.

Netz, n. Net.

Nezen, verb. Natmaken.

Neu, adj. Nieuw. — Neuerung, f. Nieuwigheid.

Neugierigkeit, v. Nieuws, n. — Neugierig, adj. Nieuws. gierig, v. — Neuheit, f. Nieuwheid. — Neulich, adv. Onlangs. — Neuling, m. Nieuweling.

Neun, negen. — Reunsach, negenvoudig.

Nicht, adv. Niet. — Richtig, adj. Nietig. — Nichts, prov. Niets. — Richtsdestoweniger, desniet. temin.

Nichtswürdig, adj. Snood, ondeugend.

Nicken, verb. Knikken.

Nie, Niemals, adv. Nooit.

Niederfahrt, f. Nederdaling.

Niedergeschlagen, adj. Neer slag tig.

Niederkommen, verb. Bevallen, in de kraam be. vallen. — Niederkunft, f. Bevalling, kraambevalling.

Niederlage, f. Magazijn, n.

Niederlassung, f. Volkplanting, v.

sich Niederlegen, te bed gaan.

Nieder machen, verd. Nedervellen, dooden.

Niederreissen, verb. Omverrukken.

Niederträchtig, adj. Laaghartig, laag van ziel.

Niedlich, adj. Keurig, aardig, net.

Niedrig, adj. Laag.

- Nierenbraten, m. Nierstuk.
Niesbrauch, m. Vruchtgebruik, n.
Nössel, n. Pintje, n.
Notenpult, n. Muzieklesfenaar.
Nothdurft, Nooddruft, behoefte; — † seine Noth-
durft verrichten, zijn gevoeg doen;
Nothfall, m. Geval van noodzakelijkhed.
Nothig, adj. Noodig. — Rothwendig, adj. Nood-
zakelijk.
Nothigen, verb. Noodzaken.
Nothigenfalls, adv. Des nood's.
Nothzucht, f. Verkrachting. — Rothzuchtigen,
b. Verkrachten.
Nunmehr, adv. Nu.
Nur, adv. Nu.
Nur, adv. Slechts; (in Conversationsstiel, maar.)
Nuß, f. Noot.
Nugen, n. Nut, voordeel, n. — Nugen, verb.
met voordeel gebruiken; — voordeel opleveren.
Nugniesser, m. Vruchtgebruiker. — Nugnissung,
f. Vruchtgebruik, n.

D.

- Obacht, f. Zorg, achtneming.
Oben, adv. Boven. — Obenhin, adv. Oppervlakkig.
Oberländer, m. Bovenlander.
Oberster, m. Kolonel. — Oberstleutenant, ma-
Lutenant-kolonel, — Oberwachtmeister, m. Majoor.
Obgleich, conj. Offschoon.
Obhut, f. Bewaring.
Obig, adj. Bovengemeld.
Oblate, f. Ouwel.
Obliegen, verb. Zich toeleggen; — voegen, toe-
pligt verstreken. — Obliegenheit, f. Verpligting.
Obrigkeit, f. Overheid.
Obacht, f. Toezigt, opzigt, n.
Obseien, n. De overwinning behalen.
Obst, n. Oost, † Fruit, n. — Obstbaum, m.

- Vruchtbloom. Obstgarten, m. Boomgaard. — Obst-
händler, m. Fruitkooper.
- Obwalten, verb. In zwang gaan, heerschen.
- Ochsenfleisch, n. Ossenvleesch, rundvleesch.
- Ochsenziemer, m. Bullepees, £.
- Ödem, m. Adem.
- Oder, conj. Of.
- Oede, adj. Eenzame, — woest, onvruchtbaar.
- Ofen im zimmer, m. Kagchel; — (v. B. eines
Beckers) Oven.
- Oel, n. Olie, f. Oelsung, f. Laatste Oliesel, u.
- Offen, adj. Open; — rondborstig, n. Offenheit,
£. Rondborstigheid.
- Offenbar, adj. Openbaar; — klarblijkelijk.
- Offentlich, adj. Openlijk.
- Oft, öfters, adv. Dikwijls.
- Oheim, m. Oom.
- Ohme, f. Aam, n.
- Ohne, praepl. Zonder.
- Ohngefähr, adv. Ongeveer, omtrek, n. — Toe-
valligheid, v.
- Oper, f. Opera, v.
- Operment, n. Opriment.
- Optif, £. Gezigtkunde.
- Ordnung, f. Orde.
- Ostern, £. Paschen.

P.

- sich Packen, verb. zielk wegmaken, een goed heen-
komen zoeken.
- Palast, m. Paleis, n.
- Papiermüller, m. Papiermaker.
- Pappendeckel, m. Bordpapier, n.
- Pasierlich, adj. Redelijk.
- Pastete, £. Pastijf.
- Pastinat, m. Pieterselle.
- Pathé, m. Peet, gevader, doopheffer, m. Peet-
stad, n. — Pathis, f. Gemoeder, £.

Pfeinsich, adj. Pijnlijk, smertelijk; — criminell.

Pfeitsche, f. Zweep.

Petschaft, n. † Cachet. — Petschiren, verb. Met een cachet verzegelen.

Pfarre, f. Predikantsplaats, pastorij; — kerspel, parochie. — Pfarrer, Pfarrherr, m. Pastoor, — predikant, — Pfarrhaus, n. Pastorij, f. — Predikantswoning. — Pfarrkirche, f. Parochiekerk.

Pfefe, f. Meloen.

Pferd, n. Paard. — Pferdgeschirr, n. Paarden-twig. — Pferdhändler, m. Paardenkooper, roskemmer. — Pferdknecht, m. Stalknecht. — Pferdstriegel, m. Roscam, f. — Pferdtränke, f. Paardenwed, n. Pfegen, verb. Nijpen, knijpen.

Pfiff, m. Streek, trek, m. Loopje, n. Vond, f. — Pfiffig, adj. Leep. — Pfisserling, m. Beuze-ling, v.

Pfingsten, f. Pinkster. — Pfingstag, m. Pinkster-zondag.

Pfirsich, f. Perzik. — Pfirsichbaum, m. Perzik-boom. — Pfirschblüte, f. Perzikbloesem.

Pflistern, verb. Fluisteren.

Pflaster, n. für eine Wunde, Pleister, v. — der Straße, de straatsteen. — Pflastergeld, n. Straat-geld. — Pflastern, verb. Bestatten. — Pflastertrester, m. Straatslijper.

Pflanzschule, f. Boomkwekerij.

Pflaume, f. Pruim.

Pflaumfedern, plur. Dons, n.

Pflege, f. Oppassing, kweeking. — Pflegen, verb. Oppassen, kweken; — plegen, gewoon zijn. — Pflegeskind, n. Voedsterkind. — Pfleging, f. Oppassing, kweeking.

Pflichtbrüchig, adj. Plightschendig.

Pflock, m. Wig, houten pen.

Pflugeisen, n. Kouter.

Pfortner, m. Portier.

Pfropfen, verb. Enten. — Pfropfmesser, n. Ent-mes.

- Wfründe, f. Geestelijk Beneficie, n.
Wfühl, m. Peuluw.
Wfui, interj. Foei.
Wfund, n. Pond. — Wfunder, m. Unster. — Wfunde
leder, m. Zooleder, n.
Wfuschen, verb. Broddeien, knoelen. — Wfusche
rei, f. Broddelwerk, knoeiwerk.
Wlaniren, verb. Gladmaken.
Wlappern, verb. Snappen, snateren.
Wlasschern, verb. In het water plassen.
Wlättan, verb. Platstaan, met blik of ijzer beslaan.
Wlättheit, f. Botheid, lompheid.
Wlazregen, m. Stortregen.
Wlauderei, f. Babbelarij, f. Gebabbel, n. — Wlaus
dern, verb. Babbeln, praten.
Wlötzlich, adv. Plotseling, eensklaps.
Wlunder, m. Woddehoel, m.
Wöbel, m. Gepeupel, gemeen volk, janhaget.
Woliten, verb. Polijsten. — Politur, f. Polijs
ting.
Wolster, m. en n. Kussen, n.
Woltern, verb. Gedruis maken. — Wöltergeist, m.
Spook, n. Kweldrommel, m.
Womierance, f. Oranje appel.
Womp, m. Staatsie, pracht.
Wompe, f. Pomp.
Wopanz, m. Bullebak.
Wopel, r. Neusdruppei, m.
Worto, n. Briefenpost.
Wosse, f. Pots, klucht. — Wossenreißer, m. Pot
senmaker. — Wossierlich, adj. Kluchtig, potfig.
Wost, als: mit der reitende Post, met de brieven
post; mit der fahrende Post, per postwagen; mit
extra Post, met de paardenpostrij. — Postamt, n.
Postkantoor. — Postschiff, n. Paketboot.
Wrägen, verb. Stempelen, munten.
Wrasseln, verb. Ratelen, rinkelen.
Wrassen, verb. Brassen, goede cier maken.
Wraxis, f. Praktijk.

- Pregeln, verb. In de pan fruiten. — Pregelpfanne,
f. Fruitpan.
- Pressen, verb. Bedriegen.
- Probe, f. Proef. — Probebogen, m. Proefblad,
m. — Probierstein, m. Toetssteen.
- Profession, f. Beroep. — Ambacht, n. Professio-
nist, m. Ambachtsman.
- Professor, f. Professoraat, n.
- Prophezeien, verb. Voorspellen.
- Prophezeitung, f. Voorspelling, v.
- Prüfen, verb. Bepröeven.
- Prügel, m. Stok, knappel, n. — Prügeln, verb.
Afrossen.
- Psalter, m. Psalmboek.
- Publicum, m. Publiek.
- Pudermantel, m. Poeljerkleed, n. — Puderquaste,
f. Poederkwast, f. — Punderschachtel, f. Poederdoos.
- Pulsader, f. Slagader.
- Pult, m. Lessenaar, v.
- Pulver, n. Kruid, buskruid. — Pulverflasche, f.
Kruidhoorn, n.
- Punkt, m. Punt, stip, n.
- Pünktlich, adj. Naauwkeurig, stipt.
- Pug, m. Tooij, opschik. — Pugen, verb! Op-
schikken, tooijen; — schoonmaken, reinigen; das Licht
pugen, de kaars snuiten. — Puzzimmer, m. Pronka-
mer, v.

Q.

- Quabbelig, adj. Log, dik, ver-
- Quabbeln, verb. Waggelen.
- Quaderstein, m. Hardsteen.
- Qual, f. Kwelling, smert, v.
- Quall, m. Waterbel, bobbel. — Quallen, verb.
Ophobbeln.
- Qualm, m. Watir, damp, stoom.
- Qualster, m. Fluim, uitspuwsel, speeksel. — Quals-
tern, verb. Kwijlen, veel uitspuwen.

- Quark, m. Stremsel, m., lebbe, v.
Quartal, n. Vierendeel jaars.
Quehle, f. Vaatdoek
Quelle, f. Bron. — Quellen, verb. Opwellen. —
Quellwasser, n. Bronwater.
Quer, adj. Dwars. — Quere, f. Schuimte.
Quetsche, f. Blaauwe pruim.
Quetschen, verb. Kneuzen.
Quicken, verb. Gillen, schreeuwen.
Quintlein, m. Dragma.
Quirt, m. Gerakte stok.
Quit, Even na, zonder winst of voordeel, van den eenen op den anderen. † quitte.
Quitte, f. Kweepeer. — Quittenlatverge, f. Kwee-vleesch, n.

R.

- Rabatt, f. Korting, v. † Rabat, n.
Rabatte, f. Boordsel, n. — Schoorsteenmantel, m.
Rabe, m. Raaf. — Rabenaas, n. Kreng, v.
Galgenaas, n. — Rubenstein, m. Gerechtsplaats, v.
Rache, f. Wraak.
Rachen, m. Muil van een dier.
Radieren, verb. Uitschrappen. — Etzen. — Radierdierkunst, f. Etskunst.
Radischen, n. Radijs, knolradijs, v.
Rahm, m. Room, v. — Rahmen, verb. Af-roomen.
Rahmen, m. — Raam, n. Lijst, v.
Randglosse, f. Kanttekening, v.
Ränke, Plur. Listige trekken.
Ranzen, m. Ransel.
Rappe, m. Zwart paard.
Rasen, m. Groene zode. — Rasenbank, f. Bank van groene zoden.
Rasen, verb. Razen, woeden. — Raserei, f. Raserij, dolheid.

9.

- Rasiten, verb. Scheren.
Rassel, f. Ratel. — Rasseln, verb. Ratelen.
Rast, f. Rust. — Rasten, verb. Uitrusten. —
Rasttag, m. Rustdag.
Rathhaus, m. Stadhuis.
Räthlich, adj. Zuinig, spaarzaam.
Rathschluß, n. Raadsbesluit.
Rauhern, verb. Rooken, te rooken hangen; — bewierooken.
Rauchfang, m. Schoorsteen.
Räude, f. Ruit, schapenschurft.
Rauen, verb. Bij de haren trekken.
Raupe, f. Rups. — Raupen, verb. Van rupsen zuiveren.
Rauschgold, n. Klatergoud.
Rebe, f. Wijngaardrank.
Rebhuhn, n. Veldhoen, n. Patrijs, v.
Rechen, m. Hark; — verb. Harken.
Rechgras, n. Biesgras.
Rechtschaffen, adj. Braaf, eerlijk.
Rechtschreibkunst, f. Spelkunst.
Rechtsspruch, m. Regterlijk gewijsde.
Rechtswidrig, adj. Wederregtelijk.
Rede, f. Redevoering, v. — Gesprek, n. — Rededen, verb. Spreken. — Redekunst, f. Welsprekendheid. — Redensart, f. Spreekwijze.
Redlich, adj. Braaf, eerlijk, oprecht.
Redselich, adj. Spraakzaam.
Rege, adj. Wakker, in beweging; — fish Regen, verb. zich bewegen.
Regenschirm, m. Parapluie, v.
Regenvogel, m. Pluvier.
Reiben, verb. Wrijven.
Reifrock, m. Hoepelrok.
Reisender, m. Reiziger.
Reissen, verb. Rukken; — ein reissender Strom, eene snelstroomende rivier.
Reiten, verb. Te paard rijden. — Reiter, m. Ritter, paardrijder.

- Reiz, m. Bekoorlijkheid; — prikkeling, v: —
Reizbar, adj. Aandoenlijk, gevoelig. — Reizen, verb.
Bekoren; — aansporen; — farren.
Rennbahn, f. Loopperk, n. — Rennen, verb.
Loopen. — Rennschlitten, m. Arreslede, v.
Rettig, m. Radijs, v.
Reue, f. Berouw, n. — Reuen, verb. Berouwen. —
Reuig, adj. Berouw hebbende.
Reuse, f. Fuik.
Reute, m. Ploegstaart.
Reuten, verb. Wieden.
Revier, n. † District.
Rhodisholz, n. Lievevrouwen roos.
Richtblei, n. Paslood, n.
Rinde, f. Bast, m. — Korst, v.
Rindig, adj. Korstig.
Rindvieh, n. Rundvee, hoornvee; — † er ist ein
Rindvieh, † hij is een os.
Ringelblume, f. Goudsbloem.
Ringelrennen, n. Tournooispel.
Riz, m. Rize, f. Scheur, berst, v. — Rizen,
verb. Ritzen.
Röcheln, verb. Ratelen in de keel.
Rocken, m. Spinrok.
Roden, verb. Opwroeten.
Rogen, n. Kuit van visch.
Rohr, n. Riet, n. — Pijp, v.
Röhre, f. Pijp, buis, v.
Romantisch, adj. Romanesk.
Rosten, verb. Roosten. — Rosten, verb. Roesten.
Rostral, n. Muzieklinieerpen.
Röthe, f. Roodheid. — Röthelstein, m. Roode
oker.
Rothkehlchen, n. Koddenaar, kneuter.
Rothlauf, m. Roos, ontsteking, v.
Rothwelsch, n. Brabbeltaal, v.
Rübe, f. Raap, kool, rothe Rüben, beetworze-
ken. — Rübsamen, m. Raapzaad.
Ruglos, adj. Slecht, snoed, goddelloos.

- Rücken, m. Rug. — Rückentweh, fn. Ruggepijn, v.
Rückfall, m. Wederinstorting, v.
Rücksicht, f. Opzigt, — Betrekking, f., auf
 etwas Rücksicht nehmen, iets in aanmerking nemen.
Rückständig, adj. Achterstallig.
Rückzug, m. Terugtocht.
Ruder, m. Roer, n. — Ruderstange, f. Roeiriem,
 men, m.
Ruf, m. Roep, m. Beroep, n. Roeping, f. —
 Goede of kwade naam, † reputatie, v.
Rügen, verb. Met afkeuring te kennen geven,
Ruhe, f. Rust, — Gerustheid; — Bedaardheid, v.
— Ruhen, verb. Rusten. — Ruhestätte, f. Rustplaats. — Ruhig, adj. Gerust; — bedaard, kalm.
Ruhmredig, adj. Pralend, snoevend.
Ruhr, f. Buikloop, m.; — die rothe Ruhr, de
roode loop.
Rühren, verb. Aandoen, treffen, bewegen; —
sich rühren, zich verroeren; — dieses röhrt daher,
dit komt daar van daan.
Rülpse, m. Oprisping, v. Boer, m. — Rülpfen,
verb. Oprispfen.
Rundzel, f. Rimpel — Rundelig, adj. Gerimpeld. —
Rungeln, verb. Rimpels trekken.
Rupfen, verb. Plukken.
Ruppig, adj. Knijzig, denn, vochtig.
Rust, m. Roet, u.
Rüssel, m. Snuit.
Rüsten, verb. Wapenen — Rüsthaus, n. Tuig-
kuis. — Rüsting, f. Wapenrusting.
Rüstig, adj. Gereed', vaardig.
Rutsch'en, verb. Opschuiven.
Rüteln, verb. Schudden.

G.

- Saalbader, m. Snorhaan.
Saamen, m. Zaad, n.

- Saat, f. Gezaai, n.
Sachverwalter, m. Zaakwaarnemer.
Safflor, m. Wilde saffraan.
Saft, m. Sap, n.
Sage, f. Vertelsel, sprookje; — algemeen gesucht, n.
Säge, f. Zaag.
Sahne, f. Room. — Sahnenkäse, m. Roomkaas, v.
Saite, f. Snaar.
Salat, m. Sla, v.
Salbe, f. Zalf.
Salbei, f. Salie.
Salz, n. Zout. — Salzig, adj. Zoutachtig. —
Salzpfanne, f. Zoutketel. — Salzsäule, f. Zoutpijlar. — Salzfiederei, f. Zoutkeet.
Sämisch Leder, Zeemleer. — Sämischgerber, m.
Zeembereider.
Sammeln, verb. Verzamelen.
Sammet, m. Fluweel, n.
Sammnung, £ Verzameling.
Sämtlich, adv. Gezamenlijk.
Sandbüchse, f. Zandkoker, m.
Sänfte, f. Draagstoel, m.
Sanftmuth, f. Zagtmoeidigheid.
Sänger, m. Zanger. — Sängerinn, f. Zangeres.
Sarg, m. Doodkist.
Säshuft, adj. Gezeten.
Satt, adj. Verzadigd.
Sattel, m. Zadel. — Sattelbogen, m. Zadelrug. —
Sattelgurt, m. Singel. — Satteln, verb. Zadelen.
Sättigen, verb. Verzadigen.
Sattler, m. Zadelmaker.
Sattsam, adj. Genoegzaam.
Saz, m. Stelling.
Sau, f. Zeug, moedervarken, m.; — als Schimpfname, morsebel, v. Zwijn, n.
Sauber, adj. Zindelijk, schoon. — Säubern, verb. Zuiveren, reinigen, schoon maken.

- Saublume, f. Paardebloem.
Saubohne, f. Tuinboon.
Sauerei, f. Morsigheid.
Säusisch, adj. Morsig, vuil.
† Sauleben, a. Een hondsvotsch leven, ellendig leven.
Saustall, m. Zwijnenkot, verkenshok.
Sauer, adj. Zuur.
Sauerampfer, m. Zuring, v.
Sauerbraten, m. Gemaarneerd rundvleesch.
Sauerbronnen, m. Gezondheidsbron, v.
Sauerflee, m. Wilde zuring, v.
Souvern, verb. Zuren.
Sauerteig, m. Zuurdeesem, m; zuurdeeg, n.
Sauerwasser, m. Mineraal water.
Saufen, verb. Zuipen.
Säugamme, f. Minne.
Saugen, verb. Zogen. — Säugen, verb. Zuigen.
Sauhirt, m. Zwijnenhoeder.
Säumen, verb. Talmen. — Säumen, verb. Zoomen.
Saumsattel, m. Pakzadel.
Saumselig, adj. Talmachtig, traag.
Sauschneider, m. Varkenslubber.
Schaarschmitt, m. IJzerkramer.
Schaben, verb. Schrapen.
Schachtel, f. Doos.
Schäcke, f. Bont paard, tijger paard.
Schäckig, adj. Bont, gespikkeld.
Schade, f. und interj. Jammer. Schaden, m.
Schade, v. Verlies, n. — Bederf, n.
Schadenfreude, f. Vreugde over eens anders leed.—
Schadenfroh, m. Die zich over eens anders leid verheugt.
Schadhaft, adj. Beschadigd, — bedorven.
Schaf, n. Schaap.
Schaffen, adj. Scheppen, voortbrengen; — bezorgen, verschaffen; er macht mir viel zu schaffen, bij veroorzaakt mij vele moeite.

- Schaffung, f. Schepping.
Schafhürde, f. Schapenschot.
Schaspelz, m. Schapenvacht, v.
die Schafpocken, de waterpokken.
Schäferei, f. Jokkernij, v. — Schäfern, verkt.
Jokken, boerten.
Schall, m. Klaak, m. Geluid, n.
Schalten und walten, naar willekeur beschicken.
Schaltjahr, n. Schrikkeljaar.
Schänden, verb. Schenden, onteeren; — verkrachten.
Scharte, f. Kerf, snede, n.
Schatten, m. Schaduw. — Schattenbild, n. Schaduwbeeld. — Schattenhut, m. Zonnehoed. — Schattentris, m. Silhouet. — Schattenuhr, f. Zonnewijzer, Schattenzeiger, m. Naald eens zonnewijzers. — Schattieren, verb. Schaduwen.
Schau, f. Vertoonding. — Schaubrod, n. Toonbrood. — Schaubühne, f. Schouwtooneel, n.
Schauder, Schauer, m. Afgrijzen, n. Schrik, m. Huivering. — Schauerhaft, Schauervoll, adj. Verschrikkelijk.
Schaufel, f. Schop, schommel. — Schaukeln, verb. Schoppen, schommelen.
Schaumünze, f. Schaustück, n. Gedenkpenning, m. Schauplatz, m. Tooneel, Schouwplaats. — Schauspiel, n. Tooneelstuk, tooneelspel. — Schauspielhaus, n. Schouwburg, m.
Scheerenschleifer, m. Scharenlijper, Scharenliep, m. — Scheermesser, n. Scheermes.
Scheibe, f. Schijf; — Glasscheibe, glasruit. — ScheibenschiesSEN, n. Schieten naar de schijf.
Scheide, f. Schede.
Scheidebrief, m. Scheidbrief.
Scheidefunkst, f. Scheikunde.
Scheidemünze, f. Klein geld.
Scheidewand, f. Scheidmuur, m.
Scheidewasser, n. Sterk water.
Scheitel, m. Schedel, v. — Scheitelpunkt, m. Toppunt.

- Scheitelrecht**, adj. Verticaal.
Scheiterhaufe, m. Brandstapel.
Scheitern, verb Schipbreuk lijden.
Schelle, f. Schel, bel. — **Schellen**, verb. **Schellen**, bellen. — **Schellkraut**, n. Klokjeskruid.
Schenk, m. Tapper. — **Schenke**, f. Tapperij, kroeg.
Schenkel, m. Dij, v.
Scherhaft, adj. Boertig, kluchtig.
Scheu, adj. Schuw; v. — **Schuwheid**. — **Scheuchen**, verb. Door schrik verdrijven. — **Scheuen**, verb. Schuwen; — sich Scheuen, huiverig zijn, vermijden. — **Scheusleder**, n. Oogklep.
Scheuern, verb. Schuren.
Scheuer, Scheune, f. Schuur.
Scheusal, n. Monster, wangedrocht, n.
Scheutlich, adj. Afschuwelijk.
Schicklich, adj. Geschikt, eigenaardig. — **Schicksal**, n. Lot, noodlot.
Schieben, verb. Schuiven. — **Schiebfarren**, m. Kruiwagen. — **Schieblede**, f. Schuiflade, lade.
Schiefer, Schieferstein, m. Lei, v. — **Schieferblau**, leikleurig. — **Schieferbruch**, m. Leigroeve. — **Schieferdecker**, m. Leidekker. — **Schieferdeckergesrust**, n. Leidekkersstellaadje. — **Schiefergrün**, adj. Donker groen. — **Schiefertafel**, f. Rekentafel.
Schiefrig, adj. Schilferachtig.
Schielen, verb. Scheel zien.
Schienbein, n. Scheenbeen.
Schiene, f. IJzeren band.
Schiesbret, n. Boekdrukkers galei.
Schiffbesen, n. Zwabber.
Schiffbette, n. Hangmat, v.
Schindaaas, n. Gevild beest, kreng. — **Schindanger**, m. Villersveld, n. — **Schinder**, m. Viller. — **Schinden**, verb. Villen. — **Schinderknecht**, n. Villersknecht. **Schindmähre**, v. Oud afgewerkte paard, vilknol.
Schindel, f. Daksparre.

- Schinken, m. Ham, v.
Schippe, f. Schop. — Schippen, verb. Schoppen,
spitten.
Schirmdach, n. Luifel, v. Afdak, n.
Schirpen, verb. Tjilpen.
Schirrmeister, m. Conducteur.
Schlacht, f. Veldslag. — Schlachtordnung, f.
Slagorde.
Schlache, f. Schuim van metaal.
Schläfern, verb. Slaperig zijn.
Schlamm, m. Slijk, n. Modder, m.
Schlampainen, verb. Lui en lekker leven.
Schlampicht, adj. Traag, lui, vadzig.
Schlaraffenland, n. Luilekkerland.
Schlau, adj. Slim, fluw.
Schlauch, m. Lederen wijnzak.
Schlehe, f. Sleepruim.
Schleichen, verb. Sluipen.
Schleichhandel, m. Sluikhandel.
Schleife, f. Sjerp.
Schleunig, adj. Spoedig.
Schlecht, adj. Eenvoudig.
Schlichte, f. Lijn, n.
Schließen, verb. Sluiten, — besluiten.
Schlinge, f. Slinger, m. — Luts, v.
Schlingel, m. Loeris.
Schlittschlank, m. Luiard.
Schlitten, m. Sledes. — Schlittenfahrt, f. Sledes
vaart.
Schlittschuh, m. Schaats, v. — Schlittschuhgång
ger, m. Schaatsenrijder.
Schlitz, m. Berst, kloof.
Schloss, n. Slot, kasteel, slot, deur- oder heng-
slot. — Schlosse, f. Hagelsteen, m. — Schlossen,
verb. Hagelen.
Schlosser, m. Slotenmaker. — Schlossfeder, f.
Springveer van een hangslot. — Schlosshauptmann,
m. Slotvoogd.
Schlottern, verb. Heen en weder slingeren.

- Schlüpfen**, verb. Snikken, hikken.
Schlucker, m. Tobber.
Schlund, m. Keel; — afgrond, m.; — draak-kolk, m.
Schlüpfrig, adj. Glibberig;
Schluß, n. Besluit, n. **Schlüßlich**, adj. Ten be-luite
Schlüssel, m. Sleutel. — **Schlüsselloch**, n. Sleutelgat.
Schmachten, verb. Verlangen, reikhalzen; — kwijnen. — **Schmächtig**, adj. Tenger, dun, rank.
Schmachaft, adj. Smakelijk.
Schmähhen, verb. Smaden. — **Schmähhschrift**, f. Smaadschrift, † paskwil, n. — **Schmähhsüchtig**, adj. kwaadsprekend.
Schmalz, f. Smout.
Schmarozen, verb. Klaploopen, tafelschuimen.
Schmarozer, m. Klaplooper.
Schmarre, v. Likteeken, n.
Schmauz, m. Smak met de lippen, smakkende zoen.
Schmaus, m. Gastmaal, smulpartij, v.
Schmeerbauch, m. Dikpens.
Schmeichelei, f. Vleijerei. — **Schmeichelsehaft**, adj. Vleijend. **Schmeicheln**, verb. Vleijen.
Schmeidig, adj. Lenig, zacht, buigzaam.
Schmelzhütte, f. Smelthuis, n. Smelterij, v.
Schmelztiegel, m. Smeltkroes.
Schmergel, m. Mergel.
Schmerhaft, **Schmerzlich**, adj. Smertelijk, pijnlijk.
Schmerzlindernd, adj. Pijnstillend.
Schmetterling, m. Vlinder, m. Kapel, v.
Schmidt, m. Smid. — **Schmiede**, f. Smidse, smids werkplaats.
Schmieren, verb. Smeren; — kladden. — **Schmies-rerei**, v. Kladderij.
Schminke, v. Blanketsel, n. — sich schminken, zich blanketten.
Schmiss, m. Worp.
Schmize, f. Klapkoord van eene zweep.

- Schmolzen**, verb. Prullen.
Schmoren, verb. Storen.
Schmuck, m. Kleinodien, plur. — **Schmuckkästchen**, n. Juweelen kistje. — **Schmücken**, verb. Versieren, optooijen.
Schmunzeln, verb. Meesmuilen.
Schmutz, m. Drek, m. Morsigheid, v. — **Schmutzen**, verb. Vuil maken. — **Schmutzig**, adj. Vuil, morsig.
Schnabeliren, verb. Orberen, smullen.
Schnabel, m. Bek, snavel — sich **Schnäbeln**, Trekkebekken.
Schnafe, f. Klucht, grap. — **Schnäfisch**, adj. Snaaksch, kluchtig, grappig.
Schnalle, f. Gesp. — **Schnallendarm**, m. Gepentong.
Schnappen, verb. Toesnappen, schielijk aan slot springen. — **Schnappfeder**, f. Springveer. — **Schnappgalgen**, m. Wipgalg. — **Schnappmesser**, n. Knipmes.
Schnapps, m. Borrel, klopper. — **Schnapsen**, verb. Borrelen, klodderen.
Schnappsack, m. Knapzak.
Schnarchen, verb. Snorken.
Schnattern, verb. Snateren. — **Schnatterente**, L Rooper, m.
Schnauben, verb. Snuiven, sterk ademhalen.
Schnauze, f. Muil, snuit. — sich **Schnäuzen**, verb. den neus snuiten.
Schnauzig, adj. Vermetel.
Schnecke, f. Slak. — **Schneckenhaus**, n. Slakkenhuis. — **Schneckenlinie**, Slangenlinie.
Schnee, m. Sneeuw. — **Schneegestöber**, n. Sneeuwbui, v.
Schneide, f. Snede, v. Scherpe kant, m. — **Schneideisen**, n. Schroefdraaijer. — **Schneideholz**, n. Gezaagd hout. — **Schneidemesser**, m. Schaaf.
Schneidemühle, f. Houtzaagmolen. — **Schneidesahn**, m. Honds tand.
Schneider, m. Kleedermaker, snijder. — **Schneiderrinn**, f. Wollensaaister.

- Schneien, verb. Sneeuwen.
Schneller, m. Krasser, afstrekker van een schietgeweer.
Schnellgalgen, m. Wipgalg.
Schnellkäulchen, n. Knikker.
Schnellkraft, f. Veerkrachtigheid.
Schnellwage, f. Goudschaal.
Schnellzüngig, adj. Rad ter tong.
Schneppen, f. Snip.
Schnepper, m. Groote schietboog.
Schniffeln, verb. Opsnuiven.
Schnitt, m. Snede.
Schnitter, m. Korenmaaljer.
Schnittlauch, m. Bieslook, n.
Schniz, m. Schnittchen, n. Sneedje.
Schnitzer, m. Beeldsnijder, Houtsnijder; — Misag, m. Zeil, f.
Schnöde, adj. Saood, eerloos.
Schnörkel, m. Versiering, f. Belegsel, n.
Schnupfen, m. Verkoudheid, v. — Schnupfen, verb. Snuiven, snuif gebruiken.
Schnupftabak, m. Snuf, v. Schnupftabaksdose, f. Snufdoos.
Schnupftuch, n. Neusdoek, m.
Schnuppe, f. Kaarsnuitzel, n.
Schnur, f. Schooud dochter, behuwddochter. —
Schnur, f. Snoer. — Schnürband, n. Veter, rijg snoer, f. — Schnürbrust, f. Keurslijf, n. — Schnüren, verb. Rijgen. — Schnurgrade, adv. Lijuregt. —
Schnürloch, n. Vetergat. — Schnürstiefel, m. Rijglaars, v. — Schnürstift, m. Rijgpen.
Schnurbart, m. Kuevelbaard.
Schnurre, f. Kwinkslag, m. — Schnurrig, adj. Grappig, geestig.
Schober, m. Hoop, stapel. — Schobern, verb. Opeenstapelen.
Schock, n. Zestig stuks.
Schofel, m. Uitschot. — Schofelig, adj. Slecht, gemeen.
Scholle, f. Schol. — Scholle (Erdscholle) f. Kluit.

Schon, adv. Reeds, alreeds.

Schön, adj. Fraai, schoon. — Schöngeist, m.

Fraai vernuft, n. — Schönplasterchen, n. Moesje.

Schonen, verb. Sparen, verschoonen. Schonung, f. Gematigdheid, toegevendheid.

Schoos, m. Schoot, v.

Schopf, m. Kuif, v. top, m.

Schöpfen, verb. Scheppen, (in der zweifachen Bedeutung, f.

Schoppe, m. Schepen.

Schöps, m. Schaap, n. Hamel, m. — † Domkop. — Schöpsenbraten, m. Gebraden schapenvleesch. — Schöpskeull, f. Schapenboult.

Schorf, m. Schurft, n.

Schornstein, m. Schoorsteen.

Schoß, m. Spruit, uitschietsel; — belasting, v. —

Schossen, verb. Uitspruiten, uitschieten. — Schösser, m. Ontvanger der belastingen. — Schößling, m.

Scheutje, n. — Schokrebe, f. Jonge uitgesproten wijnrank.

Schote, f. Schil, peul. — Schotenerbsen, plur. Peulen.

Schrág, adj. Schuin.

Schragen, m. Schraaf, f. Stut, m. — Schrägen, verb. Affschieten, affsluilen.

Schranf, m. Kas, f.

Schranken, plur. Grenzen, bepallingen. — Schrankenfenster, n. Trallevenster, v.

Schraube, f. Schroef. — Schrauben, verb. Schroeven.

Schraubenbohrer, m. Schroefdraaifer. —

Schraubenmutter, f. Moerschroef. — Schraubenzwinge, f. Schroefbeitel. — Schraubstock, m. Vaarschroef, v.

Schrecken, m. Schrik. — verb. Verschrikken. —

Schreckensystem, n. Schrikbewind. — Schreckhaft,

adj. Schrikachtig. — Schreckpulver, n. Schrikpoeder. —

Schreckschuß, m. Seinschot, n.

Schreibart, f. Schrijfstijl, m. — Schreibfehler,

Schrijffout. — Schreibpult, n. Schrijflessenaar, m. —

Schreibetafel, f. Zakboekje, n.

- Schreiner**, m. Schrijnwerker.
Schrift, f. Schrift; — Drukletter, v. — **Schriftsgiesser**, m. Lettergieter. — **Schriftsteller**, m. Schrijver, † auteur.
Schritt, m. Schrede, f. Stap, m.
Schroff, Steil.
Schröpfen, verb. Koppen. — **Schröpfkopf**, m. Kopglas.
Schrotmehl, n. Havergort, v.
Schubkarren, m. Kruiwagen.
Schubsack, m. Reiszak.
Schüchtern, adj. Schroo machtig.
Schust, m. Schoft.
Schuh, f. Schoen. — **Schuhleist**, m. Schoenmakers leest. — **Schuhpuizer**, m. Schoensmeerde, Schoenensmeer, m. — **Schuhschnalle**, f. Schoengesp.
Schuhwichse, f. Schoenensmeer, n. — **Schuhflicker**, m. Schoenlapper.
Schullehrer, m. Schoolonderwijzer.
Schultheiß, m. Schout.
Schuppe, f. Schub. — **Schuppe**, f. Schop, Spade.
Schureisen, n. Stookijzer, n. Vuurpook, v. —
Schüren, verb. Oppoken.
Schürze, f. Voorschoot, v. Boezelaar, m. —
Schurzfell, n. Schootsvel.
Schüssel, m. Schotel.
Schuster, m. Schoenmaker. — **Schustern**, verb. Schoenenlappen.
Schutt, m. Puin, gruis.
Schütteln, verb. Schudden.
Schütten, verb. Storten, gieten.
Schutz, m. Bescherming.
Schütze, m. Schutter, schieter.
Schützen, verb. Beschermen.
Schützengel, m. Beschermengel.
Schützgatter, n. Schuthek.
Schutzwehr, f. Zelfverdediging.
Schwalbe, f. Zwaluw.

- Schwass, m. Zwerp, m. Vlugt, v. Overstroming, v.
Schwammt, m. Spons, zwam, v.
Schwang, m. Slingering. — Schwangbett, n.
Hangmat, v. — Schwangseil, n. Slingertonw, n.
Schwanf, m. Vernuftspeling, v.
Schwanken, verb. Weifelen, besluiteloos zijn.
Schwanz, m. Staart.
Schwärmēn, verb. Omzwerven; — dwepen. —
Schwärmer, m. Dweper; — voetzoeker, zwemer. —
Schwärmerisch, adj. Dwepend. — Schwärmeret, f.
Dweperijs.
Schwarze, f. Zwoord, n.
Schwarz, adj. Zwart. — Schwärze, f. Zwarte
heid, f. — Zwartsel, n.
Schwätzen, verb. Snappen, praten, babbelen.
Schwefel, m. Zwavel, f
Schweif, n. Staart.
Schweinebraten, m. Varkensgebraad. — Schweis
terei, f. Morsigheid.
Schweiß, m. Zweet, n. Schweißfuchs, m. Don-
kerrood paard met witte manen. — Schweißwurst, f.
Beuling, metworst.
Schwelle, f. Dorpel, m.
Schwemme, f. Waadbare plaats.
Schwenken, verb. Spoelen; — Zwenken.
Schwer, adj. Zwaar. — Schwere, f. Zwaarte.
Schwerdt, n. Zwaard.
Schwerlich, adv. Bezwaarlijk, moeilijk, niet
nigt.
Schwermuth, m. Zwaarmoedigheid, f.
Schwester, f. Zuster. — Schwesternsohn, m. Neef. —
Schwestertochter, f. Nicht.
Schwibbogen, m. Boog, m. Gewelf, n.
die Schwiegerältern, de schoonouders. — Schwies
gervater, Schwiegermutter, schoonvader, schoonmoe-
der; behuwvdader, behuwdmoeider. Schwiegersohn,
Schwiegertochter; schoonzoon, schoondochter; be-
huwdzoon, behuwd dochter.
Schwiele, f. Eelt, n.

- Schwierig, adj. Moeilijk, bezwaarlijk.
Schwindel, m. Duizeligheid. — Schwindelgeist, m. Tuimelgeest. — Schwindelei, f. Buitensporige ontwerpen.
mich Schwindelt, ik word duizelig.
Schwinden, verb. Afnemen, verminderen.
Schwindgrabe, f. Gootsteen, m.
Schwindlich, adj. Duizelig.
Schwindsucht, f. Tering. — Schwindsüchtig, adj. Teringachtig.
Schwinge, f. Wan, f. — Sluiper, m. — die Schwinsgen, vleugels, vlerken; — sich empor schwingen, tot hooger staat geraken.
Schwirren, verb. Tjilpen, kirren.
Schwizen, verb. Zweten. — Schwitzkasten, m.
Droogbad, zweetbad, n.
Schwören, verb. Zweeren, eenen eed doen.
Schwul, adj. Zoel.
Schwulstig, adj. Gezwollen, opgeblazen.
Schwing, m. Vluge, v. — Schwingseder, f. Pluim, v. — Schwingskraft, f. Vermogen om te vliegen.
Schwur, m. Eed.
Sechsspännig, adj. Met zes paarden bespannen.
Sechstel, n. Zesde gedeelte, zesde, u.
Seckel, m. Geldbeurs.
See, f. Meer, meir, n. — Zee, f. Seefahrer, m. Zeeman, varensman. — Seekrank, adj. Zeeziek.
Seemann, m. Meerman, zeemensch. — Seeschlacht, f. Seetreffen, n. Zeeslag. — Seeschlund, m. Draakolk, maalstroom. — Seespiegel, m. Logge, v. — Seeungeheuer, n. Zeegedrocht, zeemonster. — Seeswesen, f. Marline, f.
Seele, f. Ziel. — Seelenhirt, m. Zielenherder. — Seelenmisse, f. Zielmis. — Seelenwanderung, f. Zielsverhuizing. — Seelsorger, m. Zielzorger, leeraar.
Segel, n. Zeil. — Segelbaum, m. Mast, f. — Segelfertig, adj. Zeilvaardig. — Segeln, verb. Zeilen. — Segelfstange, f. Zeilsteng. — Segeltuch, n. Zeildoek.

Gehen, verb. Zien. — **Gehadet**, L. Gezigtzenuw.

Sehne, f. Pees. — **Schnig**, adj. Peesachtig, zenuwachtig.

Sich Sehnen, verb. Verlangen, reikhalzen. — **Sehnlich**, adj. Reikhalzend. — **Sehnsucht**, f. Reikhalzend verlangen.

Seicht, adj. Ondiep; — Ongegrond, laf.

Seidensticker, m. Zijdeborduurwerker.

Seife, f. Zeep. — **Seifenkugel**, f. Zeephals, m.

Seige, **Seihe**, **Seihetuch**, n. Zijgkous, v. Lekzak, m. — **Seigen**, **Seihen**, verb. Zijgen, kleinzen.

Seil, m. Touw. — **Seiler**, m. Tonwslager, lijndraaijer. — **Seillerbahn**, f. Lijubaan. — **Seiltång** zer, m. Koorddanser.

Seit, praep. Seitheit, adv. Sedert.

Seite, f. Zijde, f. Kant, m. Seitenstechen, n. Zijdewee, n. † **Pleuris**, f. Seitenstück, n. Wederga; f. † Pendant, n.

Selber, **Zelf**, adv. — **Selbst**, adv. **Zelf**, — **Zelfs**. — **Selbstander**, a iv. Met hun tweeën.

Selig, adj. Zalig.

Senf, f. Mostaard, m. — **Senftopf**, m. Mosstaardpot, m.

Senklei, m. Paslood, peillood, n.

Senknez, n. Sleepuet.

Senkrecht, adj. Loodregt.

Sense, f. Zeis.

Sessel, m. Zetel, stoel.

Sich Setzen, gaan zitten.

Seuche, f. Besmettelijke ziekte.

Seufzen, verb. Zuchten.

Sicher, adj. Zeker.

Sieb, n. Zeef, zeems, f. **Sieben**, verb. Zissen.

Sieben, zeven. — **Siebenschläfer**, m. Bergrot, marmot, f.

Sieg, m. Zege, overwinning, f. — **Siegen**, verb. Overwinnen.

Silbe, f. Lettergreep.

- Sims**, f. Kroonlijst.
- Sinnen**, verb. Nadenken.
- Sinngedicht**, m. Phindicht.
- Sintemal**, conj. Dewijl, nademaal.
- Sitte**, f. Gewoonte. — **Sittenlehre**, f. Zedeleer.
- **Sittlich**, adj. Betrouwbaar. — **Sittsam**, adj. Zedig.
- Sitz**, m. Zetel. — **Landzitz**, landgoed, n.
- Sobald**, adv. Zoodra.
- Sogar**, adv. Zelfs.
- Sohin**, adv. Redelijk, tamelijk.
- Sondern**, conj. Maar. — **Sondern**, verb. Afzonderen.
- Sonnabend**, m. Zaturdag.
- Sonnenfinsternis**, f. Zonsverduistering, zoneklips, zonnetanig.
- Sonnewende**, f. Zonnekeer, m.
- Sonst**, adv. Anders; — eertijds.
- Sorgfalt**, f. Zorgvuldigheid. — **Sorgfältig**, adj.
- Zorgvuldig**.
- Spähen**, verb. Bespieden.
- Spalte**, f. Spleet, kloof. — **Spalten**, verb. Spalten, kloven. — **Spaltung**, f. Splijting; — spleet, verdeeldheid.
- Spange**, f. Sluithaak, m.
- Spargel**, m. Aspersie f.
- Spaß**, m. Boert, scherts. — **Spassen**, verb. Boerten, schertsen. — **Spaßhaft**, adj. Boertig.
- Spät**, adj. Laat.
- Spatel**, m. Schilderbord, palet, n.
- Spaten**, m. Spade, f.
- Spätling**, m. Laat aankomende vrucht.
- Spaz**, m. Musch, f.
- Spazieren**, verb. Wandelen, kuijeren. — **Spaziergang**, m. Wandeling, f.
- Specschwarze**, f. Spekzwart.
- Spediren**, verb. Afzenden.
- Speiche**, f. Spaak van een wagenwiel.
- Speichel**, m. Speeksel, n.

- Speicher, m. Koornzolder.
Speien, verb. Spuwen.
Speise, f. Spijs. — Speisehaus, m. Ordinaris,
gaarkeuken.
Spende, f. Aalmoes, liefdegift. — Spenden, verb.
uitdeelen.
Sperling, m. Musch, f.
Sperrweid, adj. Wagenwijd.
Spicken, verb. † Larderen.
Spinal, m. Spinagie.
Spindel, f. Spil.
Spiz, m. Keeshond.
Spize, f. Spits, punt.
Spizzen, plur. Kant.
Spizmaus, f. Veldmuis.
Spizzähne, (die) de Oogtanden.
Sprache, f. Taal, spraak.
Sprengel, m. Wijwaterskwast, f. — Kerspel, n.
Spreu, f. Kaf, n.
Sprissen, verb. Spruiten.
Sprize, f. Brandspuit.
Sprode, adj. Stuursch.
Sprosse, f. Sport.
Sprudeln, verb. Opborrelen.
Sprühen, verb. Vonken.
Spucken, verb. Spuwen.
Spufen, verb. Spoken.
Staar, m. (der Vogel) Spreeuw. — (die Augen-
frankheit) Staarvlies, n.
Staarstecher, m. Oogligter.
Staat, m. Staat, m. Gemeenebest; — Staathie, f.
— Staatsflugheit, f. Staatkunde. — Staatskute-
sche, f. Staatskoets. — Staatsumwälzung, f.
Staatsomwenteling.
Stachel, f. Angel, m. — Stachelbeere, f. Kruisbezie.
Stachelicht, adj. Stekelig. — Stacheln, verb. Ste-
ken, prikken; † steken onder water geven.
Standesmäßig, adj. Overeenkomstig met iemands
rang.

- Standespersonen**, lieden van aanzien.
Standhaft, adj. Standvastig.
Standpferd, n. Wisselpaard, n.
Stange, f. Stok, steng, m. — Meetroede, f.
Stangenkugel, f. Boutkogel, m.
Stärke, f. Sterkte, kracht, f; — Stijfzel, f
Starr, adj. Stijf. — Starrkopf, m. Stijfhoofd. —
Starrfinn, m. Hoofdigheid, stijfzinnigheid. — **Starrsucht**, f. Verstijving in de leden.
Station, f. Wisselplaats der paardenpostrij.
Statt, adv. in plaats van.
Stätte, f. Stede, plaats.
Stattlich, adj. Dorstig.
Statur, f. Gestalte.
Staude, f. Heester, struik.
Stäupen, verb. Geeselen.
Steckbrief, m. Oproeping tot het vatten eens ver-echten persoons.
Steckenknecht, m. Provoostknecht.
Steckflus, f. Verstikking.
Stecknadel, f. Speld. — **Etek**, m. Pad, voet-
pad, n.
Stegreif, m. Stijgbeugel; † aus dem Stegreif,
voor de vuist. † ex tempore.
Stehen, verb. Staan.
Steigern, verb. overbieden, opjagen.
Steinalt, adj. Stokoud.
Steinbruch, m. Steengroeve, f.
Steinbuche, f. Bergbeuk.
Steineiche, f. Roode eikenboom.
Steinhändler, m. Steenkooper.
Steinkauz, m. Steenuil.
Steinmech, m. Steenhouwer.
Steinseher, m. Streetmaker.
Steiß, m. Aars, m.
Stelle, f. Plaats, stede.
Stellen, verb. Verschijnen, zich ter bestem-
sich Stellen, verb. Verschijnen, zich ter bestem-
der plaatse vervoegen; — vertoonen, zich voordoen
als, veinzen.

Stellholzchen, n. Vogelknip.

Stelling, f. Stelling, — houding.

Stellvertreter, m. Plaatsvervanger.

Stelze, f. Stelt.

Stelfuß, m. Houter been.

Stemmen, verb. Staaten, beletten.

Stern, m. Ster, f. Sternkreis, m. Sterrewigchelaar. — **Sternwarte**, f. † Observatorium, n.

Sterz, m. Staart, v.

Stet, stetig, adj. Gestadig. — **Stettig**, adj. Hardnekkig.

Steuer, f. Schatting, geldopbrengst, f. — **Steueramt**, n. Kantoor van de belastingen. — **Steuerseinnnehmer**, — Ontvanger der belastingen. — **Steuerfrei**, adj. Vrij van belasting.

Steuermann, m. Stuurman. — **Steurtruder**, n. Scheepsroer.

Stich, m. Steek. — **Stichart**, f. Houweel, n. — **Sticheln**, — verb. Schimpfen, steken onder water geven.

Sticken, verb. Borduren.

Stifel, Stevel., m. Laars, f.

Stiegeschwister, plur. Siefbroeders en stiefsusters.

Stiege, f. Trap.

Stint, Stinz, m. Spiering.

Stirn, f. Voorhoofd, n.

Stöber, m. Staande Patrijsbond.

Stocken, verb. Steken blijven

Stockhaus, n. Gevangenis, f. Blokhuis, n. —

Stockmeister, m. Kerkermeester. — **Stockschilling**, m. Dragt stokflagen.

Stockwerk, n. Verdieping, v.

Stollen, m. Balie, leuning. — verb. Met eene leuning omzetten.

Stolperich, adj. Hobbelig.

Stolpern, verb. Struikelen.

Stolz, adj. Trotzch., m. — **Trotzchheid**. — **Stolzieren**, verb. Zich verhovaardigen.

Storch, m. Ojevaar.

Störrig, adj. Kribbig,

- S**toßgebetchen, n. Schietgebed.
Sträbn, m. Streng garen of zijde.
Strang, m. Strop.—**S**tranguliren, verb. Worgen.
Strapaze, f. Verijsen. — **S**trapazieren, verb.
sterk afmatten.
sich Strauben, zich verzetten.
Strauß, m. Ruiker; — Struisvogel.
Strecke, f. Eind weegs, streek.
Streich, m. Trek, list.
Streicheln, verb. Strelen.
Strenge, adj. Gestrenge, f. — Gestrenghed.
Streu, f. Strooleger.
Streuen, verb. Strooijen.
Stricken, verb. Breijen.
Strickleiter, f. Touwladder.
Sriegel, f. Roskam.
Sstrohdach, n. Rietdak. — **S**trohdecker, m. Riet-dekker.
Strohkopf, m. Onnozele bloed.
Strozen, verb. Eenen trotschen gang aannemen.
Strumpf, m. Kous, v.
Stube, f. Kamer, v. Woonvertrek, n.
Stuße, f. Trap.
Stümper, m. Broddelaar, knoeljer.
Stumpffinn, m. Botheid, domheid.
Sstunde, f. Uur. — **S**tundenglaß, n. Zandlooper,
m. **S**tundenzeiger, m. Uurwijzer.
Stute, f. Merrie.
Sutze, m. Saletjonker.
Stußglas, n. Tuimelaar.
Stußig, adj. Verbaasd.
Stußschwanz, m. Kortstaart.
Südeln, verb. Kladden.
Summiren, verb. Opsommen.
Sumpf, m. Moeras, n.
Sumsen, verb. Brommen; n. — Gebrom.
Supplik, f. Rekest, n.
Sylbe, f. Lettergreet.

T.

- Tadel**, m. Berispung. — **Tadeln**, verb. Berispen.
Takt, m. (in der Musif) maat, v.
Taktik, f. Krijgskunde.
Tand, m. Nuttelooze opschik. — **Tändeln**, verb.
Beuzelen.
Tanne, f. Denneboom.
Tanzboden, m. Danszaal, v.
Tapezierer, m. Kamerbehangier.
Tappen, verb. Tasten, voelen.
Tasche, f. Zak, m. — **Taschenbuch**, n. Zakboek. —
Taschenformat, n., Klein formaat.
Taschenspieler, m. Gochelaar.
Taxe, f. Poot, v. Klaauw, m.
Taube, f. Duif. — **Tauber**, m. Doffer.
Tauglich, adj. Bruikbaar.
Taumel, m. Duizeling.
Tausch, m. Ruiling. — **Tauschen**, verb. Ruilen.
Täuschen, verb. Misleiden. — **Täuschung**, f. Misleiding.
Teich, m. Vijver.
Teig, m. Deeg, n.
Teller, m. Bord, tafelbord; (*ßewisch*): lei, oor, m.
Tenne, f. Dorschvloer, deel, m.
Teppich, m. Tapijt, vloerkleed.
Terzerol, n. Zakpistool.
Thätig, adj. Werkzaam.
Theilhaft, adj. Deelachtig.
Theuer, adj. (nicht wohlfel) Duur — (geliebt)
Dierbaar.
Theuerung, f. Duurte.
Thierkreis, m. Dierenriem.
Thon, m. Pijpaarde, witte klei.
Thontugel, m. Knikker.
Thor, n. Poort, m. Gek, zot.
Thürschwelle, f. Dorpel.
Tilgen, verb. Uitdelgen.
Tisch, m. Tafel. v. = **Tischtuß**, n. Tafellaken.

- Loben, verb. Razen, woeden.
Loll, adj. Gek. — Lollfuhn, adj. Zonder overleg.
Lölpel, m. Onnozele bloed, lompert, tummel.
Lopf, m. Pot, v. — Löpfer, m. Pottebakker.
Lortur, f. Pijniging.
Lränke, f. Drinkplaats voor vee, wed.
Lrauschein, m. Trouweel, huwlijksceel.
Lreffen, n. Gevecht.
Lrefflich, adj. Voortreffelijk.
Lreibkasten, m. Broeikas.
Lrennen, verb. Scheiden.
Lreu, adj. Getrouw. — Lreue, f. Getrouwheid.
Lrieb, m. Aandrift.
Lreifen, verb. Druipen.
Lropf, m. Onnozele bloed.
Lropfen, m. Druppel.
Lross, m. Legertrein.
Lroßkopf, m. Stijfhoofd.
Lrube, adj. Troebel. — Lrûben, verb. Troebel maken. — Lrûbsal, n. Rampspoed, m. — Lrûbsinn, m. Droefgeestigheid.
Lrug, m. Misleiding. — Lrûgen, verb. Misleiding.
Lruthahn, m. Kalkoensche haan.
Luch, n. Laken. — Luchhändler, m. Lakenkooper.
Lüchtig, adj. Geschikt.
Lücke, f. Boosheid, arglist.
Lugend, f. Deugd.
sich Lummeln, haast maken, ijverig zijn.
Lünche, f. Ruw ontwerp.
Lusch, f. Oostindische inkt. — Luschen, verb. Waschen.

U.

Uebel, n. Kwaad. — Kwaal, f. Euvel, n. — adj. Slecht. — Uebelflang, m. Wanklank, f. — Uebelstand, u. Wanvoegelijkhed, v. — Uebelthät, f. Euveldaad.

- Ueber, adv. und prep. Over; — Boven.
sich Ueberheben, troisch worden.
Ueberweisen, verb. Overtuigen.
Ueben, verb. Oefenen.
Uppig, adj. Weelderig.
Uhu, m. Uil.
Umsonst, adv. Om niet.
Und, conj. En.
Unmaasgeblich, adv. Onder verbetering.
Unschitt, n. Talk, smeer.
Unschlüssig, adj. Besluiteloos.
Unstern, m. Ongeval, tegenpoed, n.
sich Unterfangen, zich verstouten.
Untergebner, n. Onderhoorige.
Unterschleif, m. Sluikerij.
Unverdrossen, adj. Onvermoeid.
Uralt, adj. Aaloud.
Urbar, adj. Beploegbaar.
Urbild, n. Oorspronkelijk voorbeeld.
Urenfel, n. Achterkleinzoon. — Urgroßvater, n.
Overgrootvader.
Urheber, m. Aanlegger.
Urin, m. Pis, v.
Urlaub, m. Verlof.
Ursprache, f. Oorspronkelijke taal.
Urwelt, f. Eerste weneld.

B.

- Veilchen, n. Viooltje.
Venerisch, adj. Venusziek.
Verabfolgen, verb. Afgeven, laten volgen.
Verabreden, verb. Afspreken.
Verabschauen, verb. Verfoeijen.
Verabscheiden, verb. Ontslaan.
Veraltent, verb. Oud worden.
Veranlassen, verb. Aanleiding geven tot...
Veranstalten, verb. Bewerkstelligen.
Veräussern, verb. Vervreemden.

- Verbindlich, adj. Verplichtend.
Verbrauchen, verb. Verslijten.
Verbrechen, n. Misdaad, v. — Verbrecher, n.
Misdadiger.
Verbündeter, m. Eedgenoot.
Verdanken, verb. Dank weten, wijten.
Verdeck, n. Scheepsdek.
Verderben, n. Verderf.
Verdolmetschen, verb. Vertoeken.
Verdruss, m. Verdriet; — mit jemanden Verdruss
haben, met iemand een geschil hebben.
Verehlicht, part. In den echt verbonden.
Vorfahren, n. Gedrag.
Vergeben, n. Misdrif.
Verhaft, m. Gevangenis, hechtenis, v.
Verhältniß, n. Lot, n. Bestemming, v.
Verharren, verb. Blijven.
Verkappen, verb. Vermommeu.
Vertakt, post. Verheerlijkt, in hemelsche heer-
lijkheid opgenomen.
Verlag, m. Uitgave van boek- of prentwerken. —
Verlagsrecht, n. Kopijregt, n.
Verlegen (ein Buch), een boek uitgeven. — der
Verleger, de Uitgever.
Verlegen, verb. Kwetsen, beschadigen.
Verleumden, verb. Kwaadspreken, lasteren.
Verlogen, adj. Overgegeven aan het liegen.
sich verlustig machen, verbeuren.
Vermächtniß, n. Erfmaking.
Vermaledeien, verb. Vervloeken.
Vermöge, adv. Uit kracht van
Vernachlässigen, verb. Verzuimen.
Vernehmlich, adj. Hoorbaar.
Vernunft, f. Gezond verstand, n. Rede, v. —
Vernunftkleere, f. Redeleer.
Verplaudern, verb. Verpraten, verbabbelen.
Verreden, verb. Verzeggen.
Verrucht, adj. Goddeloos.
Verrückt, adj.. Krankzinnig.

- Versagen, verb. Afslaan, weigeren.
Verschlagenheit, f. Listigheid.
Verschnecht, adj. Listig.
Verschreibung, f. Schriftelijke verbindtenis.
Verschwenden, verb. Verkwisten.
Verschwinden, verb. Verdwijnen.
Verstoet, adj. Hardnekig, in boosheid volhardende.
Versuch, m. Proeve, v. — Versuchung, f. Beproeving, verzoeking, v.
Vertändelen, verb. Verbeuzelen.
Vertauschen, verb. Verruilen.
Verübeln, verb. Kwalijk nemen.
Vertreten, verb. Vertegenwoordigen, in iemands plaats optreden.
Verwalten, verb. Beheeren, bestieren. — Verwalter, m. Opzichter.
Verwandeln, verb. Veranderen.
Verwegen, adj. Stout, vermetel.
Verweis, m. Berisping. — Verweisung, f. Uitbanning. — Verwiesener, m. Banneling.
Verwesung, f. Bederf, n. Verrotting, v.
Verwirken, verb. Verbeuren.
Verzeichniß, n. Opgsaaf, lijst.
Verzeihung, f. Vergiffenis.
Verzicht, f. Afstand, m.
Verzinsen, verb. Op intrest zetten.
Verzögern, verb. Vertragen.
Vexziren, verb. Plagen, schertseaderwijze kweller.
Vollständig, adj. Volledig.
Vollziehen, verb. Voltrekken.
Vorleger, m. Voorstijder.
Vormund, m. Voogd.
Vorplaudere, verb. Voorpraten.
Vorsatz, m. Voornemen, n.
Vorsehung, f. Voorzienighed.
Vorseklich, adj. Met opzter.
Vorwand, m. Voorwendsel.
Vorwig, m. Voorbarigheid.

Vortwurf, m. Verwijt, n.

Vorzeiger, m. Toonder.

Vorzug, m. Voorkeur. — Vorfzüglich, adj. Voornamelijk.

W.

Waarenlager, n. Pakhuis, magazijn.

Wach, adj. Wacker.

Wache, f. Wacht.

Wachs, n. Was.

Wachsen, verb. Wasen, groeijen.

Wacker, adj. IJverig, wakker.

Wade, f. Kuit.

Wahl, f. Verkiezing, keus. — Wahl, verb.

Kiezen, verkiezen. — Wahlfähig, adj. Verkiesbaar. —

Wahlstatt, f. Slagveld, n.

Walmühle, f. Volmolen.

Wallach, m. Ruin. — Wallachen, verb. tot ruin maken.

Wallen, verb. Zwerven. — Wallfahrt, f. Bedevaart. — Wallfahrten, verb. Te bedevaart gaan.

Wahlrath, m. Walschot.

Walten, verb. Beschikken.

Walze, f. Kol; — Walz.

Wamms, n. Wambuis.

Wandelbar, adj. Onbestendig.

Wandern, verb. Zwerven.

Wanst, m. Dikke buik.

Wanze, f. Weegluis, wandluis.

Warnen, verb. Waarschouwen.

Warte, f. Wachtoren.

Warze, f. Puist, wrat.

Wasche, f. Linnengoed, n. Waschen, verb. Wassen.

Wasen, m. Zode, v.

Wat, f. Ondiepte, waadbare plas.

Weberblatt, n. Schering, v.

Weberschiffchen, n. Weespoel, m.

- Weberzettel, m. Inflag, m.
Wechselseitig, adj. Wederkeerig.
Wedeln, verb. Pluimstaarten.
Weder, conj. Noch.
Wegwart, f. Cichorij, wilde andijvie.
Wehmutter, f. Vroedvrouw.
Weibsbild, n. Vrouwspersoon.
Weidemann, m. Jager. — Weidemathsfhaft, f.
Jagtzaken. — Weidemesser, n. Hartsvanger.
Weihnachten, kerstijd. — Weihnachtfest, n. Kersfeest.
Weihwedel, m. Wijwaterskwast.
Weiland, adv. Wijlen.
Weiler, m. en n. Buurt, f. Gehucht, n.
Weinerndte, f. Wijnoogst.
Weinkoste, m. Wijnproever.
Weisse, f. Witheid, f. — Witsel, n.
Weizen, m. Tarwe, wijt, f.
Welt, adj. Verwelkt, verlept. — Weltfen, verb.
Verwelken, verleppen.
Welle, f. Golf, baar.
Welt, f. Wereld.
Weltweisheit, f. Wijsbegeerte. — Weltweiser, m.
Wijsgeer. — Weltfuget, f. Wereldkloot. — Weltgericht, n. Laatste oordeel. — Weltmann, m. Een man die zijne wereld verstaat. — Weltmer, n. Oceaan m.
Wendezirkel, n. Keerkring.
Wenn, conj. Wanner.
Wermuth, m. Alsem.
viel Wesens machen, veel gerucht maken.
Widerwille, m. Tegenzin.
Widrig, adj. Walgelijk.
Wie? Hoe?
Wieder, adv. Weder.
Wiederhall, m. Wederklank, m. Echo, f.
Wiehern, verb. Brieschen.
Wiese, f. Weide, f. Grasland, n.
Wiewohl, conj. Hoewel.

- Wilddieb, m. Stroper.
Wildprett, n. Wild.
Willfahren, verb. Te wille zijn.
Wimmern, verb. Kreunen, steenen.
Wimper, f. Haartjes aan de oogledena.
Winde, f. Windas, n.
Windel, f. Zwachtel.
Winkel, m. Hoek. — Winkelrecht, adj. Regthoekig. — Winkelhaken, m. Zethaak. — Winkelsehe, f. Heimelijke echtverbintenis. — Winkelzug, m. Slink sche trek.
Winseln, verb. Steenen, schrijnen.
Wijner, m. Wijngardenier.
Winnig, adj. Klein.
Wipfel, m. Top.
Wippen, verb. Geldshoeijen.
Wir, pron. Wij.
Wirbeln, verb. Draaijen.
Wisch, m. Dweil. — Wischlappen, m. Veeglap.
Wispern, verb. Fluisteren.
Wittern, verb. Rieken; de lucht van iets krijgen.
Witterung, f. Weder, n. Luchtgesteldheid, v.
Wix, m. Vernuft, n. Geestigheid, v. — Wixlei, f. Vernuftspeling. — Wizeln, verb. Geestig zijn. — Wizig, adj. Geestig.
Wo, adv. Waar.
Woche, f. Week.
Wocherbett, n. Kraambed.
Wochnerinn, f. Kraamvrouw.
Woge, f. Zeebaar, v. Zeehof, m.
Wohlfeil, adj. Goedkoop.
Wohlgerathen, adj. Wel gelukk, wel uitgevoerd.
Wohlflang, Wohllaut, m. Welluidendheid.
Wohlleben, n. Goede cier.
Wohnhaft, adj. Woonachtig.
Wonne, f. Groote vreugd.
Worfeln, verb. Wannen. — Worfshaufel, f. Waa.
Wortforschung, f. Woordgronding.
Wulst, m. Opvulsel.

- Wundartz, m. Heelmeester.
Wundfieber, n. Wondkoorts.
Wünschelruthe, f. Wigchelroede.
Würfel, m. Dobbelensteen, Teerling, m. Würfes
lich, adj. Vierkant. — Würfeln, verb. Met dobbel-
stenen speelen.
Wurfgarn, n. Werpnet.
Wurzel, f. Wortel, m.
Würze, f. Specerij.
Wust, m. Drek, m. Vuilighed, v.
Wüthrich, m. Dwingeland, wreedaard.

3.

- Zack, f. Tand, m. Tak; punt, f. — Zacken,
verb. Uittanden.
Zagen, verb. Vreezen, schroomachtig zijn, ver-
gen. — Zaghast, adj. Vertsaagd.
Zähne, adj. Taai.
Zahl, f. Getal, n. Zahlen, verb. Betalen. —
Zählen, verb. Tellen.
Zahm, adj. Tam.
Zahn, m. Tand, f. — Zahnräz, m. Tandmees-
ter. — Zahnen, verb. Tanden krijgen. — Zahnschmer-
zen, tandpijn.
Zähre, f. Traan.
Zanf, m. Krakeel, n. Twist, m.
Zapfen, m. Tap, m. Zwikje, n. — Zapfen, verb.
Tappen. — Zapfenstreich, m. Taptoe.
Zappeln, verb. Spatelen.
Zart, adj. Teeder, zwak, — Zärtlich, adj. Tee-
der, liefhebbend. — Zärtlichkeit, f. Teederheid, lief-
de. m Zärtling, m. Wittebroodskindje, n.
Zaser, f. Vleeschvezeltje, n. — Bloemsteeltje, n.
— sich Zasern, verb. Rafelen.
Zauber, m. Betoovering, f. — Zaudern, verb.
Tooveren.
Zaudern, verb. Falmen.

- Gaum, m. Toom. — Gáumen, verb. Toómen.
Gaun, m. Hegge, v. — Gounen, verb. Oantúnen. — Gaunkönig, m. Winterkoning.
Gebrüder, m. Drinkebroer. — Gedje, f. Gehag, n. — Gedchen, verb. Een drinkgelag aanstellen. — Gechfrei, adj. Vrij van gelag.
Gehe, f. Teen.
Gehn, Tien. — Gebntel, n. Tiende gedeelte.
Gehrpfennig, m. Teergeld, n. Reispemning, m.
Geichen, n. Teeken. — Geichendeuter, m. Wigchelaar.
Geichnen, verb. Teekenen.
Geigesfinger, m. Wijsvinger.
Geigen, verb. Toonen, wijzen. — Geiger, m. an einer Uhr. Wijzer.
Geile, f. Regel.
Geissig, m. Sijsje, n.
Geitalter, n. Leeftijd, m. Eeuw, v.
Zeitung, f. Nieuwpapier, n. Courant, krant, v. — Zeitungsschreiber, m. Courantier. — Zeitungsträger, m. Courantenlooper.
Gelle, f. Cel.
Gelt, m. Tent, v. — m. Pasgang, m.
Gelter, m. Telpaard, n. Pasganger, m.
Gefallen, verb. Aan stukken vallen; brokkelen.
Gefleischen, verb. Verscheuren.
Gegliedern, verb. Ontleden.
Gehauen, verb. Aan stukken bouwen.
Geklegen, verb. Voorsnijden.
Geklumpt, adj. In vodden gehuld.
Germalmen, verb. Verbrijzelen.
Gernichten, verb. Vernietigen.
Gekquetschen, verb. Platdrukken.
Gerrreiben, verb. Fijnwrijven.
Gerrissen, verb. Verscheuren.
Gerrren, verb. Rukken, trekken.
Gerrinnen, verb. Wegvloeien.
Gerrütten, verb. Verwoesten.
Geschlagen, verb. Vergruizen.

- Berschnedden, verb. Aan stukken snijden.
Berspalten, verb. Van één splijten.
Bersplittern, verb. Aan splinters slijpen.
Bersprengen, verb. Doen springen.
Berschören, verb. Vernielen.
Berschissen, verb. Aan stukken stoeten.
Berschreuen, verb. Verstrooien.
Berschieren, verb. Afdeelen.
Bertreten, verb. Vertreden.
Bertrümpten, verb. Verbrijzelen.
Beter! Moord! — Zettergeschrei, n. Moordkreet, v.
Bettel, m. Lijst, ceel, v.
Beug, m. Stoffe.
Beuge, m. Getuige. — Zeugen, verb. Getuigen. —
Zeugen, verb. Teelen. — Zeugniß, n. Getuigenis. —
Zeugung, f. Voortteeling, v. Zeugungsglied, m. Teellid.
Zeughaus, n. Tuighuis, Arsenaal.
Bieche, f. Beddetijk.
Biege, f. Geit. — Biegenbock, m. Geitenbok.
Biegel, f. Tegel, dakpan. — Biegelstein, m. Tigelsteen.
Biehen, verb. Trekken; — Opkweken.
Biel, n. Doel. — Bielen, verb. Bedoelen; mikken.
Biemien, verb. Voegen, voegzaam zijn.
Biemlich, adj. Tamelijk.
Bierde, f. Sieraad, n. — Bierrath, m. Versiering, v. Bieren, verb. Versieren — sich Bieren, eene gemaakte houding aannemen.
Bigeuner, m. Heiden, landlooper, m.
Bimmer, m. Kamer, f. Zitvertrek, n.
Bimmern, verb. Timmeren.
Bimmet, Bimmt, m. Kaneel, v.
Binn, n. Tin.
Binne, f. Tinne, f. Toppunt, n.
Binnober, m. Vermiljoen, n.
Bins, m. Rente, f.
Bipperlein, n. Jicht, v.
Birbelbaum, m. Pijnboom.
Birkel, m. Sirkel, v. Passer, m.

- Zischen, verb. Fleisteren; — (von einer Schlan-
ge) Schuifelen.
- Zittern, verb. Beven.
- Zitwer, m. Wilde gember.
- Ziz, m. Cirs. — Zize, f. Tepel.
- Zobel, m. Zabeh.
- Zofe, f. Kamenier.
- Zogling, m. Kweekeling.
- Zoll, m. Duim, van eenen voet; — tol, m.
Zollamt, n. Tolhuis. — Zollfrei, adj. Tolvrij.
- Zopf, m. Staart.
- Zotentreisser, m. Die vuile taal spreekt.
- Zottigt, adj. Ruig.
- Zuber, m. Tobbe, f.
- Züchtig, adj. Kuisch, ingetogen.
- Zucken, verb. Trillen.
- Zucker, m. Suiket, v.
- Zudem, conj. Daarenboven.
- Zudringlich, adj. Lastig in het aanhouden.
- Zueignen, verb. Opdragen.
- Zufrieden, adj. Te vreden; — las mich zufrieden,
laat mij niet rust, laat wij ongemoeid.
- Zug, m. Teug, f. — Togt, m. — In den leijten
Zügen liegen, in stervenshood zijn.
- Zugbrücke, f. Ophaalbrug.
- Zugemüse, n. Toespijs, v.
- Zuklatschen, verb. Met handgeklap toejuichen.
- Zumal, adv. Vooral.
- Zumuthen, verb. Van iemand verwachten.
- Zunahme, f. Aanwas. — Zuname, m. Toenaam.
- Zunder, m. Tondel, zwam.
- Zunft, f. Gild, n.
- Zunge, f. Tong. — Zungendrescher, m. Wargeest,
Krakeelzoeker.
- Züpfen, verb. Plukken.
- Zureden, f. Toespraak. — Zureden, verb. Toespre-
ken, vermanen.
- Zusatz, m. Bijvoegsel, n.
- Zuschrift, f. Opdragt.
- Zuspruch, m. Bezoek, n.

- Zuträglich, adj. Voordeelig.
Zutrauen, n. Vertrouwen.
Zutreffen, verb. Gebeuren.
Zutritt, m. Toegang.
Zuverlässig, adj. Zeker, gewis.
Zubersicht, f. Vertrouwen.
Zuvor, adv. Te voren; es einem zuvorthun, doen
ven iemand uitmunten.
Zuwachs, m. Aanwas.
Zuweilen, adv. Somwijlen, somtijds.
Zuwider, adv. Tegen.
Zwar, conj. Wel is waar.
Zweck, m. Doel. — Zwecke, f. Pen, pin.
Zweideutig, adj. Dubbelzinnig.
Zweifach, adj. Tweevoudig.
Zweifalter, m. Kapel, f. Vlinder, m.
Zweig, m. Tak.
Zweikampf, m. Tweegevecht, n.
Zweispännich, adj. Met twee paarden bespannen.
Zwerchfell, n. Middenrif.
Zwetsche, f. Blaauwe pruim.
Zwickelbart, m. Knevel, m.
Zwicken, verb. Knijpen.
Zwieback, m. Tweebak, beschuit.
Zwiebel, m. Uijen.
Zwiespalt, f. Tweedragt.
Zwitsch, m. Pakdoek, n.
Zwilling, m. Tweeling.
Zwinger, m. Blokhuis, n.
Zwirn, m. Garen. — Zwirnen, verb. Twijzen. —
Zwirnfaden, m. Garen draad.
Zwischen, prep. Tusschen.
Zwitschern, verb. Tjilpen.
Zwitter, m. Manwijf, n.
Zwölftel, n. Twaalfde gedeelte.

A.

Aalbes, f. Johannisbeere.

Aalout, adj. Uralt.

Aambeeld, n. Amboss, m.

Aambeijen, plur. Feigwarzen.

Aanboeten, verb. Anschüren.

Aandoenlijk, adj. Rührend: — empfindsam; het heeft mij aangedaan, es hat mich gerührt. † tegen iemand aangaan, einen auspuzen.

Aanhalen, verb. (wegen kontrabande) Saissen; — (einen Schriftsteller) anführen.

Regtbank van eersten Aanleg, Tribunal von erster Instanz.

met iemand aanleggen, sich mit Einem in Geschäfte einlassen.

Aanlokkelijk, adj. Anziehend, reizend.

Aanninnig, adj. Hobsd.

Aannemer, m. Unternehmer. † Entrepeneur.

Aanpraten, verb. Anschwärzen.

Aanregten, verb. Aufstischen; — Betreiben, Thun.

Aanslag, n. Anschlag; — Vorhaben, Entwurf, † Complot; — Ort wo das Pferd an einer Trekschuit wird angelegt.

Aansprakelijk, adj. Verantwortlich.

Aanspreker, m. Leichenbitter.

dit staat mij niet aan, dieses gefällt mir nicht; — deur staat aan, die Thüre ist nur angelehnt.

- Aanstaande, adj. Rünftig.
Aanstaren, verb. Angaffen.
Aanteekenboekje, n. Schreibtafel.
Aantigen, verb. Anklagen.
Aanwezen, n. Daseyn.
Aanzetten, verb. ans Land setzen; — antreiben,
ermuntern; — schärfen: anstampfen.
Aardaker, m. Erdnuß.
Aardbol, aardkloot, m. Weltkugel.
Aardmuis, f. Hamster.
Affuit, n. Lavete.
aan den Afgang zÿn, einen Durchfall haben.
Afskomst, f. Herkunft.
Aflijyig, adj. Mit Tode abgegangen.
Aspraten, verb. Abschwatzen.
Aftijden, verb. Abreiten oder Abfahren.
Afrossen, verb. Prügeln.
† iemand Afschepen, einen Abspeisen.
Afspraak, f. Abrede, Verabredung.
Afstand, m. Abstand, Entzagung; — Entfernung,
Distanz.
† laat ons daarvan Afslappen, laßt uns diese Sache
nicht mehr berühren.
Ajuin, m. Zwiebel.
Aloud. Siehe Aaloud.
Ambacht, n. Gewerbe, Handwerk, profession. —
Herrschäftsliches Gebiet. — Ambachtsman, m. Hand-
werksman. — Ambachtsheer, m. Herr eines Ritter-
gutes.
Appelpent, f. Apfelsmos.
Arduinsteen, n. Quaderstein.
Armstoel, m. Lehnsstuhl.
Aschepoester, f. Aschentrödel.
Aterling, m. Unmensch, Bösewicht.
Averegts, adv. Verkehrt.
Azijn, m. Essig.

B.

Baak, baken, f. Leuchtthurm.

Baar, f. Woge, Welle. — Stab Gold oder Silber.

Bass, m. Meister.

Baat, f. Vortheil. — Baatzucht, f. Eigennutz.

Babbelen, verb. Plauderen, schnappen.

Babbelguichjes, plur. Ullsanzerai.

Babok, m. Grobian.

Baffen, verb. Bellen.

Baggeren, verb. Schlamm austiefen.

Bajert, m. Chaos. — Wirthsstube.

Bakbeest, m. Grosses Schiff oder Fuhrwerk.

Baker, f. Kinderbettwärterinn. — Bakeren, verb.
ein Kind einwickeln; — sich Bakeren, sich im Sonnenchein legen. — Bakermat, f. Windelkorb; — Geburts oder Erziehungs Ort.

† iemand eene pots bakken, Einem einen Streich spielen; — ik zal 't wel bakken, ich werde es schon ausrichten.

Balddadig, adj. Muthwillig.

Balderen, verb. Poltern, Getöse machen.

Balein, n. Fischbein.

Balie, f. Geländer; — Voor de balie komen, vor Gerichte erscheinen.

Baliemand, f. Grosser Korb für reine Wäsche.

Balling, f. Verwiesener, Verbanneter.

Baloorig, adj. Wiederspänstig, Unzufrieden.

Bandrekel, m. Grosser Wachthund.

† hij zal daar niet banken, er wird bis da nicht stollen.

Basket, n. Zuckerbackwerk, Konfekt. — Basketbäcker, m. Konditor. — Basketeren, verb. Schmausen, gasterieren.

Bar, adj. Dede, unfruchtbar; — kalt, roh.

Barst, f. Riß.

Bedaard, adj. Ruhig.

Bedeedsd, verlegen, adj. Betreten.

- Bedilal, m. Naseweiser der alles tadeln. — Bedillen,
verb. Tadeln.
- Bedrag, n. Belauf, Summe.
- Bedreigen, verb. Drohen.
- Bedrijf, n. That; — Gewerbe, Profession; —
Auszug.
- Beducht, adj. Besorgt.
- meins Bedunkens, meiner Meinung nach.
- Beemd, f. Wiese, Aue.
- Beeneter, m. Beinfras.
- Bever, m. Biber.
- Besaamd, adj. Berüchtigt.
- met iets Begaan zijn, Mitleid haben.
- Behagen, verb. Gefallen.
- Beheinen, verb. Umzäunen.
- Behoefte, f. Rothdurft, Mangel, Rothwendige
keit, Bedürfnis. — Behoestig, adj. Durstig, Arm.
- Behoedenis, f. Rettung.
- Behuwen, verb. Mittelst einer Heirath bekommen.
- Bejaard, adj. Betagt.
- Bejegenen, verb. Behandeln.
- Beijert, siehe Boijert.
- Beitel, m. Meissel.
- Bekkeneel, n. Schädel.
- Beklagen, verb. Bedauern.
- Bekladden, verb. Beschmücken; — jemanden um
seinen guten Ruf bringen.
- Beklappen, verb. Ans Licht bringen, entdecken.
- Bekomst, f. Sättigung.
- Bekoren, verb. Entzücken.
- zich Bekreunen, verb. Sich angelegen seyn lassen.
- Bekwijlen, verb. Begabern.
- Belagchelyk, adj. Lächerlich.
- Beleefd, adj. Höflich.
- Belezen, verb. Verpfänden, zu Pfand geben; —
Geld auf Pfänder leihen.
- Beleven, verb. Erleben.
- Belezen, verb. Beschwören. — adj. Belesen.
- Beleg, n. Belagzung.

- Beleid, n. *Rugheit.*
Belend, adj. *Nächstliegend.*
Belet, n. *Verhinderung.* — Beletten, verb. *Verhindern.*
Belgen, verb. *Verdriessen.*
† Belhamel, verb. *Unführer, Rathelsführer.*
Belijden, verb. *Bekennen, Gestehen.* — Belijden, f. *Bekenntniß, Geständniß.* — *Glaubensbekennniß.*
Bellen, verb. *Schellen.*
Beloosten, f. *Versprechen.* — Belooven, verb. *Versprechen.*
Beluisteren, verb. *Behorchen.*
Belust, adj. *Einen un widerstehlichen Appetit zu etwas haben.*
Bemiddeld, adj. *Weigelegt; — begütert, wohlhabend.*
Beminnen, verb. *Lieben.* — Beminnelijk, adj. *Liebenswürdig.*
Bemoeial, m. † *Factotum.*
Ben, f. *Rorb, Mande.*
Benaasten, verb. *zu sich nehmen.*
Benaauwd, adj. *Beängstigt.*
Benard, f. *in die Enge getrieben.*
Bende, f. *Bande.*
Beneden, adj. *Unten.*
Benemen, verb. *Entnehmen.*
Bengel, m. *Glocke; — Lümmel.*
Benieuwd, adj. *Neugierig.*
Beoorlogen, verb. *Bekriegen.*
Bepalen, verb. *Bestimmen.*
Bepeinzen, verb. *Ueberdenken.*
Beperken, verb. *Einschränken.*
Bepraten, verb. *Beschwärzen.*
Beproefd, adj. *Erprobt.* — Beproeven, verb. *Prüfen.*
te Berde brengen, in *Erwägung bringen.*
Berechzen, verb. *Bedienen;* — (bei R. Rath.) *einen Kranken das Sacrament geben.*

- Bereinen, verb. Blockiren.
- Bergen, verb. Aufheben, in Verwahrung nehmen; in Sicherheit bringen.
- Berghaan, m. Birkhahn, Auerhahn.
- Bergloon, n. Rettungsgelder.
- Bergrat, f. Murmelthier.
- Berispen, verb. Tadeln. — Berispeljk, adj. Tos delhaft.
- Beroep, n. Beruf, Gewerbe, Profession; — Appel.
- Beroerte, f. Schlagfluss; — Empörung, Bewegung.
- Berouw, n. Reue.
- Berst, f. Riß.
- Beschaasd, adj. Abgehobelt; — Gebisdet, gesittet. iemand Bescheid doen, Jemanden zutrinken.
- Bescheiden, verb. Bestellen, auf eine gewisse Zeit bestimmen.
- Beschikal, m. † Faetotum.
- Beschonken, adj. Verauscht.
- Beschooijen, verb. Abbetteln.
- Beschuit, f. Zwieback.
- Besje, n. Altes Weib.
- Besluit, m. Entschluß; Vorhaben, Vorsatz, Schluss.
- Befaffen, verb. Begrifsen.
- Bes, f. Beere.
- Besmetten, verb. Anstecken.
- Besnijsden, verb. Beschneiden.
- Besnuffelen, verb. Von nahebei und an allen Seiten besehen.
- Besparen, verb. Ersparen.
- Bespatten, verb. Bespritzen.
- Bespeuren, verb. bemerken.
- Bespieden, verb. Bespähien. — Bespledter, m. Spion.
- Bespringen, verb. Ueberfallen.
- Besproejen, verb. Besprizien.
- Bestaan, n. Daseyn; — Auskommen, Unterhalt; — Unternehmung.
- Bestand, n. Feiligkeit; — Waffenstillstand.
- Bestek, n. Entwurf; — Begrenzung.
- Bestelder, m. Briefträger, Bote.

Bestemoeder, f. Großmutter. — Bestevaer, Großvater.

Bestier, n. Aufficht.

Bestoken, verb. Mit Kanonen beschiesseen.

Bestorven, verb. Explast, verbleicht.

Bestraten, verb. Pfosten.

Bestrafung, f. Bestrafung; — Verweis.

Bestuur, n. Regierung.

Betoudovergrootvader, — moeder, Uraltgroßvater, — mutter.

Betamen, verb. Geziemen. — Betameijk, m. Unkandidig.

aan de Beterhand zijn, anfangen besser zu werden.

Beteugelen, verb. Einhalt thun.

Beteuterd, adj. Betreten.

Betichten, verb. Beschuldigen.

Betoog, n. Beweisführung.

Betooveren, verb. Bezaubern.

Betrappen, verb. Erhaschen.

Betrecking, f. Verhältniß.

Betrouwen, verb. Unvertrauen; — mittelst einer Heirath erwerben.

Beul, m. Scharfrichter, Henker.

Beuling, f. Mehlwurst.

Beun, f. Fischhalter.

Beunhaas, m. nicht beeidigter Mäkler.

Beurs, f. Börse.

Beurt, f. Reihe; — als het misne Beurt is, wenn es an mich kommt. — Beurtelings, adj. Nach der Reihe. — Beurtman, m. Regelmäßige Frachtschiffer; — auch das Schiff.

Beurzeslijder, m. Beutelschneider.

Beuzelen, verb. Tändeln sich mit unbedeutenden Sachen abgeben. — Beuzeling, f. Kleinigkeit.

Beyaarbaar, adj. Schiffbar.

Bevallen, adj. G. fallen; — Entbunden werden. —

Bevallig, adj. Hübsch. — Bevalling, f. Niedersunft. Van wijl of drank bevangen, Herauscht.

Bevatten, verb. Fassen.

- Bevelen, verb. Befehlen; — Empfehlen.
Beveiligen, verb. Sicher.
Beverstigen, verb. Befestigen; — Bekräftigen; —
in einem geistlichen Amte einsegnen.
naar Bevind van zaken, nach den Umständen.
Bevoordeelen, verb. Nutzen schaffen.
Bevreesd, adj. Furchtsam.
Bevrucht, adj. Schwanger.
Bewaren, verb. Verwahren, aufbewahren; — be-
halten, hüten, beschützen; — in verzekerde bewaring,
in Verhaft.
Beweren, verb. Behaupten.
Bewilligen, verb. Einstimmen.
Bewimpelen, verb. Eine andere Wendung geden.
Bewind, n. Regierung.
Bewindsel, n. Umwicklung.
Bezie, f. Beere.
het staat nog te Bezien, die Sache ist noch Zwele-
selhaft.
Bezig, adj. Beschäftigt. — Bezigheden, Geschäfte.
Bezuinigen, verb. Ersparen.
Bezuren, verb. Sauer werden; — † hij zal het
moeten Bezuren, es wird schlimme Folgen für ihn haben.
Bezaar, n. Beschwerde.
Bezwijken, verb. Unterliegen.
Bezwijmen, verb. In Ohnmacht fallen.
Bidden, verb. Beten; — bitten. — Bidder, m.
Leichenbitter.
het hoofd Bieden, die Spitze bieten.
Bierhuis, bierkroeg, n. Bierschenke.
Bier en brood, m. Biersuppe.
Bies, f. Binsen; — † zijne Biezen pakken, garans-
machen.
Biest, f. Erste Milch einer Kuh nach dem Ralben.
Big, bigge, f. Ferkel.
Biggelen, verb. Abbräuseln.
Billijk, adj. Billig; — redlich.
Binnen, adv. Hinten, herein. — Binnenlandsch, adj.
Einländisch.

Bit, n. **Gebiss.**

Bits, adj. **Derb.**

† in een kwaad Blaadje bij iemand staan; bei übel
Angeschrieben seyn.

† een Blaauwtje loopen, eenen Blaauwen scheen
loopen, einen Korb bekommen.

Blaffen, verb. **Bellen.**

Blaker, m. **Nachtleuchter.**

Blank, adj. **Von weisser Haut.**

Blanketten, verb. **Schminken.** — Blanketsel, n.

Schminke.

Blei, f. **Weißfisch.**

Blein, f. **Blätter.**

Bles, f. **Weisser Streif vor dem Kopfe eines Pferd;**
— solches Pferd.

Blikslager, m. **Glechschmied.**

Bloedbad, n. **Schlachtung, Blutvergiessen.**

Bloedbeuling, m. **Blutwurst.**

Bloedzuiger, m. **Blutigel.**

Bloessem, f. **Blüte.**

Blokkin, n. **Unverarbeitetes Zinn.**

Blondje, f. **Blondine.**

Bloo, adj. **Schüchtern, blöde.**

Bloohartig, adj. **Keig.**

Blootshoofds, adv. **Mit entblöstem Haupte.** —

Blootsvoets, adv. **Barfußes.**

Blos, m. **Schaamröthe.**

Blokken, verb. **Emsig arbeiten.**

Blouwel, m. **Hanfbrecher.**

Blozen, verb. **Erröthen.**

Blusschen, verb. **Köschen.**

Bluts, f. **Beule.** — Bluts, adv. **Ohne Geld, ich
ben Bluts, mein Geld ist alle.**

Blutzen, verb. **Zerquetschen.**

Blij, adj. **Froh.** — Blijgeestig, adj. **Großherzig.** —

Blijgeestigheid, f. **Frohsinn.**

Bobbel, m. **Wasserblase.**

Boef, m. **Taugenichts.**

Boedel, m. **Nachlassenschaft.**

Boeg, m. Vordertheil eines Schiffes; † het over eenen anderen Boeg wenden, einen andern Ausweg suchen.

Boeijen, plur. en verb. Fesseln.

Boelier, m. Leichtes schnellsegelndes Schiff.

Boeken, verb. In ein Buch eintragen. — Boekwinkel, m. Buchladen.

Boeleren, verb. In Unzüchtigkeit leben.

Boender, m. Reibbesen.

Boerenboonen, plur. Grosse Bohnen.

Boert, f. Scherz.

Boeten, verb. Büßen; befriedigen.

Boezemvriend, m. Herzensfreund.

voor iemand in den Bogen springen, einem zu Hülfe kommen.

Bokking, m. Geräucherter Hering.

Bol, m. Kugel; — Blumenzwiebel; — plur. Semmelbrod.

Bolster, m. Die äussere grüne Schaale von Rüben.

Bolwerk, n. Bastion.

Bondig, adj. Kräftig, viel beweisend.

Bondkist, f. Bundeslade.

de Bons krijgen, seinen Abschied bekommen.

Bont, n. Pelzwerk; — adj. Scheckig; † hier al so Bont maken, es gar zu arg machen. — Bontwerker, m. Kürschner.

Boomen, verb. Ein Fahrzeug mit einer Stange fortstossen.

Boomkweekerij, f. Baumschule.

Boomyaren, f. Farrenkraut.

Bord, n. Brett; — Teller.

Bordpapier, Pappendeckel.

Borduren, verb. Sticken.

Borrel, m. Schnaps.

Bord, f. Brust. — m. Bursche.

Borstel, m. Bürste. — Borstels, plur. Schweinsbürsten.

Bos, m. Büchse.

Bosch, n. Wald. — Boschaadje, f. Waldung. — Boschbezie, f. Waldbeere.

- Bot, adj. **Stumpf**; — **Dumm**.
Boterham, m. **Butterbrod**.
Botterik, m. **Dummkopf**.
Boven, adv. **Oben**.
Bout, m. **Stange**; — **Keule**.
Bouwval, n. **Ruine**.
Braaf, adj. **Redlich, brav, rechtschaffen**.
Brambezie, f. **Brombeere**.
Brabbeltaal, f. **Rauderwelsch**.
Branden, verb. **Brennen**. — **Brandklok**, f. **Feuersglocke**.
Brandnetel, f. **Nessel**.
Brandstichter, m. **Mordbrenner**.
Brandverf, f. **Schmelzfarbe**.
Brassen, verb. **Schmausen, gasteriren**.
Breidel, m. **Baum, Zugel**.
Breljen, verb. **Stricken**.
Brein, n. **Gehirn**.
Brievenbestelder, n. **Briefträger**.
Brievenpost, n. **Porto**.
Brieschen, verb. **Wiehern**.
Broddelen, verb. **Pfuschen**.
Broek, f. **Hosen**; † **zijne vrouw heeft de Broek aan, er steht unter dem Pantoffel**.
Bron, f. **Quelle**; — **Brunnen**.
Bruilost, f. **Hochzeit**.
Bui, f. **Regenguss oder Windstoss**.
Buikloop, m. **Durchfall**.
Buikriem, m. **Gürtel**.
Buis, f. **Röhre**; — **Heringschiff**.
Buiten, adv. en praep. **Aussen, Außer**; — **van buiten leeren, auswendig lernen**.
Buitenkansje, n. **Extra-profit**.
Buitensporig, adv. **Ausschweifend**.
Buizen, verb. **Den Becher lustig heben**.
Bul, m. **Stier, Ochs**; — **päpstliche Bulle**; — **Diplomi**.
Bulhond, m. **Bullebeisser**.
Bullepees, f. **Ochsenziewer**, † **Weisser Erich**.

- Bult, m. *Buchel.*
Bultzak, m. *Strohsack.*
Bunsing, m. *Hamster.*
Burrie, f. *Tragbahre, Tragsessel.*
Bus, f. *Büchse; † in de Bus moeten blazen, in den Beutel gestraft werden.*
Butoor, m. *Rohrdommel.*
Buur, buurman, buurvrouw, *Nachbar, Nachbarin.*
Buurt, f. *Nachbarschaft; — Dörfchen ohne Kirche.*
Bij, bije, f. *Biene. — Bienenkorf, m. Bienenstock.*
Bijl, f. *Beile, Axt.*
Bijster, adj. *Irre.*
Bijvoegelijk woord, n. *Adjektiv.*
Bijwezen, bijzijn, n. *Gegenwart.*
Bijwoord, n. *Adverb.*
Bijziende, adj. *Kurzsichtig.*
Bijzit, f. *Bijwulf, n. Rebeweib.*
Bijzonder, adj. *Sonderlich. — Bijzonderheit, f. Ein eigner Umstand; — Anecdote.*

C.

- Ceei, f. *Zettel, Liste.*
goede Cier maken, *Schmausen.*
Cijfer, m. *Ziffer.*
Cijns, m. *Zibrut.*

D.

- Dadelijk, adv. *Sogleich.*
Dalen, verb. *Niederwärts kommen.*
Dageraad, m. *Morgenröthe.*
Dagge, f. *Dolch.*
Dagteekenen, verb. *Datiren.*
onder Dak komen, *Odbach finden.*
Dambord, n. *Dammbrett. — Damspiel, n. Damsspiel.*

- Dan, adv. Denn; — conj. Aber, allein.
Das, n. Halsbinde; — Dachs.
Deeg, n. Teig; — f dat zal u Deeg doen, dies wird dir wohl thun; ik heb daar geen Deeg, ich bin da nicht in meinem Elemente.
Deel, n. Theil; — m. Flur. — Diele, Plank.
Deerlijk, adv. Schlimm.
Deernis, f. Mitleid.
Deessem, m. Sauertheig.
Destig, adj. Vornehm.
Deinzen, verb. Zurückweichen.
Deken, f. Bettdecke. m. Deckant.
Dekstroo, n. Dachstroh.
Dempen, verb. Stillen; — mit Erde zuwerfen.
Denkbeeld, n. Begriff, Idee. — Denkbeeldig.
Idealisch.
Deren, verb. Schaden; wat deert u, was fehlt dir?
Dertel, adj. Muthwillig.
Deugd, f. Tugend.
Deun, f. Lied. — adj. Kara.
Denvik, m. Zapf in einem Faß.
Diesegge, f. Diebinn.
Diefleider. m. Gerechtsdiener, Hässcher.
Dienstig, adj. Dienlich, nüglich.
Dienstwillig, adj. Ergeben, zu Diensten bereit.
Dierbaar, adj. Theuer, werth.
Iemand iets Diets maken, Einem etwas weis machen.
Dikmaals, dikwerf adv. Ost.
Dingtaal spreken, überzeugend reden.
Dobbelsteen, m. Würfel.
Dodderig, adj. Schläferig.
Doel, Doelwit, n. Ziel, Absicht, Endzweck.
Doemen, verb. Verurtheilen.
Doeniet, m. Müssiggänger, Faullenzer.
Dof, adj. Matt, ohne Glanz; — Schwermüthig.—
m. Schlag, Stoß.
Doffer, m. Lauber.
Dost, f. Ruderbank.
Dog, m. Grosser Hund.

- Dol, m. Ruderpinne.
Dol, adj. Wuthend, rafend, toll. — Dolle ker-
vel, Schierling.
Dolen, verb. Irren.
Domelaar, m. Laucher.
Domelen, verb. Eintauchen.
Dompertje, n. Lichtdeckel.
Dons, n. Eiderduhnen.
Doorbrengen, verb. Verschwenden.
Doordoen, verb. Durchstreichen.
Doorslepen, doortrap, adj. Listig, schlau.
Doorwrocht, adj. Wohl ausgearbeitet.
Dop, m. Schaale, hülse.
Doppers, doperwten, plur. Zuckererbsen.
Dozijn, n. Dutzend.
Draad, m. Faden; — Drat.
Draagstoel, m. Tragsessel.
Draaijen, verb. Wenden, drehen; — drechslens.
Draten, verb. Zögern.
Drab, m. Hefen.
Dreef, m. Allee; — op den dreef zijn, recht am
Gange seyn.
Dreg, f. Kleines Untier.
Dreigen; verb. Drohen.
Drek, m. Roth.
Drempel, m. Schwelle.
Drenkeling, m. en f. Ertrunkene Person.
Drentelen, verb. Hin und her laufen.
Dreunen, verb. Beben.
Driegdraad, n. Heftgarn.
Driehoek, m. Dreieck.
Driestal, m. Dreifüssiger Sitz.
Dristig, adj. Hizig, jähzornig; — eilig; — treis-
bend, schwimmend.
Drillen, verb. Pferde dressiren; — Recruten uns
terrichten. — Drillplaats, f. Exerzirplatz.
Droesgeestig, droevig, adj. Traurig.
Drom, m. Menge, Haufen.
de Drommel! der Henker!

- Droopen; verb. Betriefeln. — Droopsel, n.
Bratfett.
Druilloor, m. Faullenzer.
Drijstol, m. Kreisel.
Dubbeltje, n. Zweistüberstück.
Dubbelzinnig, adj. Zweideutig.
Duchten, verb. Fürchten.
Duf, adj. Verdorben riechend.
Duister, adj. Finster. — Duisterheid, f. Finsterniß.
Duzelen, verb. Schwindeln.
Durfniet, m. Feigherziger.
Dus, adv. en conj. So, also.
Dutten, verb. Schlummern.
Duren, verb. Dauern. — Duurzaam, adj. Dauerhaft.
Duur, adj. Theuer.
Dwalen, verb. Irren; sich Irren. — Dwaalster, f. Planet.
Dwaas, adj. Thöricht. — m. Thor.
Dwars, adv. Quer. — Dwarsboomen, verb. Hinsdernisse in den Weg legen. — Dwarsdrijven, verb. Zank suchen.
Dwepen, verb. Schwärmen. — Dweper, m. Schwärmer.
Dweil, m. Fußbodenstück; f. Schiffbesen.
Dwingeland, m. Tiran.
Dij, f. Schenkel, Ueberbein.
Dijk, m. Damm.

E.

- Echt, m. Ehe, Chestand. — adj. Recht, unverfälscht.
Echter, conj. Dennoch, aber.
Edik, m. Eßig.
Eelt, n. Schwiel.
Eenhoofdig, adj. Monarchisch.
Eenloopend, adj. Ledig, unverheirathet.
enparig, adj. Einstimmig.

- Eensdeels, adv. Einerseits.
Eensklaps, adv. Auf Einmal.
Eensluidend, adj. Gleichlautend.
Eenvoudig, adj. Einfach.
Eergister, adv. Vorgestern.
Eerstdaags, adv. Innerhalb wenige Tage.
Eest, m. Malzofen, Durofen.
Eeuw, f. Jahrhundert.
Egel, m. Igel.
Eggig, adj. (von den Zähnen) stumpf.
Eischen, verb Fordern. — Eisch, m. Forderung.
Ekster, m. Alster.
Elft, m. Else, Else.
Elger, m. Gabel zum Alstecken.
Elkander, m. Einander.
Enkel, adj. Einzeln.
Erg, adj. Schlimm, Arg.
Ergens, adv. Jgendwo.
Etgroen, n. Grummet.
Etmaal, n. Tag von 24 Stunden.
Euvel, n. Uebel. — Euveldaad, f. Uebelthat. —
Euvelmoed, m. Bosheit.
Evenaar, m. Aequinoctiallinie.
Evenaren, verb. Gleichen, gleichkommen.
Evenwel, adv. Dennoch.
Evenwigt, n. Gleichgewicht.

F.

- Fabriek, m. Stads = Oberbaumeister.
Falie, f. Schleier.
Falievouwen, verb. Unaufrechtig handeln.
Fatzoen, n. Gestalt, Form, Façon, zijn Fatsoen
houden, den Unstand betrachten. — Fatsoenlijk, adj.
Anständig; Fatsoenlijke lieden, gebildete Leute.
Feeks, f. Schlaues, listiges Weib.
Feil, f. Fehler. — Feilen, verb. Fehlen, sich
irren.

13*.

Feit, n. That.

Feitel, f. Kinder Halstuch.

Feitelijkheid, f. Gewalthäufigkeit.

Fel, adj. Heftig.

Fiel, m. Schelm, Bossewicht.

Fier, adj. Stolz.

Fijmelaar, m. Ländler. — Fijmelen, verb. Tanzen.

deln.

Fijn, adj. Fein; — Ueberfromm. — Fijnschilder, m. Maler.

Flaauwte, f. Ohnmacht.

Flap, m. Schlag.

Flapkan, f. Grosse Bierkanne.

Flemen, verb. Schmeichelnd bitten.

Fles, Flesch, f. Flasche, Bouteille. — Flesschenkeldertje, n. Flaschenkeller.

Flikkeren, verb. Leuchten, blitzen.

Floers, n. Flor.

Flonkeren, verb. Schimmern, funkeln.

Floret, f. Schirmdegen. — Garn von grober Seide.

Flauw, f. Schnepfennetz.

Fluweel, n. Sammet.

Fnuiken, verb. Die Flügel abschneiden.

Foei! Pfui!

Foelie, f. Muskatblüthe.

Fokken, verb. Zeugen.

Fontenel, f. Eiterträcht.

Fooi, f. Trinkgeld.

Foppen, verb. Uzzen.

Fornuis, n. Kuchenofen.

Fraai, adj. Hübsch.

Framboos, f. Himbeere.

Fransijn, n. Schreibpergament.

Franje, f. Franzen.

Fratzen, plur. Grässen.

Fret, f. Iliis; — n. Kleiner Bohre.

Fronsen, verb. Frunzen.

Fruit, f. Obst.

Fruiten, verb. In der Pfanne braten.
Fuik, f. Walsvorb; in de fuik loopen; in der Schlinge fallen.
Futzelen, verb. Zögern.

G.

Gaaf, adj. Unbeschädigt.
Gappen, verb. Gaffen.
Gaardekeuken, f. Speishaus.
Gaauw, adj. Geschwind. — Gaauwert, ironisch für einen der gar nicht eilfertig ist.
Gade, m. en f. Gatte oder Gattin; — Widerpaar. — Gadeloos, adj. Unvergleichlich, ohnes Gleichen.
te Gader, adj. Sammatisch.
dat is niet van mijne Gading, Ich kan das nicht brauchen; † alles is zijne Gading, er weiset nichts ab.
Galei, f. Galeere; — Schriftplanken.
Galm, m. Schall, Klang.
Gard, f. Ruthe.
Gareel, n. Pferdengeschirr.
Gat, n. Loch; † geen Gat in iets zien, keinen Ausweg finden; † een Gat stoppen, eine alte Schuld bezahlen.
Gave God! Wollte Gott!
Gebabbel, n. Geplauder.
Gebak, n. Backwerk.
Gebalder, n. der Knall von Kanonen.
Gebekkt, adj. Geschnäbelt; prov. elke vogel zingt gelijk hij gebekkt is, jeder spricht so wie er es gelernt hat.
Gebeurtenis, f. Vorfall, Geschichte.
Gebiedende wijze, Imperativ.
Gebuur, m. Nachbar.
Gedaante, f. Gestalt.
Gedachtenis, f. Andenken.
Gedenkpenning, m. Denkmünze.

- Gedenkspreuk, f. Denkspruch.
Gedenkwaardig, adj. Denkwürdig.
Gedienstig, adj. Dienstfertig.
Gedierte, n. Die Thiere überhaupt.
Geding, n. Prozeß, Rechtssache.
Gedenkstukken, plur. Urkunden.
Gedogen, verb. Duldend.
Gedrag, n. Betragen, Aufführung.
Gedrocht, n. Ungeheuer.
Geducht, adj. Entsetzlich.
Gedurende, adv. Während.
Gedwee, adj. Sanftmuthig, unterworfen, biegsam.
Geelen, verb. Gelb machen.
Geenszins, adv. Reineswegen.
Geer, f. Ein schiefer Kappen Leinwand, — Geeren, verb. in der Schiefe ligen.
Geestdrijver, m. Schwärmer.
Geestig, adj. Witig.
Geeuwen, verb. Fähnhen.
Gegadingde, m. Kauf., adv. Pachtlüstiger.
Gegil, n. Angstliches Geschrei.
Geheel, adj. Ganz.
Gebamelte, n. Gaumen.
Geheugen, verb. Zulassen, dulden.
Geheveld, adj. Gesauert.
Geheugen, n. Gedächtniß.
Gehoorzamen, verb. Gehorchen.
Gehouden, (adj.) Verbunden, Verpflichtet.
Gehucht, n. Dörfchen ohne Kirche.
Geilkuijp, f. Kühlfaß.
Geit, f. Ziege. — Geitenbok, m. Ziegenbock.
Gek, adj. Narrisch, Thöricht. — m. Narr, Thor.
Gekakel, n. Geschrei einer eierlegenden Henne. —
Scplauder, Geschwätz.
Gekamert, (adj.) Von einem Liebhaber unterhalten
Gekaveld, adj. Zu Rausportien eingetheilt.
Gekerm, n. Gewinzel.
Gekibbel, n. Bänkerei.

- Gekken, Geksheren, verb. Scherzen, Utzen; zondiger Gekken, ohne Spaß, Spaß bei Seite.
- Gekskap, m. Narrenkappe.
- Gelaat, n. Gesicht, Antlitz.
- Gelag, n. Beche.
- Gelastigde, n. Bevollmächtigter.
- Geldboete, f. Geldstrafe.
- Gelid, n. Gelenk; — Reihe Soldaten.
- Gelijk hebben. Recht haben.
- Geloste, f. Gelübde.
- Gemaakt, adj. Affectirt.
- Gemak, n. Bequemlichkeit; — Gemach.
- Gemanierdheid, f. Lebensart.
- Gember, m. Ingwer.
- Gemeenebest, n. Republik, Freistaat.
- Gemelijk, adj. Unzufrieden.
- Gemet, m. Bunder.
- Geneugte, f. Wonne.
- Gengber, f. Ingwer.
- Genoegen, n. Zufriedenheit, Vergnügen; — Gnüge.
- Genoegzaam, adj. Hinlänglich.
- Genootschap, n. Gesellschaft, Versammlung.
- Genot, n. Genuss.
- Gent, m. Gänserich.
- Gepast, adj. Geschickt, passend.
- Gepeins, n. Nachsinnen.
- Gepeupel, n. Pöbel.
- Gepraat, n. Geplauder, Geschwätz.
- Geraken, verb. Gerathen.
hij was daarover geraakt, er fand sich dadurch besteidigt, er war empfindlich darüber.
- Geraamte, n. Gerippe.
- Geraas, n. Getöse.
- Gereed, adj. Fertig.
- Gereedschap, m. Geräthe.
- Gerijven, verb. Dienen.
- Geronk, n. das Schnarchen.
- Gerust, adj. Ruhig.
- Gerwe, f. Tausendblats.

- Geschagcher, n. das Buchern.
Geschieden, verb. Geschehen. — **Geschiedenis**, f.
Geschichte.
Gesp, f. Schnalle.
Gespuis, n. Pöbel.
Gestadig, adj. Beständig.
Gestand doen, Nachkommen, sein Wort halten.
Gestel, n. Bau.
Gesticht, n. Stiftung, Gebäude.
Getal, n. Zahl, Menge.
Getij, n. Das Wachsen oder Ablauen des Wassers.
— de Getijden des jaars; die Jahreszeiten.
Getrouw, adj. Treu.
Getuige, m. en f. Zeuge, Zeuginn. — **Getuigenis**, f. Zeugniß.
Geur, m. Wohlgeruch.
Geus, f. Kleine Flagge.
Gevaarte, n. Schweres Gebäude.
Gevader, m. Paihe.
Geval, n. Zufall.
Gevallig, adj. Zufällig.
Geveinsheid, f. Verstellung.
Gevel, m. Giebel.
Gevest, n. Degengriff.
Gevoegelijk, adj. Geziemend.
Gevoelig, adj. Empfindsam; — Empfindlich.
Gevogelte, n. Geflügel.
Gewagen, verb. Erwähnen. — **Gewag**, n. Erwähnung.
Geworden, verb. Zukommen.
Gewicht, n. Gelenk.
Gezag, n. Macht, Autorität.
iets laten Gezeggen, sich ratzen lassen.
Gezeggelyk, adj. Folksam.
Gezet, adj. Dick, leibigt.
Gezwets, n. das Prahlen.
Gierig, adj. Geizig.
Gild, n. Innung, Zunft.
iets laten Glippen, etwas Zugeben.

- Goedertieren, adj. *Barmherzig.*
Goochelaar, m. *Taschenspieler.*
Goocheltas, v. *Spieltasche.*
Goor, adj. *Sauer, verdorben.*
Goot, f. *Dackinne, Röhre.*
Gordijn, n. *Borhang; — Gardine.*
Gort, f. *Grüze.*
Gortig, adj. *Finnig.*
Goudbloem, f. *Ringelblume.*
Goudbrasem, m. *Goldkarpe.*
Goudlaken, n. *Brokat.*
Goudmijn, f. *Goldgrube.*
Goudvink, m. *Dohmpfaff.*
Graadboog, m. *Jakobsstab.*
Graag, adj. *Gerne.*
Graveel, n. *Gries in der Blase.*
Grendel, m. *Riegel.*
Gretig, adj. *Begierig, sehnd.*
Griep, f. *Mistigabel.*
Gril, f. *Kaune.*
Grinneken, verb. *Wiehern.*
Groefijzer, n. *Hohleisen.*
Groei, m. *Wachs. — Groessen, verb. Wachsen.*
Groenmoes, n. *Kräutersuppe.*
Groente, f. *Gemüse.*
Groetenis, f. *Empfehlung, Gruß.*
Grom, n. *Eingeweid von Fisch.*
Grommen, verb. *Murren, Brummen.*
Grondbeginsel, n. *Grundsatz.*
Grondsop, n. *Satz, Hesen.*
Grondaal, f. *Ursprache.*
Grootsch, adj. *Stolz, hochmuthig.*
Grossier, m. *Großhändler.*
Gruis, n. *Schutt.*
Gruiszand, n. *Grissand.*
Grut, n. *Der Ausschuss oder das Kleinste von Obst, Fischen, u. s. w.*
Grutten, plur. *Grüze, Graupen. — Grutter, m. Graupen und Mehlhändler.*

Gudsen, Ausrinnen.

Guit, m. Schelm, Bube. — Guitenstreek; f. ~~Bue~~ bubenstreich, Bubenstück. — Guitje, n. Schalk.

Gul, adj. Herzlich; freigebig; offenherzig.

Gulzig, adj. Gefräßig; begierig Speise oder Trank einnehmend.

Gaur, adj. Ralt, roh.

H.

Haag, f. Hecke, Zaun.

Haagdis, f. Eidechse.

Haai, m. Meerwolf, Haifisch.

Harm, n. Rummer.

Haast, m. Eile. — adv. Bald, heinähe.

Haastig, adj. Eilig; — leicht aufgebracht.

Haas, m. Hase.

het Hazenpad kiezen, sich davon machen.

Hagelbui, f. Hagelschlag. — Hagelwit, adj.

Schneeweiss.

Haarkloven, verb. Ueber Kleinigkeiten nachgrübeln.

Hak, m. Ferse; — Absatz.

Hakkelen, verb. Stammern.

Hakmoes, n. Feingehacktes Gemüs.

Halsregt, n. Todesstrafe.

Ham, m. Schinken.

van hooger Hand, von Obrigkeit wegen;

Handbekken, n. Waschbecken.

Handbieding, f. Hülfleistung.

Handdadig, adj. Schuldig.

Handgeklap, n. Handklatschen.

Handgreep, f. Fertigkeit.

Handhaven, verb. Aufrecht halten.

† hij heeft daar een Handje van, das ist ihm Gesäufig.

Handschrift, n. Manuscript.

Handteekening, f. Unterschrift.

Handvat, m. Stiel, Griff.

† het heeft er geen Handwater bij; es ist gar nicht
damit zu vergleichen.

Handzaam, adj. Handelbar.

† een heet Hangijzer om aan te tasten; eine Sache
die sehr schwer zu unternehmen ist.

Hangklok, f. Wanduhr.

Hangmat, f. Schiffsbette.

Hangoor, m. Niederschlagender Tisch.

Hannekemaijer, m. Grasmäher.

Haperen, verb. Nicht Fortgehen, fehlen.

Happen, verb. Beissen.

Happig, adj. Begierig.

Hart, n. Herz. — Harten, adj. Coeur.

Hardbittig, adj. Hard im Maule.

Hardebol, m. Hardhoofd, m. Starrkopf.

Hardhoorend, adj. Laub.

Hardvochtig, adj. Unempfindlich.

Hartig, adj. Kräftig; gesalzen.

Hartstogt, f. Leidenschaft.

Hartzee, m. Leid, Trübsal.

Have, f. Besitzung.

Haveloos, adj. Arm; — zerlumpt.

† in behouden Haven zijn; in Sicherheit seyn.

Hazelaar, m. Haselnussstaude.

Hebbelijkheid, f. Gewohnheit; — Fertigkeit.

Hechtenis, f. Gefängniß, Verhaft.

Hedendaagsch, adj. Jetzig.

Heelen, verb. Heilen — Helen, verb. Verheilen.

Heekunst, adj. Wundärztekunst.

Heelmeester, m. Wundarzt.

Heesch, adj. Heiser.

Heester, f. Staude, Strauch.

op Heeter daad, in Flagranti.

Heethoofdig, Heetgebakerd, adj. Aufgährend, leicht
aufgebracht.

Hef, m. Sack, Hesen.

Hefboom, m. Hebbaum.

Heiblok, n. Rammelsblock. — Hessen, verb. Pfähle
eintrammien. — Heiwerk, n. Pfahlwerk.

- Heiland, m. Erlöser.
Heilbot, f. Steinbutte.
Heiligavond, n. Festerabend.
Heining, f. Abschüzung von Brettern.
Hek, n. Gitterthüre.
Hekel, m. Heckel; † einen Hekel haben zu
iemand, feindlich gegen jemanden gesinnt seyn.
Hekelen, verb. Heckeln; — tadlen.
Hekeldicht, n. Satire.
Helder, adj. Helle; — klar; — rein.
Helpzeelen, plur. Tragbänder, der Karrenschlieber
und Träger.
Hemelling, m. en f. Himmelbewohner, — inn.
Hengel, m. Fischangel, Angelrathé.
Hennebezie, f. Himbeere.
Hennip, m. Hanf.
Hennipzeel, n. Siehe Helpzeelen.
Herdruk, m. Neue Auflage eines Buchs.
Herleven, verb. Wieder Aufleben.
Herre, f. Thür oder Fensterangel.
Herroepen, verb. Wiederrufen.
Herschepping, f. Metamorphose.
Hersen, plur. Gehirn. — Hersenpan, f. Hirn-
schaale. — Hersenschim, f. Eitle Einbildung.
Hert, m. Hirsch. — Hertshoorn, n. Hirschhorn.
Herwaard, adj. Hirsch.
Herwissel, m. Retourwechsel.
Heugen, verb. Im Gedächtniß seyn.
Heul, f. Trost, Hülfe; — kleine Brücke. — Heu-
len, verb. Einverstanden seyn. — Heulsap, n.
Mohnsaft, Opium. — Heulzaad, Mohnsaamen.
Hemp; Hüste.
Heusch, adv. Leutselig, höflich.
Heuvel, m. Hügel.
Hevel, m. Stechheber.
Hiel, f. Ferse; † iemand op de Hielen zetten,
einen auf den Fuß nachsetzen; † de Hielen laten ziehen,
sich davon machen.
Hik, m. Das Schluchzen, aufstossen.

- Hinder, m. Verhinderung; — Schade.
Hinderlaag, f. Hinterhalt.
Hinderpaal, f. Hindernis.
Hinkepink, m. Ein hinkender.
Hitfig, adj. Feurig; — in der Brunst.
Hobbeln, verb. Schütteln.
Hoe? Wie?
Hoedanigheid, f. Beschaffenheit; — Qualität.
op zijne Hoede zijn, sich in Acht nehmen.
Hoek, m. Winkel; — Ecke; — Fischangel.
Hoepel, Fashband, Reis.
Hoeve, f. Meyerhof.
Hoeveelheid, f. Zahl, Quantität.
Hokkeling, m. Einjähriges Kalb.
op Hol oder aan het Hollen raken, (von Pferden)
Ausreissen.
Hom, f. Milch (von Fischen). — Hommert, m.
Milchner.
Homp, m. Grosses Stück.
HompeLEN, verb. Krüppelgehen.
Hondenhok, hondenhuis, n. Hundsstall.
dit is te ver van Honk, das ist zu weit entlegen.
iemand het Hoofd bieden, einem die Spize bieten.
Hoofdig, adj. Starkköpfig.
Hoofdstof, f. Element.
Hooimijt, f. Heuhaufen. — Hooizolder, m. Heuboden.
Hoopen, verb. Aufhaufen. — Hopen, verb. Hoffen.
Hoornvee, n. Rindvieh.
Horlevoet, m. Krummfuß, Knorrfuß.
Horologie, f. Uhr.
Horsel, m. Horniß. — Horselen, verb. Brummen.
Houder eens wisselbriefs, Inhaber eines Wechsels.
Houtbeitel, m. Spaltmeissel.
Houding, f. Unstand, Mine.
Houtmijt, f. Holzhaufen; — Scheiterhaufen.
Houvast, n. Holzkramme.
Houw, m. Hieb.
Houweel, n. Haue, Karst, Hacke.

- Houwer, m. Säbel.
Hovaardig, Hochmütig.
Hovenier, m. Gärtner. — Hovenieren, verb. Die
Gärtnerrei treiben.
† iemand van den Huig ligten, Einen hintergehen.
Huisbraak, f. Einbruch.
Huisenblas, n. Fischleim.
Huishoudelijk, adj. Haushälterisch.
Huisvesten, verb. Beherbergen.
Huiveren, verb. Frieren, Schaudern. — Huiverig,
adj. Unentschlossen.
Hupsch, adj. Rechtschaffen.
Huur, f. Miethe. — Huren, verb. Mieten.
Huwelijk, n. Heirath. — Huwen, verb. sich Vers
heirathen.
Hij, pron. Er.

2.

- Iets, m. Etwas.
Immers, adv. Ja.
Impost, m. Accise.
Inboorling, m. Eingeborner, Eingeborne.
Indachtig, adj. Eingedenkt.
Indien, conj. Wenn.
Inenten, verb. Inoculiren.
Ingezeten, m. Einwohner, Landesgesessener.
Inhalig, adj. Eigennüzig.
Inham, m. Meerbusen.
Inhoud, m. Innhalt.
Inkeep, f. Einschnitt.
Inkeer, m. Neue.
Inkeeren, verb. seinen Aufenthalt nehmen.
Inkt, f. Dinte. — Inkkoker, m. Dintenfaß.
Inmiddels, adv. Inzwischen.
Inpraten, verb. Einreden.
Inruilen, verb. Eintauschen.
Intrede, f. Eintritt.
Inzonderheid, adv. Besonder.

Inzouten, verb. Mit Salz oder Eßig einmachen.
Ipenboom, m. Olmbaum.
Ivoor, n. Elfenbein.

J.

Jagten, verb. Eilen.
Jammer, m. Elend; — Schade.
Jauhagel, n. Pöbel.
Janhen, m. Küchenpeter.
Janken, verb. Heulen.
Japon, f. Nachrock, Schlafrock.
Jegens, præp. Gegen.
Jeugd, f. Jugend.
Jicht, f. Sicht.
Jodenlijm, n. Judenpech, Asphalt.
Jok, m. Jokkernij, f. Scherz. — Jokken, verb.
Scherzen; — im Scherze lügen.
Jol, f. Chaluppe.
Jongen, m. Junge, Knabe, Bursch. — verg. Jungs
gen werfen.
Joopenbier, n. Sprossenbier.
Juffer, f. Mamsell. — Jufvrouw, f. Frau, Madam.
Juichen, verb. Jauchzen.
Juk, v. Joch.
Jurk, f. Kinderkleidchen.

K.

Kaak, Pranger. — Wange. — Kakebeen, n. Rinna
backen.
Kaam, f. Schimmel auf Bier oder Eßig.
te Kaap varen, zur Kaperei fahren.
Kaar, f. Fischbehälter.
Kaarsenmaker, m. Lichtzieher.
Kaarsmeer, kaarsvet, n. Lichttalg.
Kaatsen, verb. Mit Ballen spielen.

- Kaauw, f. Dohle.
Kabbeling, f. Die Bewegung des Wassers.
Kaf, n. Spreu.
Kagchet, f. Ofen.
Kakelbont, adj. Buntscheckig.
Kakelen, verb. Röckeln; — Plaudern, schwatzen.
Kaken, verb. (Den Hering) Räcken.
Kakstoel, m. Kinderstuhl.
Kalant, n. Rundmann.
Kalkoen, f. welsches Huhn, Truthuhn. — Halter
an einem Hufseisen.
Kalkoensche haan, n. Truthahn, welscher Hahn.
Kalkoensche haan, f. Truthenne.
Kallemoer, f. Plauderinn, Schwatzmutter.
Kallevaar, m. Plauderer, Schwazer.
Kalmte, f. Windstille; — Ruhe.
+ over eene Kam scheren, für gleich halten.
Kamenier, f. Kammermädchen.
Kanker, f. Krebs, Krebsgeschwülst. — Kankerach-
tig, adj. Krebsartig.
Kans, f. Loos, Schicksal; — Gelegenheit.
Kant, f. Spiken; — m. Seite; van kant maken,
zur Seite schaffen, tödten. — Kanten, adj. Von
Spiken. — Kantig, adj. Efigt.
Kantoor, u. Comptoir.
Kanttekening, f. Glosse.
Kantwerkster, f. Spizenarbeiterinn.
Kaplaken, n. Geschenk an einem Schiffer außer
seiner Fracht.
Kappelen, verb. Gerinnen.
Kappen, verb. Hacken, Hauen.
Kapsel, n. Frisur.
Kapstok, m. Hangstock für Kleider.
Karnemeik, f. Buttermilch.
Karper, m. Karpfe.
Karpoetsmuts, f. Reisekappe.
Kas, f. Schrank, — Kasten, — Kasse.
Kasteel, n. Schloß.
Kastelein, m. Schloßvogt; — Wirth.

- Kastijden, verb. Büchtigen.
† Kat in den zak koopen, ungesehene Waare
kaufen.
- Katrol, f. Rosse, Winde.
Kattespel, n. Zänkerei.
Katvisch, n. Ausschüß von Fisch.
Kavel, m. Loos. — Kaveling, f. Kauftheil.
Keep, f. Einschnitt in Holz.
Keer, m. Umkehrung, Umwendung; — de zaak
heeft eenen Keer genomen, die Sache hat sich gewen-
det; — de eerste, tweede Keer, das erste, zweite,
Mal.
- Keerkring, m. Wendekreis.
Keffen, verb. Bellen; — Banken.
Kei, n. Rieselstein.
Kennip, m. Hans. — Kennipzaad, n. Hans-
saamen.
- Kermen, verb. Winseln.
Kermis, f. Jahrmarkt, Messe.
Kersavond, m. Christabend. — Kersdag, m. Christ-
tag, Weihnachtstag. — Kersmis, f. Weichnachten.
Kerspel, n. Kirchspiel.
Kersentijd, m. Zeit wenn die Kirschen reif sind. —
Kerstijd, m. Christzeit, Weihnachten.
- Kersweek, f. Christwoche.
Ketel, m. Kessel. — Keteltrom, f. Pauker.
Keten, f. Kette.
Ketter, m. Reizer.
Keuken, f. Küche. — Keukenmeid, f. Köchin.
Keur, f. Wahl. — Essai.
Keurslijf, n. Schnurbrüste.
Keurvorst, m. Churfürst.
Keus, f. Wahl.
Kibbeln, verb. Sich Banken.
Kibbeling, f. Die Bicken von gesalzenen Rab-
beljau.
- Kieken, n. Küchlein. — Kiekendief, n. Habicht.
Kiel, f. Riegel eines Schiffes; — Riegel.
Kies, f. Bäckenzahn.

- Kieskaauwen, verb. Knaupeln.
Kiezen, verb. Wählen.
bij dorst (dursde) niet Kikken, er hatte nicht das
Herz zu reden.
Kikvorsch, m. Frosch.
Kinkel, m. Bauernlümmer.
Kinkhoest, m. Reichhusten.
Kinkhoorn, m. Deerschnecke.
Kip, f. Huhn.
Kitsen, verb. Feur anschlagen.
Kitteloorig, adj. Leicht aufgebracht.
Kittig, adj. Nett angezogen.
Klad, f. Fleck. — Kladboek, n. Ladenbuch. —
Kladden, verb. Schmieren. — Kladzschilder, m.
schlechter Mahler. — Kladzsuld, f. Kleine Schuld.
Klam, adj. Feucht.
Klatergoud, n. Flittergold.
Klap, m. Schlag.
Klappen, verb. Schwazzen, Plaudern.
Klaver, f. Klee. — Klaveren, (in der Karte)
Trefle.
Kleerkooper, m. Trödler.
Kleermaker, m. Schneider.
Kleinzen, verb. Durchsieben, filtriren.
Kleur, f. Farbe.
Kleuter, f. Gänshchen, junges naseweises Mädchen.
Kliek, f. Ueberrest einer Mahlzeit.
Klier, f. Drüse.
Klis, f. Steiler Zels.
Klimop, w. Erdveil.
Klinkert, plur. Backsteine.
Kloek, adj. Stark.
Klokreep, f. Glockenseil; † iets aan de Klokreep
hangen, etwas überall erzählen.
Klokspijs, f. Eine Art Metall, wovon man die
Glocken gießt.
Klomp, m. Klumpen; — f. Holzschuh.
Klont, f. Brock; — Klontje, n. Stückchen Rans
dijucker.

- Klonteren, verb. Gerinnen.
Kloot, f. Kugel.
Kloven, verb. Spalten.
Klucht, f. Posse.
Kluisters, plur. Fesseln.
Kluit, f. Erd, Klumpen.
Kluizenaar, m. Einsiedler.
Klutschen, durch ein ander schlagen.
Knap, adj. Behende. — f. Knall.
Knapzak, m. Tornister.
Knarsbeen, n. Knorpel.
Knibbeln, verb. Auf Kleinigkeiten dringen.
Knip, f. Vogelschlag. — een Knip voor de neus,
ein Nasenstüber.
Knipmes, n. Taschenmesser.
Knippen, verb. Mit einer Scheere schneiden.
Knods, f. Keule.
Knoeijen, verb. Pfuschen.
Knoest, m. Knorre, Auswuchs.
Knol, f. Rübe. — Knolzaad, n. Rübsamen.
Knorbeen, m. Knorpel.
Knorren, verb. Murren. — Knorrig, adj. mürrisch.
Koddig, adj. Pöhlerlich, Lustig.
Koel, adj. Kühl; — Kalt; in koelen bloede,
vorbedächtlich.
Koesteren, verb. Pflegen.
Kol, f. Hexe.
Kolk, m. Wirbel.
Komijn, f. Kümmel.
Komkommer, f. Gurke.
Kommenij, f.
Kooi, f. Käfig; — Schiffsbettstelle.
Koord, f. Seil. — Koordedanfer, m. Seils
tänzer. — Koordedraaifer, m. Seiler.
Koorts, f. Fieber.
Koper, n. Kupfer.
Kopje, n. Tasse.
Koppig, adv. Starkköpfig, eigensinnig.
Kortegaard, f. Wache.

Korten, verb. Kürzer machen oder werden; — abziehen.

Kortom, adv. Kurz.

Korzel, adj. Zánkisch. — Korzelhoofd, m. Heißkopf.

Kossem, m. Halswamme eines Ochsen.

Kous, f. Strumpf.

Kouten, verb. Schwäzen.

Kouter, n. Pflegeisen.

Kozijn, n. Fensterrahmen.

Kraakbezie, f. Wilde Maulbeere.

Kraam, f. Bude; — Wochenbett. — Kramen, verb.

Nijderkommen. — Kraamvrouw, f. Wöchnerinn.

Krabben, krabbeln, verb. Kräzen.

Krakeel, Zwist, Zankerei. — Krakeelen, verb. Sich

Zanken.

Krauwaadje, f. Aussatz. — Krauwen, verb. Kräzen.

Kreeft, f. Krebs.

Kreet, f. Geschrei.

Kregelig, adj. Leicht aufgebracht.

Krekel, m. Grille.

Kreng, m. Nas, krepirt Vieh.

Krenken, verb. Benachtheilen.

Krenk, f. Falsche Falte.

Kribbig, adj. Zankfützig.

Kriel, f. Schwarze Kirsche.

Krielen, krioelen, verb. Wimmeln.

Krimpen, verb. Sich in einander ziehen.

Kroeg, f. Schenke.

Kronkelen, verb. Sich schlängeln.

Kroos, f. Wasserlinse.

Kroost, n. die Nachkommen.

Kroot, f. Rothe Rübe.

Kruid, n. Pulver; — Kraut. — Kruidmolen, f.

Pulvermühle. — Kruidkunde, f. Botanik.

Kruidenier, m. Gewürzhändler.

Kruiken, verb. Karren. — Kruijer, m. Bothschafter. — Kruiwagen, m. Schubkarre.

Kruipen, verb. Kriechen.

Krullen, verb. Krausen.

- Krijten, verb. Heulen, Schreien.
Kudde, f. Heerde.
Kugchen, verb. Husten.
Kuijeren, verb. Spatzieren.
Kuil, m. Grube.
Kuip, f. Fäß.
Kuiven, verb. das Fassbinderhandwerk treiben; —
Intrigiren. — Kuiper, m. Fassbinder. — Kuiperij, f.
Intrigue
Kuit, f. Waden; — Rogen. — Kuitcr, m. Rogncr.
Kunde, kundigkeit, f. Kenntniß.
Kunne, f. Geschlecht, Sex.
Kurk, n. Pantoffelholz.
Kuur, f. Grille, Fraze.
Kwaad, adj. Böse, übel, schlecht. — Kwaadspreken, verb. Verläumden.
Kwaal, f. Krankheit.
Kwalijs, adj. Fehlerhaft: — sicc; — adv. kaum. — iets kwalijs nemen, etwas Uebel aufnehmen.
Kwakkel, f. Wachtel.
Kwakzalver, m. Charlatan.
Kwanswijs, adv. Quasi.
Kwant, n. Schalk.
Kwantselen, verb. Tauschen.
Kwartel, f. Kwakkcl.
Kwast, f. Quaste; — Knorre in holz; — grilliger Mensch.
Kwee, f. Quitte.
Kwekeling, m. en f. Zögling. — Kweken, verb.
Erziehen, Aufziehen.
Kween, f. Unfruchtbare Kuh.
Kweevleesch, m. Eingemachte Quitten.
Kwezel, f. Betschwester.
Kwetzen, verq. Verwunden.
Kwispeldoorn, n. Spucknäpfchen. — Kwistig, adj.
Verschwenderisch.
Kwijl, f. Speichel. — Kwijlen, verb. Geifern.
Kwijnen, verb. Siechen.
Kwijt, adv. Verloren.

zich Kwijten, verb. (seine Pflicht) Erfüllen.
Kwijtbrief, m. Duitung.
Kwijtschelden, verb. Ablassen.
Kijven, verb. Sich Zanken.

L.

Laag, adj. Niedrig.
Laars, f. Stiefel.
Laat, adj. Spät.
Laatbekken, n. Becken zum Uderlassen.
Laatdunkend, adj. Wahnsinnig.
Labberdaan, m. Eingesalzener Kabeljau.
Ladder, f. Leiter.
Lade, f. Schubladen.
Laf, adj. Flau, ohne Salz; — feig.
Laken, verb. Tadeln. — n. Tuch.
Landaard, m. Nazion.
Langdradig, adj. Langweilig.
Lappen, verb. Flicken.
Laster, m. Verlängdung.
Lastig, adv. Beschwerlich.
Latoen, n. Messing.
Laurier, m. Lorbeer.
Ledig, adv. Leer.
Lediggang, m. Müßiggang.
Leek, leekebroeder, m. Laye, Layenbruder.
Leenig, adj. Bigsam.
Leenen, verb. Leihen; — Lehnen.
Leelijk, adj. Hässlich.
Leesbaar, adj. Leserlich.
Leest, f. Schuhmachers Leisten; — Gestalt.
Lei, f. Schilfer; — Schilfertafel.
Leiband, m. Gängelband.
Leidekker, m. Schilferdecker.
Leidsels, plur. Zügel.
Lek, adj. Nicht ganz dicht.
Lekken, verb. Durchtriefeln.

- Lemmer, n. Kling.
Lemmet, n. Docht.
Lens, adj. Leer.
Lente, f. Frühling.
Lepel, m. Löffel.
Les, f. Lection.
Letten, verb. Uchtgeben.
Letter, f. Buchstabe. — Letterzetter, m. Setzer.
Lettergieter, m. Schriftgiesser. — Lettergreep, f.
Sylbe. — Letterkeer, f. Anagramm. — Letterlijk,
adj. Buchstäblich.
Letterkunde, f. Litteratur.
Leugen, logen, m. Lüge.
Leuning, f. Lehne.
Lid, n. Glied.
Lidteeken, Likteeken, n. Narbe.
Ligchaam, m. Körper.
Likdoorn, m. Hühnerauge.
Linnen, n. Leinwand, — schoon Linnen, reine
Wäsche.
Lint, n. Band. — Lintworm, m. Bandwurm.
Lis, f. Schnur.
Lodderig, adj. Schläfrig.
Loffelijk, adj. Läblich.
Lommer, m. Beschattung.
Lomp, adj. Plump.
Lonken, verb. Augeln.
Lood, m. Blei.
Loods, m. Siehe Loots.
Looijen, verb. Gerben.
Look, n. Lauch, Zwiebel.
Loom, adj. Träge.
ter Loop, adv. Im Vorbeigehen.
Loos, adj. Schlau, listig, — scheinbar.
Loot, f. Sproß, Ausschuß.
Loots, f. Scheune, Werkstatt. — m. Lotbemann.
Lor, f. Kuimpe.
Loslijvigheid, f. Durchfall.
Lub, f. Manchette.

- Lubben, verb. Entmaunen.
Lui, adj. Faul. — Luiard, m. Faullenzer.
Luier, luur, f. Kinderwindel. — Luiermaud, f.
Trousseau eines Säuglings.
Luifel, f. Abdach vor einem Hause.
Luik, n. Fallthüre; — Fensterladen; — (die Stad) Lüttich.
Luilak, m. Langschläfer.
Luister, m. Glanz, Schimmer, Pracht, Ruhm.
Luisteren, verb. Horchen; — Zuhören.
Luizenmarkt, f. Trödelmarkt.
Luk of raak, aufs Gerathewohl.
Lurken, verb. Säugen.
Lusten, verb. Geschmack finden (an Speise oder Tranf); — het lust mij, ich habe Lust.
Luwen, verb. (vom Winde) sich legen. — Luwe, f. Ort wo man gegen den Wind beschützt ist.

M.

- Maag, magen, f. Unverwandter oder Unverwands-
terin.
Maagd, f. Jungfer; — (Dienstmaagd,) Magd. —
Maagdom, m. Jungenschaft. — Maagdepalm, f.
Jungfernwinde.
in de maak zijn, in der Arbeit seyn.
Maakloon, n. Arbeitslohn.
Maaksel, n. Form.
Maan, f. Mohn.
Maand, f. Monat.
Maandag, m. Montag.
Maandstonden, plur. Monatliche Reinigung.
Maankop, m. Mohnblume.
Maansverduistering, f. Mondfinsterniß.
Maanziek, adj. Mondsüchtig.
Maar, conj. Über. — f. Nachricht, Gerücht.
Maart, m. Merz.
Maat, m. Kamerad; — f. Maß.

- Maatschappij, f. Gesellschaft.
Mat, adj. Müde, träge von der Hize.
Mak, adj. Zahm.
Mal, adj. Narrisch.
Malkander, adv. Einander.
Mallen, verb. Scherzen.
Malsch, adj. Mürbe.
Mand, v. Rorb; † door de mand vallen, sich versplaudern.
Martelaar, m. Märtyrer.
Masker, n. Larve.
Matres, v. Schulhalterinn. — Maitresse.
Mazelen, plur. die Masern.
Mededeelzaam, adj. Freigebig.
Mededinger, m. Nebenbuhler, Mitwerber.
Medeminnaar, m. Nebenbuhler.
Meerle, v. Amsel.
Mee-muilen, verb. Schmunzeln.
van Meet af aan; von Anfang an.
Meid, v. Magd, Dienstmagd; — Mädchen.
Meir, meer, n. ein See.
Meisje, n. Mädchen.
Melaatsch, adj. Aussäzig.
Mengeldichten, plur. Vermischte Gedichte.
Mengen, Mengelen, verb. Mischen.
Mennen, verb. Fahren.
Merk, n. Merkmal.
Merken, verb. Zeichnen; — bemerken.
Merrie, v. Stute.
Mest, v. Mist, Dünger.
Metselaar, m. Maurer, — Metselen, verb. Mauren.
Meubelen, plur. Hausgeräthe, Mobilien.
Middellijn, v. Diameter; — Durchschnitt.
Mier, v. Ameise.
Mikken, verb. Zielen.
Mild, adj. Freigebig.
Milt, v. Mils; Milch (von Fischen). — Milter,
m. Milchner.

- Min, v. Liebe, in der minne, freundshaftlich; —
adv. Weniger.
Minnaar, m. Liebhaber. — Minnares, v. Geliebte.
Minne, v. Umme.
Minnelijk, adj. Hold, liebreich; bij minnelijke schikking, mit beiderseitigen Genehmigung.
Minnen, verb. Lieben; — als Umme pflegen.
Minnenijd, v. Eifersucht.
Minst, adv. Geringst, wenigst.
Minzaam, adj. Leutselig, freundlich.
Misbaar, n. grosses Geschrei.
Misdaad, v. Misdrijsf, n. Verbrechen. — Misdader, m. Verbrecher.
Misoen, verb. Fehlen.
Misgreep, m. Fehlgriff.
Miskraam, v. Unzeitige Niederkunft.
Misleiden, verb. Irre führen, anführen, trügen.
Mislukken, verb. Fehlschlagen.
Mismaakt, adj. Ungestaltet, unformlich.
Mismoedig, adj. Muthlos.
Misnoegd, adj. Missvergnügt.
Misprijzen, verb. Tadeln.
Mistelijck, adj. Misslich, sonderbar; — ſibel.
Misen, verb. Fehlen; — Entbehren; — Vermissen.
Misflag, misstap, m. Fehltritt.
Misstaan, verb. Unanständig, ungeziemend ſeyn.
Misstand, m. Uebelstand, Fehler.
Mist, m. Nebel.
Mistasten, verb. Fehlgreifen.
Mistroostig, adj. Muthlos.
Misvatting, v. Missbegriff
Mits, conj. unter Vorbehalt.
Mitsdien, adv. Sodann.
Mitsgaders, adv. Wie auch.
Modder, m. Roth, Schwamm.
Moed, v. Muth. — Moede, adj. Müde.
Moei, v. Mueme, Base.
Moffelen, verb. Heimlich wegſtehlen.

- Moker, m. Schmiedhammer.
Mol, m. Maulwurf; — eine Art weiß Bier.
Molen, v. Mühle.
Molik, m. Vogelschreck.
Mollem, m. Graus vom Turfboden.
Mollen, verb. Heimlich tödten.
Mollig, adj. Sanft, weich.
Mom, momaangezigt, n. Larve, Maske.
Momber, m. Vormund.
Mommerij, v. Verstellung.
Monster, n. Ungeheuer; — Muster. — Monsteren,
verb. Musteren.
Mooi, adj. Hübsch, niedlich.
Mont, v. Scheibe Fisch.
Mop, v. Backstein.
Moppen, verb. Heimlich murren.
Morel, v. Weichselkirsche.
Morrelen, verb. Herumtasten.
Morsig, adj. Schmuzig.
Mortier, m. Mörser.
Most, n. ungekelteter Wein.
Mostaard, m. Senf; — † het riekt na den most-
aard, siehe mutsaard.
Mot, v. Schabe, Motte; — Nebel.
Mothuis, n. Bordell.
Motregen, n. Staubregen.
Motten, verb. Nebeln.
Mottig, adj. Nebelicht; — Pocknarbigt.
Mout, v. Malz.
Mouw, m. Uermel; † iemand iets op de mouw
spelden, einem etwas weiß machen.
Mudde, n. Malter.
Muf, adj. Dümpeficht.
Mug, v. Mücke.
Muil, m. Maul; — Pantoffel.
Muilpeer, v. Ohrfeige,
mit man en Muis vergaan; mit der ganzen Equipage
ge umkommen.
Muiten, verb. sich Empören. — Muitziek, adj. Em-
pörerisch, aufrührerisch.

Muizenmaaltijd, m. Mahlzeit ohne Trinken.

Mul, adj. Sandicht.

Musch, v. Sperling.

Mus, v. Menge.

Mutsaard, m. Holzbüschel, Scheiterhaufen; † het riekt naar den mutsaard, es ist nicht orthodox.

Mijt, n. Räsemilhe.

Mijter, m. Bischofsmütze.

N.

Na, præp. en adv. Nach.

Naald, v. Nadel.

Naar, præp. Nach. — Adj. Dede, schrecklich.

Naarstig, adj. Fleißig.

Naauw, adj. Eng; — Genau, farg.

Nabootsen, verb. Nachahmen.

Nabijheid, v. Nachbarschaft.

Naburig, adj. Naheliegend, nachbarlich.

Nademaal, conj. Nachdem, indem, weil.

Naderen, verb. Nähern.

Naderhand. adv. Hernach.

Nageregt, n. Nächtisch.

Najaar, n. Spätjahr.

Naneef, m. Nachkommeling, Enkel.

Nasleep, m. Gefolg.

Nazaat, m. Nachfolger.

Neb, v. Schnabel.

Nederig, adj. Demuthig.

Neef, m. Neffe, Bette; — Enkel.

Nering, v. Gewerbe; — Kundschaft; — Absatz.

Neerlagtig, adj. Muthlos, Unmuthig.

Negenoog, n. Blutgeschwür.

Net, adj. Niedlich, proper; — adv. Gerade; —

n. Netz.

Netelig, adj. Voller Nessel; — Verwirrt, mühsam.

Neus, v. Nase.

Neusdoek, n. Schnupftuch.

Nimmer, adv. Nie, niemals.

Nodigen, wooden, verb. Einladen;

Noen, m. Mittag.

- Noest, Noestig, adj. Emsig.
Nögthands, nögtans, nochthands, conj. Dennoch.
Nooddrustig, adj. Durftig.
Noodzaken, verb. Nöthigen. — Noodzakelijk, adj.
Nothwendig.
Nooit, adv. Nie, niemals.
Noot, v. Nutz; — Unmerfung, Note.
Nopen, verb. Veranlassen.
Nopens, præp. Betreffend.
Norsch, adj. Unsfreundlich, grob.
Nu, adv. Jetzt, nun; — nu en dan, dann und wann.
Nuk, v. Grille.
Nut, n. Nutzen; Nützlichkeit; te nutte maken, bes
nutzen. — Nuttigen, verb. (Speise oder Trank) zu sich
nehmen.
Nijverheid, v. Industrie.

O.

- Ochtend, m. Morgen.
Oesenēn, verb. Lieben.
Oester, m. Uuster.
Of, conj. Oder.
Oir, n. Erbe.
Ojevaar, m. Storch.
Olie, v. Del.
Omgang, m. Proceſſion.
Omhelzen, verb. Umarmen.
Omhoog, Aufwärts, empor.
Omkoopen, verb. Bestechen.
Omkring, m. Umkreis.
Omlaag, adv. Niedervärz, unten.
Omroeper, w. Ausrufer, m.
Omslag, m. Umschlag; — Weitschweifigkeit; Es
remonie.
Omtrek, m. Umkreis.
Omtrent, præp. Betreffend; — ohngefähr.
Omwenteling, v. Umnwälzung, Rotation, Revolution.
Omzigtig, adj. Behutsam.
Ouderwerp, n. Gegenständ.
Onderwijs, n. Unterricht. — Onderwijzer, m. Lehrer.

- Ondeugd, v. *Laster*.
Ongedaan, adj. Nicht gehan; — übel aussehend.
Ongel, m. *Talg*, *Fett*.
Ongelijk, n. *Unrecht*; — adj. unähnlich.
Ongemak, n. *Unbequemlichkeit*, *Qual*, *Krankheit*; — *Widerwärtigkeit*. — Ongemakkelijk, adj. Unbesquem, unbequemlich, lästig; beschwerlich.
Ongeveinsd, adj. *Aufrichtig*.
Ongevoelig, adj. *Unempfindlich*, *fühllos*.
Ongunst, v. *Ungnade*.
Onhebbelijk, adj. *Plump*.
Onheusch, adj. *Grob*.
Onkunde, v. *Unwissenheit*.
Onlangs, adv. *Neulich*.
Onleerzaam, adj. *Ungelehrig*.
Onleesbaar, adj. *Unleserlich*.
Onlijchamelijk, adj. *Unkörperlich*.
Onmin, v. *Misheiligkeit*.
Onnozel, adj. *Einfältig*, *blödsinnig*; — *unschuldig*.
Onpeilbaar, adj. *Unerforschlich*.
Onraad, n. *Widerwärtigkeit*.
Onraadzaam, adj. *Nicht anzurathen*.
Onredelijk, adj. *Unbillig*.
Onrijm, n. *Prose*.
Onwelvoegelijk, adj. *Unanständig*.
Ontbieden, verb. *Verschreiben*.
Ontbijt, n. *Frühstück*.
Onthouden, verb. im *Gedächtniß behalten*; — entshalten, nicht zukommen lassen.
Ontlasten, verb. (vom Wetter) sich lindern.
Ontlasting, v. *Entlastung*; — *Stuhlgang*.
Ontleden, verb. *Zergliedern*.
Ontluiken, verb. *Ausblühen*.
Ontmoeten, verb. *Begegnen*.
zich *Ontnuchteren*, verb. *Frühstück*.
Ontslaan, verb. *Befreien*; — entlassen.
Ontsnappen, verb. *Entwischen*.
Ontsteken, verb. *Anzünden*.
Ontstelen, verb. *Entwenden*.

- Ontsteld, adj. Bestürzt. — Ontsteitenis, v. Bestürzung.
Onttrekken, verb. Entziehen.
Ontvangen, verb. Empfangen.
Ontwaken, verb. Erwachen.
Ontzet, n. Befreiung.
Onveilig, adj. Unsicher.
Onverlaat, m. Muthwilliger, Wölfewicht.
Onverlet, adv. Ungehindert.
Onverstaanbaar, adj. Unverständlich.
Onverstandig, adj. Unvernünftig.
Onvertaald, adj. Nicht übersetzt.
Onverzettelijk, adj. Unwankelbar.
Onvoegzaam, adj. Ungeziemend.
Onweder, n. Ungewitter.
Onwettig, adj. Ungesetzmäßig.
Onwraakbaar, adj. Unverwerflich.
Onwrikbaar, adj. Unbeweglich.
Onzijdig, adj. Unparteilich; — (in der Grammatik) keines Geschlechts.
Ooft, n. Obst.
Oog, n. Auge.
Oogst, m. Erndte.
Ooi, v. Mutterschaaf.
Oom, m. Oheim, Onkel.
Oorbaar, adj. Geziemend.
Oorblazer, m. Verläumper.
Oord, m. Ort.
Oorlog, m. Krieg. — Oorlogen, verb. Krieg führen.
Oortje, n. Viertel Stüber.
Ootwoed, m. Demuth.
Opbellen, verb. Aufschellen.
Opbeuren, verb. — Aufheben; — ermuntern.
Opbrengst, v. Eintrag.
Opdelen, verb. Aufgraben.
Opdragt, v. Zueignung.
Opgeblazen, adj. Schwulstig; — stolz.
Opgeld, n. Ago.
Opgeschoten, adj. Aufgewachsen.

- Opgetogen, adj. Entzückt.
Ophaalbrug, v. Zugbrücke.
Ophef, m. Lob, Ruhm.
Ophelderen, verb. Helle werden; — erklären.
Ophouden, verb. Aufhalten; — aufhören.
Opkoop, m. Vorkauf.
Opletten, adj. Aufmerksam.
Oploop, m. Aufrühr.
Oploopend, adj. Heftig, leicht aufgebracht.
Oplossing, v. Auflösung; — Erklärung.
Oppasser, m. Aufwärter.
Opper, m. Heuhaufen; — präp. über.
Oppergezag, n. Oppermagt, v. Souveränität.
Opregt, adj. Aufrichtig.
Oprigten, verb. Errichten.
Oproer, n. Aufrühr.
Opschik, m. Puk.
Opstand, m. Empörung.
Opstijging, v. Aufsteigung; — die Mutterkrankheit.
Opstel, n. Aufsatz.
Optillen, verb. Aufheben.
Opvatting, v. Begriff, Meinung, Ansicht.
Opvoeden, verb. Erziehen.
Opvolger, m. Nachfolger.
Opzet, n. Vorhaben, Vorsatz, met opzet, mit
Vorbedacht. — Opzettelijk, adj. absichtlich.
Opzigt, n. Aufsicht; — Rücksicht, Hinsicht. —
Opzigtelijk, adv. in Beziehung, in Rücksicht. — Op-
zigtig, adj. Aufsehen erregend.
Opzitten, verb. Bei Nacht aufbleiben; — zu
Pferde steigen.
Orde, v. Ordnung; — Orden; — Bauart.
Os, m. Ochs.
Ouderdom, m. Alter. — Ouders, plur. die Eltern.
Ouderwetsch, adj. Altmodisch.
Outaar, n. Altar.
Overbodig, adj. Ueberflüssig.
Overdadig, adj. Verschwenderisch.
Overdragt, v. Abstand.

- Overdwars, adv. Querüber.
Overeind, adv. Aufrecht.
Overgenoeg, adv. Mehr als genug.
Overgroot, adj. Sehr groß.
Overhalen, verb. Hinüberziehen; — Ueberreden.
de Overhand hebben. Siegen.
Overhandigen, verb. Ueberreichen.
Overluid, adv. Laut.
Overlijden, verb. Sterben.
Overpeinzen, verb. Ueberdenken.
Overrompelen, verb. Ueberraschen.
Overspel, n. Ehebruch. — Overspeler, m. Ehebrecher. — Overspeelster, v. Ehebrecherinn.
een schip Overstaag smijten, ein Schiff schnell nach der anderen Seite wenden; † iemand overstaag holen, einen zu Grunde richten.
ten Overstaan van, in Gegenwart von.
Overste, n. Oberster; — Obristluitenant.
Overtollig, adj. Ueberflüssig.
Overwinning, v. Sieg.

P.

- Paai, m. Alter Mann.
Paaijen, verb. Einsteilen befriedigen.
Paling, v. Val.
Paard, n. Pferd.
Paars, adj. Violetfarbig.
Paaschfeest, m. Osterfest.
Pad, v. Röte. — n. Pfad.
Paddestoel, m. Pilze, Champignons.
Pal, adv. Fest, unbeweglich.
Paleis, n. Palast.
Pannebakker, m. Siegelbrenner.
Pap, v. Brei.
Pas, v. Pas. — Pas, adv. Raum; — so eben; van pas, richtig; te pas, gelegen, nützlich; niet wel te pas, unpasslich, frank.
Pasgang, m. Zeltergang.

- Paslood, n. *Gentblei.*
Paschen, v. *Ostern.*
Passementwerker, m. *Pasamentirer.*
Passen, verb. *Umessen; — gut anschlossen;* —
geziemen.
Pasper, m. *Zirkel.*
Patrijs, v. *Rebhuhn.*
Peen, v. *Gelbe Wurzeln.*
Peer, v. *Birn.*
Pees, v. *Sehne.*
Peet, v. *Pathinn. — Peter, m. Pathē.*
Peilen, verb. *Die Tiefe des Wassers oder den Innen-
halt eines Fasses messen.*
Peinzen, verb. *Nachsinnen.*
Pekel, v. *Vöckel; † iemand in de pekel laten zie-
tin, einen im Stiche lassen.*
Pen, v. *Schreibfeder; — Nagel. — Pennelikker,
m. Dintelecker. — Penningmeester, m. Schatzmeister.*
Pest, v. *Pestilenz.*
Peulen, plur. *Schoterbsen.*
Peulvruchten, plur. *Hülsenfrüchte.*
Peuluw, v. *Kopfpolster.*
Peuzelen, verb. *Langsam essen.*
Piek, v. *Spiess.*
Piep jong, adj. *Sehr jung.*
Pier, m. *Erdwurm.*
Pieterselie, v. *Pastinet.*
Pik, n. *Pech.*
Pillegift, v. *Pathengeschenk.*
Pimpelmees, v. *Blaumeise.*
Pink, m. *Der kleinste Finger von der Hand; —*
Fischerboot, v. *— junge Kuh.*
Pinkster, v. *Pfingsten.*
Pint, n. *Mössel.*
Pis, v. *Urin.*
Pit, v. *Kerne.*
Plaat, v. *Rupferstich; — Rupferplatte; — Sand-
bank. — Plaatsnijder, m. Rupferstecher.*
Plakken, verb. *Aufkleben; — lange verweilen.*

- Plank, v. Brett, Diel.
Plasregen, m. Schlagregen.
Platje, n. Schlauer Knabe.
Platijs, v. Giljlaus.
Platte grond, Grundriß.
Plavei, v. Pflaster.
Plegtig, adj. Feierlich.
Pleidooi, v. Rede eines Anwalts vor Gerichte.
Plein, n. öffentliche Platz.
Pleister, n. Gyps.
Pleisteren, verb. Stukadiren; — unterwegens in
einen Wirtshause ansprechen.
Pleit, m. siehe Pleidooi. — Pleiten, verb. Vor
Gerichte vertheidigen.
Plengen, verb. Ausschütten.
Pleuris, n. Seitenstechen.
Ploei, v. Falte.
Pluim, v. Feder. — Pluimgraaf, m. Warter des
Federziehs.
Pluimstrijken, verb. Fuchsschwänzen, Schmeicheln.
niet Pluis, nicht richtig.
Pluizen, verb. Ausfasern.
Pluksel, n. Charpie.
Plunje, v. Matrosenkleidung.
Pluvier, v. Wasserhuhn.
Poeder, Poeijer, n. Haarpuder; — Pulver. —
Poeljeren, verb. Pudern.
Pogchen, verb. Grosssprechen.
Pokken, plur. die Blattern. — verb. die Blattern
haben. — Pokdalig, adj. Blatternarbicht.
Polder, m. Eingedammtes Land.
Potijsten, verb. Poliren.
Pollevij, v. Schutzabsatz
Pompoen, v. Kürbis.
Ponjaard, pook, m. Dolch.
Poort, v. Thor.
Poos, v. Weile.
Portier, m. Thorwächter.
Posterij, v. Postwesen.

Pot, m. Topf. — Potaarde; v. Thon. — Potten, verb. Geldnünzen aufbewahren, in der Spaarbüdse aufheben.

Potlood, n. Reißblei; — Bleistift.

Praten, veab. Blaudern.

Prangen, verb. Klemmen.

Predikant, m. Prediger. — Predikstoel, m. Kanzel.

Prei, v. Lauch.

Prent, v. Kupferstich.

Prevelen, verb. Mumpeln.

Priësel, n. Laube.

Priem, m. Stechisen. — Priemen, verb. Durchbohren.

Prik, m. Stich. — Prikkel, m. Stachel; † Reizzung. — Prikken, verb. Stechen. — Prikkelen, verb. Desters Stechen; † Reizen; — jucken.

Prikol, m. Kreisel.

Proef, v. Probe, Versuch; — Korrekturbogen; — Beweisprobe; Geschmack.

Proeven, verb. Kosten! von einer Speise versuchen; schmecken.

Prooi, v. Raub, Beute.

Pruilen, verb. Unzufrieden seyn.

Pruim, v. Pflaume

Prullen, plur. Nichtswertthe Sachen. — Prullenkooper, m. Trödler. — Prulschrijver, m. Pfuscher in der Schriftstellerei.

Pui, v. Balcon eines Rathauses.

Puik, adv. Vortrefflich.

Puin, v. Schütt.

Puist, v. Finne, Warze.

Punt, v. Punkt; — Spize; op de punt eischen; auf den Degen fodern. — Puntig; adj. Spiz; — Nett, n. Punddicht, n. Epigramm.

Putten, verb. Schöpfen. — Putter, m. Dischfinck, Wasserpfüzer.

Pij, v. Grobes Tuch.

Pijnboom, m. Fichte.

Pijpaarde, v. Pfleifenthon.

Pijpkaneel, n. Zimmet an Stangen.

R.

- Raab, v. Rübe.
Raar, adj. Selten, fremd; — komisch.
Raaskallen, verb. Irre reden.
Raauw, adj. Roh.
Radbraken, verb. Radbrechen.
Rad, adj. Schnell.
Radijs, v. Rettich.
Rag, n. Spinnengewebe
Raken, verb. Anrühren; — betreffen.
Ram, m. Widder.
Ramp, rampspoed, m. Unglück, Widerwärtigkeit. —
Rampzaelig, adj. Sehr elend.
Rank, ad. Dünne.
Rantsoen, n. Lösegeld; — Portion.
Rap, adj. Flink.
Ras, n. Art, Sorte.
Rasch, adj. Schnell.
Rasp, v. Reibe, Raspe.
Ratelwacht, v. Nachtwächter.
Regt, adj. Gerade, n. — Recht. — Regten, verb.
Richten; plur. — Rechtswissenschaft. — Rechtsgeding,
n. Proces. — Regtuit, n. Gerade. — Regtvaardig,
gerecht. — Regtvaardigen, verb. rechtfertigen. —
Regtzinnig, adj. Orthodox.
Redderen, verb. In Ordnung bringen.
Rede, v. Vernunft. — Reden, v. Ursache.
Redelijk, adj. Vernünftig; — billig; — ziemlich.
Redekunde, v. Logik.
Redenwisseling, v. Gespräch.
Reeder, m. Ausrüster eines Schiffes.
Reeds, adv. Bereits.
Reeks, v. Reihe.
Reep, v. schmäler Streif. — Reepmaker, m. Seiler.
Rest, v. Riß.
Regel, m. Zeile; — Regel. — Regelen, verb.
Regeln, Regt, adv. schnurgerade.
Regenbak, m. Bisterne.
Regenbui, v. Regenguß.

- Reikhszen, verb. sich Sehnen.
Rekel, m. Grosser Wachthund.
Rekken, verb. Ausziehen; — Ausdehnen. — Rekleder, n. Bugleder.
Rellen, verb. Schwazzen. — Relletje, n. Ulges meines Gerücht.
in Rep en roer, in voller Bewegung.
zich Reppen, verb. Eilen.
Reu, m. Hund.
Reuk; m. Geruch.
Reus, m. Riese.
Riet, n. Rohr. — Rietdak, n. Strohdach. — Rietdekker, m. Strohdecker. — Rietkuitje, n. Rohrpfeischen.
Rillen, verb. Schaudern.
Rimpel, v. Frunze.
Ritselen, verb. ein sanftes Geräusch machen.
Ritsig, adj. Hitzig, brünstig.
Rob, v. Meerhund.
Roof, v. Abgesondertes Kabinettchen in einem Fahrzeug.
Roeijen, verb. Rudern.
Roekeloos, adj. Frech, unbedacht sam.
Roer, n. Flinte; — Ruder. — Roermaker, m. Gewehrmacher. — Roerpen, v. Ruderstange.
Roerende goederen, Mobilien.
Roerspaan, v. Spädel.
Roes, m. Rausch.
Roest, v. Rust.
Roet, n. Fuß.
Roffelen, verb. Roh abhobeln
Rogchelen, verb. Schleim ausspeien.
Rogge, v. Roggen. — Roggebrood, n. Schwarzbrot.
Rommeling, v. Altes Hausgeräth.
Rompelig, adj. Ungleich.
Rondborstig, adj. Aufrichtig.
Ronken, verb. Schnarchen.
Rookvleesch, n. Geräuchertes Fleisch.

- Room, v. Rahm.
Roomsche, adj. Katholisch.
Roopaard, n. Lavete für Schiffskanonen.
Ros, n. Ross, Pferd, adj. rothlich.
Roskam, v. Striegel. — Roskammen, verb. Striegeln; † iemand roskammen, einen auspuzen.
Rossen, verb. Striegeln; — prügeln.
Rot, adj. Verfault. — Rotten, verb. Versauen.
Rotgans, v. Wilde Gans.
Rots, v. Fels.
Rotting, v. Indisches Rohr; Spatzierrohr.
Rouw, m. Trauer. — Rouwen, verb. Trauer anlegen; — Gereuen.
Rugsteunen, verb. Stützen, aufrechthalten.
Ruidig, adj. Kräzig.
Ruijen, verb. die Federn wechseln.
Ruig, adj. Haaricht.
Ruiken, verb. Riechen, Ruiker, m. Blumenstrauss.
Ruilen, verb. Tauschen.
Ruim, adj. Geräumig; — adv. mehr als
Ruimen, verb. Verlassen.
Ruin, m. Wallach.
Ruit, v. Biereckigte Figur; — Glasscheibe. — Ruiten, adj. Eckstein.
Ruiter, m. Reiter; — Kavallerist. — Ruiterij, v. Kavallerie.
Ruitswijze, adv. Biereckigt.
Ruitijd, m. die Zeit des Federwechsels der Vögel.
Runmolen, v. Gerberlohmühle.
Runniken, verb. Wiehern.
Rups, v. Raupe.
Rusleder, n. Tuchleder.
Rust, v. Ruhe. — Rustig, adj. Ruhig; münter, wacher. — Rusteloos, adj. Rastlos; — schlaflos. — Rustveer, v. Widerhalt eines Gewehrs.
Ruw, adj. Raub, hobelicht, uneben; — roh, ungeschliffen.
Rij, v. Reihe.
Rijden, verb. Reisen oder Fahren; schaatsen rij-

- den, Schlittschuh laufen. — **Rijtuig**, n. Gefähr. —
Rijweg, m. Fußweg.
Rijselbord, n. Mürselbrett.
Rijgen, verb. Schnüren. — anreihen.
Rijglijs, n. Schnürbrust.
Rijs, n. Zweig.
Rijst, v. Reis.
Riven, verb. Raspeln.
Rijzen, verb. sich Erheben, Aufsteigen.

S.

- Sajet**, v. Wollengarn zum Stricken.
Salie, v. Salbei.
Samen, präp. Zusammen.
Samenspraak, v. Gespräch.
Sauenspanning, Samenzweering, v. Verschöpfung.
Sammelen, verb. Zögern.
Sap, u. Saft. — Sappig, adj. **Saffreich**.
Sarren, verb. Reizen.
Schaaf, v. Hobel.
Schaken, verb. Entführen; — im Schachbrette
spielen.
Schaar, v. Scheere; — Schaar. — Scharte.
Scharen, verb. in eine Reihe aufstellen. — Scharig,
adj. Schartig. — Scharenlied; scharenlijper, m.
Scheerenschleifer.
Schaarsch, adj. Seltten.
Schaats, v. Schlittschuh; op schaatsen rijden,
Schlittschuh laufen.
Schaduw, v. Schatten.
Schasten, verb. Essen. (von Handwerksleute).
Schacht, v. Federkiel.
Schakeren, verb. Nach den Farben anordnen.
Schakel, v. Glied einer Kette.
Schalbijter, m. Hirschfänger.
Schamel, adj. Durftig, nackt.
Schampen, verb. Abstoßen, die Haut nur eben be-

ruhren. — Schampschoot, v. Schuß der nicht durchbringt; — stechelnde Rede.

Schamper, adj. Beleidigend, beissend.

Schanslooper, m. Schiffssüberrock.

Schaven, verb. Hobeln.

Schavuit, m. Schelem.

Schede, a. Scheide.

Schedel, v. Scheitel.

wat Scheelt u? was fehlt Ihnen.

Scheep, adv. an Bord eines Schiffes.

Scheerbekken, n. Rasirbecken. — Scheermes, n. Rasirmesser.

Schelp, v. Muschel, Schaale.

Schemeren, verb. Dämmeren. — Schemering, v. Dämmerung. — Scheuerlicht; n. Halbdunkel.

Scheppen, verb. Schöpfen. — Schepper, m. Schöpfer. — Schepsel, n. Geschöpf.

Scherm, n. Schirm. — Schermen, verb. sich im Fechten üben. — Schermmeester, m. Fechtmeister.

Schets, v. Skizze.

Scheur, v. Riß.

Scheurbuik, m. Scorbüt.

Scheuren, verb. Zerrreissen. — Scheuring, v. Un-einigkeit, Absonderung. — Scheurmaker, m. Urheber einer Sektion-Absonderung.

Scheut, v. Ausspröfung. — een Scheutje azijn, ein wenig Essig. — Scheutig, adj. Greigebig.

Schielijk, adv. Schleunig, schnell.

Schier, adj. Fast, beinahe.

Schikkelyk, adj. Ordentlich. — Schicken, verb. Ordnen, in Ordnung bringen. — Schikking, v. Ordnung; — Übereinkunft; — Lenkung.

Schl, v. Schaale, Hülse.

Schilder, m. Maler. — Schilderen, verb. Malen. — Schildwache halten. — Schilderhuisje, n. Häuschen einer Schildwache. — Schilderij, v. en n. Gemälde.

Schildpad, v. Schildkröte. — Schildkrötenschaale.

Schilfer, v. Schilfer.

den, Schlittschuh laufen. — **Rijtuig**, n. Gefähr. —
Rijweg, m. Fußweg.

Rijselbord, n. ~~Wurstschlacht~~.

Rijgen, verb. Schnüren; — anreihen.

Rijglijf, n. Schnürbrust.

Rijs, n. Zweig.

Rijst, v. Reis.

Rijven, verb. Raspeln.

Rijzen, verb. sich Erheben, Aufsteigen.

S.

Sajet, v. Wollengarn zum Stricken.

Salie, v. Salbei.

Samen, præp. Zusammen.

Samenspraak, v. Gespräch.

Samenspanning, Samenzweering, v. Verschwörung.

Sammelen, verb. Zögern.

Sap, n. Saft. — Sappig, adj. Saftreich.

Sarren, verb. Reizen.

Schaaf, v. Hobel.

Schaken, verb. Entführen; — im Schachbrette spielen.

Schaar, v. Scheere; — Schaar. — Scharte.

Scharen, verb. in eine Reihe aufstellen. — Scharig, adj. Schartig. — Scharenfliep; scharenflijper, m. Scheerenfleifer.

Schaarsch, adj. Selten.

Schaats, v. Schlittschuh; op schaatsen rijden, Schlittschuh laufen.

Schaduw, v. Schatten.

Schachten, verb. Essen. (von Handwerksleute).

Schacht, v. Federkiel.

Schakeren, verb. Nach den Farben anordnen.

Schakel, v. Glied einer Kette.

Schalbijter, m. Hirschfäser.

Schamel, adj. Durftig, nackt.

Schampen, verb. Abstoßen, die Haut nur eben bes-

- ruhren. — Schampschoot, v. **Schuss** der nicht durchdringt; — stechende Rede.
- Schamper, adj. Beleidigend, beissend.
- Schanslooper, m. Schiffssüberrock.
- Schaven, verb. Hobeln.
- Schavuit, m. Schelm.
- Schede, a. Scheide.
- Schedel, v. Scheitel.
- wat Scheelt u? was fehlt Ihnen.
- Scheep, adv. an Bord eines Schiffes.
- Scheerbekken, n. Nasirbecken. — Scheermes, n. Rasirmesser.
- Schelp, v. Muschel, Schale.
- Schemeren, verb. Dämmeren. — Schemering, v. Dämmerung. — Schemerlicht; n. Halbdunkel.
- Scheppen, verb. Schöpfen. — Schepper, m. Schöpfer. — Schepsel, n. Geschöpf.
- Scherm, n. Schirm. — Schermen, verb. sich im Fechten üben. — Schermmeester, m. Fechtmeister.
- Schets, v. Skizze.
- Scheur, v. Riß.
- Scheurbulk, m. Scorbust.
- Scheuren, verb. Zerreissen. — Scheuring, v. Un-einigkeit, Absonderung. — Scheurmaker, m. Urheber einer Sekten-Absonderung.
- Scheut, v. Ausspröfung. — een Scheutje azijn, ein wenig Essig. — Scheutig, adj. Freigebig.
- Schielijk, adv. Schleunig, schnell.
- Schier, adj. Fast, beinahe.
- Schikkelyk, adj. Ordentlich. — Schikken, verb. Ordnen, in Ordnung bringen. — Schikking, v. Ordnung; — Übereinkunft; — Lenkung.
- Schl, v. Schale, Hülse.
- Schilder, m. Maler. — Schilderen, verb. Malen. — Schildwache halten. — Schilderhuisje, n. Häuschen einer Schildwache. — Schilderij, v. en n. Gemälde.
- Schildpad, v. Schildkröte. — Schildkrötenschaale.
- Schilfer, v. Schilf.

Schillen, verb. Abschälen; — plur. Hülzen, Schalen.

Schim, v. Schatten, Erscheinung.

Schitteren, verb. Schimmern.

Schobbejak, Schobbert, m. Schurfe.

Schoeijen, verb. Schuhen. — Schoefen, n. Schuhe oder Stiefeln. — Schoe, Schoen, v. Schuh.

Schommel, Schongel, m. Strickschaukel, Hoppel.

Schonk, m. grosser Knochen.

Schoof, v. Garde.

Schooijen, verb. Betteln.

School, v. Schule. — Scholen, verb. sich in grosser Menge bei einander begeben.

Schoou, adj. Schön; — conj. Obschon, wiewohl.

Schoonbroeder, m. — zuster, v. Schwager, Schwägerinn. — Schoonvader, m. — moeder, v. Schwiegervater, — Mutter. — Schoonzoon, m. dochter,

v. Schwiegersohn, — Tochter.

Schoor, v. Stütze. — Schoren, verb. Stützen.

Schoorsteen, m. Schornstein; — Ramn.

Schoot, m. Schuß; — Schoos. — Schootsvet, n. lederne Schürze. — Schootvrug, adj. Schussfrei.

Schap, v. Schaufel, Spate; — Schaufel, Hots gel; — m. Stoß mit dem Fuß. — Schoppen, verb. mit dem Fuß stossen; — Schauldin, hopen; — adj. Pique.

Schor, adj. Heiser.

Schors, v. Rinde.

Schorssen, verb. Hemmen; — verschieben.

Schort, v. Schürze.

Schötten, verb. Zehlen; — verschieben.

Schot, n. Schuß; — Abschuss von Brettern; — Hinderniß, Schwierigkeit; — Stall für Schweine.

Schotel, v. Schüssel. — Schotellikker, n. Schmatzrucker.

Schots, v. Scholle.

Schoulder, m. Schulter; Achsel, de schouders opheien, die Achseln zucken. — Schouderen, verb. Schultern.

- Schout, m. **Schultheiß.** — Schout bij nacht, m.
Contre-Admiral.
- Schouwburg, m. **Schauspielhaus.** — Schouwtooneel, n. Bühne.
- Schouwen, verb. **Inspectiren.**
- Schliragen, verb. **Stützen.**
- Schraal, adj. **Mager, dürftig.**
- Schrapen, verb. **Abkratzen; — aus Eigennutz zu sich nehmen.** — Schraapzucht, v. **Habsucht.**
- zich Schrammen, verb. **sich die Haut aufrißen.**
- Schrander, adj. **Scharfsinnig.**
- Schransen, verb. **Schmausen.**
- Schrappen, verb. **Unterstreichen; — verwerfen.**
- Schrede, v. **Schritt.**
- Schreef, v. **Streif.**
- Schrik, m. **Schrecken.**
- Schrikkeljaar, n. **Schaltjahr.**
- Schroef, v. **Schraube.**
- Schroeften, verb. **Gengen.**
- Schrokken, verb. **Gefrässtig essen.**
- Schroom, m. **Furcht.**
- Schrijven, m. **Schreiben; — Schriftsteller, Verfasser.**
- Schudden, verb. **Schütteln.**
- Schuer, v. **Kleiderbürste.**
- Schuifelen, verb. **Zischen.**
- Schuiten, verb. **sich in Sicherheit begeben.**
- Schuin, Schuinsch, adj. **Schief.**
- Schuit, v. **Fahrzeug.**
- Schuiven, verb. **Schieben.**
- Schuldeischer, m. **Gläubiger.** — Schuldenaar, m., Schuldner.
- Schulp, v. **Schaale, Muschel.**
- Schurs, v. **Kräze.**
- Schutters, v. **Bürgermiliz.**
- Schutting, v. **holzerne Scheidewand.**
- Schuren, verb. **Scheuern.**
- Schuur, v. **Scheure.**
- Schijf, u. **Scheibe.**

- Sedert, adv. Seit, Seitdem.
Sein, v. Zeichen.
Seissen, n. Sense.
Sim, v. Uffe.
Sinds, adv. Seit; seitdem.
Sintels, plur. ausgebrannte Steinkohlen.
Sjouwen, verb. Eine grosse Last tragen, — Sjouwer, m. Lastträger.
Sla, v. Salat.
Slaan, verb. Schlagen.
Slagen, verb. Gelingen.
Slager, m. Schlächter, Fleischer.
Slek, v. Schnecke.
Slempen, verb. Schmaussen. — Slemplooper,
Schmaroger.
Slenter, m. Schlendrian.
Sler, v. Schmückiges Weib.
Sleur, v. Gewohnheit.
Sleuren, verb. Herumschleppen.
Sleutel, m. Schlüssel.
Slibberig, adj. Schlammig.
Slim, adj. Schlim; — Schlau.
Slingeren, m. Schleudern.
Slinken, verb. Dunker werden.
Slinksch, adj. Unaufrechtig, Falsch.
Slippen, verb. Ausgleiten; iets laten slippen, etw. was fahren lassen.
Slof, adj. Nachlässig.
Slok, m. Mundvol.
Slordig, adj. Nachlässig.
Slot, n. Schloß; — Schluss.
Sluiken, verb. Schleichhandel treiben.
ter Sluip, adv. Heimlich.
Sluipen, verb. Schleichen.
Slijten, verb. Abtragen; — verkaufen. — Slijter, m. Kleinhändler.
Smaad, v. Schmach.
Smaak, m. Geschmac.
Smalen, verb. Schimpfen.

- Smakken, verb. **Schmeissen.**
Smeken, verb. **Flehen.** — **Smeekschrift**, n. **Bittschrift.**
Smeer, n. **Fett.**
Smerig, adj. **Schmutzig**; — **einträglich.**
Smet, v. **Fleck.**
Smoel, m. **Maut.**
Smoren, verb. **Ersticken.** — **Smoorheit**, adj. **Brennend heiß.**
Smous, m. **Schacherjude.**
Smullen, verb. **Schmaussen**; — **sich beschmücken.**
Snaak, m. **Possenmacher.**
Snaar, v. **Seite.**
Snakken, verb. **Hestig verlangen.**
Snappen, verb. **Schwatzen.**
Sneb, v. **Schnabel.**
Suede, v. **Schnitt.**
Snedig, adj. **Scharfzinnig.**
Snerken, verb. **Bretzeln.**
Snikken, verb. **Schluchsen.**
Snip, v. **Schnepfe.**
Snippers, plur. **geschnitzte Pomeranzenschaalen.**
Snoeien, verb. **Abschneiden**, schneiden.
Snoepen, verb. **Naschen.**
Snoeven, verb. **Wrahlen.**
Snood, adj. **Schnöde**, boshaft.
Snorken, verb. **Schnarchen**; — **prahlen.**
Snot, v. **Rötz.**
Snuffelen, verb. auf dem Geruch suchen, wie die Hunde.
Snuif, v. **Schnupftoback.** — **Snuifje**, n. eine Prise.
Snuiten, verb. **Duzen.** — **Snuiter**, m. **Lichtduzer.**
Snuiven, verb. **Schnupftoback** nehmen.
Sober, adj. **Karg.**
Soldij, v. **Löhnung**, **Gold.**
Sommige, adj. **Einige.**
Somtijds, somwijlen, adv. **Blitzeilen.**
Spaak, v. **Speiche.**
Spatten, verb. **Sprizen.**

- Specerijen, plur. Gewürze.
Speeksel, n. Speichel.
Speld, v. Stecknadel.
Spellen, verb. Buchstaben.
Spenen, verb. Entwöhnen.
Spier, v. Muskel.
Spierwit, adj. Schneeweiss.
Spit, n. Bratspieß.
Spikspeldernieuw, adj. Funkelnagelneu.
Spitten, verb. Umgreifen.
Spleet, v. Riß.
Splinter, m. Splitter.
Splitzen, verb. Zerteilen.
Splinternieuw, adj. Nagelneu.
Splijten, verb. Spalten; — aufbersten.
Spoed, m. Eile.
Spog, n. Speichel.
Spuit, v. Sprize.
Spijten, verb. Leid thun. — Spätig, adj. Ver-
drieslich.
Staart, m. Schwanz; — Zapf. — Staarter, —
Kommet.
Staat, m. Zustand; — Staat.
Staatsie, v. Gepränge.
Staken, verb. Abbrechen, nicht fortsezgen.
Stalhouder, m. Gefährvermiether.
Stap, m. Schritt.
Stapel, m. Haufen.
Steeg, Gäßchen.
Steek, m. Stich. — Steekpenning, m. Bestechung.
— Steekspel, n. Ritterspiel.
Steenen, verb. Winseln.
Steil, adj. Gäh, stiel.
Stel, n. Garnitur; op zijn stel, in Ordnung.
Steekeblind, adj. Starrblind.
Stekelig, adj. Stachlicht, heissend.
Stellaadje, n. Gerüste.
Steller, m. Verfasser.
Stelsel, n. System.
Stelt, v. hölzernes Bein; — Stelze.

- Scemmig, adj. *Sittsam*; — ernsthäft.
- Steunen, verb. sich *Stützen*. — Steun, m. *Stütze*.
- Stichten, verb. *Stiften*; — erbauen.
- Stip, n. Punkt.
- Stipt, adj. Genau.
- Stoeijen, verb. sich aus Kurzweil herumbalgen.
- Stof, v. Staub; — Stoff; — Materie; — Ges-
genstand.
- Stoffaadje, v. Stoff, Gewebe.
- Stofferen, verb. mit dem nöthigen Geräthe vor-
sehen.
- Stoffen, verb. den Staub absegen oder kehren; —
groß thun, prahlern. — Stoffer, m. *Staubbesen*; —
Prahler.
- Stokoud, adj. *Steinhalt*.
- Stoken, verb. Feuer anlegen.
- Stoof, v. Fußwärmer.
- Stoom, m. Dunst, Damps. — Stoomboot, v.
Dampfschiff.
- Stopnaald, v. *Flicknadel*.
- Stoppen, verb. Stopfen; — Flicken.
- Storten, verb. Schütten.
- Stortregen, m. *Regenguss*, Schlagregen.
- Stout, adj. Ruhn; — muthwillig.
- Straattaal, v. Pöbelhafte Sprache.
- Strak, adj. Steif.
- Straks, adj. Sogleich.
- Strook, v. Streif.
- Stroopen, verb. Plündern. — Strooper, m. Wildsleb.
- Strinkroover, m. *Strassenräuber*.
- Stug, adj. Mürrisch, unfreundlich.
- Stuip, v. Nervenverrückung.
- Stuiven, verb. Widerhalten, hemmen.
- Sculps, v. Strohhütte.
- Stut, v. Stütze.
- Stijfshoofdig, adj. Starköpfig.
- Stijfsel; v. Stärke.
- Stijgbeugel, m. *Stiegelskreis*.
- Suf, adj. Kindisch vor Alter.
- Suizebollen, verb. Schwinden.

Sukkelen, verb. Nicht fortkommen.

Sul, m. Idiot.

Sullen, verb. Gleiten, glitschen.

Sussen, verb. Stillen.

T.

Taaï, adj. Zähe.

Taak, v. vorgeschriebene Arbeit.

Taal, v. Sprache.

Taart, v. Torte.

Tabbaard, m. Talar.

Tafel, v. Tisch; — Tafel.

Tafereel, n. Gemälde.

Tak, m. Ast, Zweig.

Takkebos, m. Holzbuschel.

Tal, n. Zahl.

Talie, v. Gestalt.

Taling, v. Kriechente.

Talmen, verb. Jögern.

Taning, v. Verfinsterung.

Tapperij, v. Schenke.

Tapijt, n. Teppich.

Tarten, verb. Trocken.

Tarw, v. Weizen.

Teeder, adj. Bart.

Teef, v. Beke, Hündinn.

Teems, v. Siebe.

Teerling, m. Würfel.

Telen, verb. Zeugen.

Temen, verb. Langsam sprechen.

Tent, v. Zelt.

Tering, v. Verzehrung; — Schwindsucht.

Tergen, verb. Reizzen.

Teritond, adv. Sogleich.

Terwijl, conj. Während.

Test, v. erdener Feuertopf.

Teug, v. Trunk.

- Teugel, m. Zügel.
Tevens, adv. Zugleich.
Thans, adv. Jetzt.
Tieren, verb. Wohl gerathen.
Tik, m. schwacher Schlag.
op Til zijn, bevorstehen.
Tillen, verb. Aufheben.
Timmeren, verb. Zimmern; — Bauen.
Tin, n. Zinn. — Tinngieser, m. Zinngießer,
Rannengießer.
Tinne, v. Gipfel.
Tintel, m. Zunder.
Tintelen, verb. Funken.
Tip, m. Ende.
Tittel, m. Punkt.
Tobbe, v. Rufe.
Tobben, verb. Sich plagen.
Todde, v. Kumpe.
Toe, adv. Zu.
Toegift, v. Zugabe.
Toejuchten, verb. Gutheissen.
Toekruid, n. Salatwürze.
Toekijken, verb. Zusehen.
Toelast, m. Füder.
Toeleg, m. Vorhaben, Anschlag.
Toen, adv. Damals.
Toestel, m. Zurüstung; Geräthschaft.
Toets, v. Probe. — Toetssteen, n. Probirstein.
Toeven, verb. Verweilen.
Toeoverlaat, m. Zuversicht.
Toewater, n. Zugefroenes Wasser.
Toewijden, verb. Widmen.
Togt, m. Reise; Marsch; Windzug.
Togtig, adj. Windig; — Brunstig.
Tol, m. Kreisel; — Zoll.
Tondel, m. Zunder.
Tooijen, verb. Schmücken.
Toom, m. Baum, Zügel.
Toonder, m. Vorzeiger.

- Tooneel, n. Bühne, Schaubühne. — Tooneel spel, n. Schauspiel.
Toonen, verb. Zeigen.
Toorn, m. Zorn.
Toorts, v. Fackel.
Tooveren, verb. Zaubern.
Top, m. Gipfel.
Tor, v. Räfer.
Toren, m. Thurm.
Tornen, verb. Zarnen.
Torsen, verb. (schwere Lasten) Tragen.
Tortelduif, v. Turteltaube, Lachtaube.
Touw, n. Tau, Seil. — Touwlager, m. Seiler.
Tralie, v. Gitter.
Trant, m. Gewohnheit; Styl.
Trap, m. Treppe, Stufe. — Trappen, verb. Treppen. — Trapswijze, bij trappen, adv. Stufenweise.
Tred, m. Tritt, Gang.
Trek, m. Zug; — Stih; — Lust.
Treken, verb. Ziehen.
Trens, v. Litz; — Baum.
Treuren, verb. Trauern.
Trillen, verb. Beben, zittern.
Trippelen, verb. Hüpfen.
Troebel, adj. Trübe.
Troef, n. Trumpf.
Troetelen, verb. Streicheln, Liebkosen.
Troffel, m. Maurerkelle.
Tromp, v. Rüssel eines Elefanten; — Mündung eines Gewehrs; — Jagdhorn.
Tronie, v. Angesicht, Antlitz.
Tros, m. Buschel; — Gepäck.
Trotsch, adj. Stolz.
Trotseren, verb. Trotzen.
Trouw, adj. Treu, v. — Treue. — Chast. Trouwen, verb. Heirathen.
Trijp, v. Plüscht.
Tucht, v. Bucht. — Tuchtigen, verb. Büchtigen.
Tuighuis, n. Zeughaus, Arsenal.

Tuitje, n. Blumensträuschen.

Tuimelen, verb. Burzeln.

Tuin, m. Garten.

Tuit, v. Horn, Röhre.

Tuk, adj. Begierig.

Tuschen, præp. Zwischen.

Turen, verb. Gucken, Starren.

Twee, Zwei.

Twisten, verb. Zanken, sich Streiten.

Twijnen, verb. Zwirnen.

Tij, n. Ebbe oder Fluth.

Tijk, n. Zwilling.

Tijhoos, v. Narcisse.

U,

Uilen, m. Zwiebel.

Uijer, v. Euter.

een Uiltje knappen, ein Mittagschlafchen halten.

Uit, præp. Aussen, draussen; aus.

Uitdrager, m. Trödler.

zich Uiten, verb. sich Neussern.

Uitgeber, m. Herausgeber, Verleger.

Uitheemsch, adj. Ausländisch.

Uitkiezen, verb. Auswählen.

Uitkomst, v. Ausgang; — Rettung.

Uitrusten, verb. Ausruhen; — Ausrüsten.

Uitschot, n. Ausschuss.

Uitsparting, v. Ausschweisung.

ik heb met hem niets uitstaande, ich habe nichts mit ihm zu schaffen.

bij Uitstek, ungemein.

Uitsel, n. Aufschub.

Uitreksel, n. Auszug.

Uitvaart, v. Begräbnisfeier bey den Catholiken.

Uitvinden, verb. Erfinden.

Uitvoerig, adj. Ausführlich.

Uitwas, m. Abschieds.

Uitgeweken, m. v. **Emigrant, Emigrantinn...**

Uithuwelijken, verb. **Aussteuern,**

Uitzet, n. **Aussteuer.**

Uitzondering, v. **Ausnahme.**

Uur, n. **Stunde.**

V.

Vaak, adv. **Oft, v.** — **Schlaftrigkeit.** — **Vakerig,**

adj. **Schlafelig.**

Vaal, adj. **Fahl, falb.**

Vaam, v. **Klafter.**

Vaandel, n. **Fahne.**

Vaardig, adj. **Schleunig;** — **fertig.**

Vaars, v. **Heifer, junge Kuh, n.** **Vers.**

Vaart, v. **Schiffahrt;** — **Eile.**

Vaartuig, n. **Fahrzeug.**

Vaarwater, n. **Fahrwasser;** † **iemand in het vaar-**
water zitten, einem Hindernisse in den Weg legen.

Vaarwe, n. **Lebewohl.**

Vaatdoek, m. **Spuhlump.**

Vacht, v. **Wolle eines Schafes.** **Filz.**

Vadem, m. **Klafter.**

Vadsig, adj. **Faul.**

Vagebond, m. **Landstreicher.**

Vagevuur, n. **Fegefeuer.**

Valei, v. **Thal.**

Valies, n. **Felleisen.**

Van, m. **Zuname, Geschlechtsname.**

Vastenavond, m. **Fasnacht.**

Vatbaar, adj. **Fäglich.**

Vechten, verb. **Streiten, Fechten.**

Vedel, v. **Fidel, Geige.**

Veeg, v. **Streich;** — **Schnitt, adj.** **dem Tode**
nahe.

Veen, n. **Turferde.**

Veer, n. **Jahre;** — **Springfeder.**

Veertien, Vierzehn.

- Vertig, vtergig.
Veilig, adj. Sicher.
Veinzen, verb. Heucheln.
Vel, n. Haut.
Veldhoen, n. Rebhuhn.
Veldsla, v. Wilder Lüttich.
Veldtgot, m. Feldzug.
Velen, verb. Ertragen.
Vellen, verb. Niederfallen.
Vent, m. Kerl.
Venten, ventjagen, verb. mit Waaren herumreisen.
Ver, verre, adv. Weit; † het is er verre van daar,
es fehlt viel daran, es ist weit davon entfernt.
Verbaasd, adj. Erstaunt.
Verband, n. Verhältniß, Zusammenhang.
Verbastering, v. Ausartung, Abartung.
Verbeelding, v. Einbildung.
Verbeiden, verb. Erwarten.
Verbeuren, verb. Verlustig werden.
Verbeurdverklären, verb. Confisciren.
Verbijsteren, verb. Irre führen.
Verbloemen, verb. Verschönern.
Verblijden, verb. Erfreuen.
Verblif, n. Aufenthalt.
Verbolgen, adj. Aufgebracht, erzürnt.
Verdenken, verb. Argwohnen. — Verdenking,
Verdacht.
Verder, adj. Weiter.
Verdichtsel, n. Fabel, Märchen.
Verdoen, verb. aufs Neue thun; — verschinden;
zich verdoen, einen Selbstmord begehen.
Verdonkeren, verb. Verfinstern; — verheimlichen,
heimlich zu sich nehmen.
Verdrag, n. Convention.
Verduisteren, verb. Finster machen oder werden.
Verdwijnen, verb. Verschwinden.
Vereffenen, verb. Befriedigen.
Vereischeu, verb. Fördern.
Verf, v. Farbe.

- Verfoeijen**, verb. Verabscheuen.
Vergadering, v. Versammlung.
Vergasten, verb. Bewirken.
Vergeefs, adv. Vergeblich.
Vergeven, verb. Vergeben; — verzeihen; vergiften.
Vergen, verb. Fordern.
zich **Vergewissen**, verb. sich von der Wahrheit überzeugen.
Verhaal, n. Nachricht.
zich **Verhangen**, verb. sich Aufhängen.
Verheffen, verb. Erheben.
Verhuizen, verb. Ausziehen.
Verhuren, verb. Vermiehen.
Verjaardag, m. Geburtstag.
Verkeering, v. Umgang.
Verken, n. Schwein.
Verkiezen, verb. Wählen; erwählen; vorleben.
Verklaring, v. Erklärung.
Verkappen, verb. Ausplaudern.
Verkloeken, verb. Ueber'issen.
Verknocht, adj. Gewindigt, verbunden.
Verkwisten, verb. Verschwenden.
Verknoeien, verknallen, verb. Verpfuschen.
zich **Verknijzen**, verb. sich Abdrücken.
Verlet, n. Zeitverlust.
Verleiden, verb. Verführen.
Verlof, n. Erlaubnis; — Urlaub.
Verloochenen, verb. Verläugnen.
Verlossing, v. Erlösung; — Niederkunft einer Wochenerinn.
zich **Verluiden** laten, zu erkennen geben.
Vermaagschap, adj. Verschwieget.
Vermaak, n. Vergnügen, Belustigung; Ergötzung.
Vermetel, adj. Vermesset, frech, fücht.
Vermits, conj. Nachdem, weil.
Verminken, verb. Verstümeln.
Vernuft, n. Witz. — Vernünftig, adj. Klug.
Veronachtzamen, Vernachlässigen.

- Verongelijking, v. Unrecht.
Verontrusten, verb. Beunruhigen.
Verontwaardiging, v. Indignation.
Verpozen, verb. Abwechseln.
Verrekijker, m. Fernrohr.
Verroeren, verb. Bewegen.
Verroesten, verb. Rosten.
Verrotten, verb. Verfaulen.
Verruilen, verb. Umtauschen.
Verrekken, verb. Verrenken.
Vers, n. Verse. — Versch. adj. Frisch.
Verscheuren, verb. Zerrissen.
Verschiet, n. die Ferne
Verschoonen, verb. Entschuldigen.
Verschot, n. Auslage.
Verschuiven, verb. Verschieben.
Versieren, verb. Ausschmücken.
Vertrag, n. Nachricht, Rapport.
Versloffen, verb. Vernachlässigen.
Verslijten, verb. Abnutzen.
Versmaaden, verb. Verachten.
Versnapering, v. Näscherie.
Versnoepen, verb. An Näscherien verschwenden.
Verstaanbaar, adj. Verständlich.
Verstand, n. Vernunft.
Verstandhouding, v. Einverständnis.
Verstellen, verb. Flicken.
Versterfregt, n. Erbrecht.
Verstoren, verb. Beunruhigen. — Verstoord, adj.
Aufgebracht.
zich Verstouten, verb. sich Erfrechen.
Verstrooijing, v. Zerstreuung.
Verstuiken, verb. Verrenken.
Verstuiven, verb. Zersäubern.
Verstijven, verb. Erstarren.
Vertalen, verb. Uebersetzen.
Vertegenwoordigen, verb. Vorstellen. Vertreten.
Vertellen, verb. Erzählen. — Vertelling, v. Erzählung. — Vertsel, n. Märchen.

- Vertier, n. **Absatz.** *Vertier*, *Verabsatzung* V
Vertoeven, verb. **Verweisen**. *Verteilen*, *Verweisung* V
Vertolken, verb. **Verdolmetschen.** *Vertolken*, *Verdeutschung* V
Vertoog, n. **Aufflackerung**. *Vertoog*, *Verblauung* V
Vertoonen, verb. **Zeigen.** *Vertoonen*, *Verzeichnung* V
Vertragen, verb. **Verjögern.** *Vertragen*, *Verjögen* V
Vertrappen, vertreden, verb. **Vertreten.** *Vertreten*, *Vertrittung* V
Vertrek, n. **Abreise; — Zimmer.** *Vertrek*, *Vertrittung* V
Vervaard, adj. **Furchtsam.** *Vervaard*, *Furchtsam* V
Vervaarlyk, adj. **Fürchterlich.** *Vervaarlyk*, *Fürchterlich* V
Vervaldag, m. **Zahltag.** — **Vervallen,** verb. **Fällig**
werden; abnehmen; — gerathen. *Vervallen*, *Verfallen* V
Vervatten, verb. **Nog eenmal thun.** *Vervatten*, *Verfassen* V
zich Vervoegen, verb. **sich Stellen.** *Vervoegen*, *Verstellen* V
Vervolg, n. **Fortsetzung.** *Vervolg*, *Verfolgung* V
Vervolgens, adj. **Darnach; weiter; nach zwander.** *Vervolg*, *Verfolgung* V
Vervreemden, verb. **Entäussern.** *Vervreemden*, *Verärgern* V
Vervrolikken, verb. **Erfreuen.** *Vervrolikken*, *Verfröhnen* V
Vervuilen, verb. **Faulen.** *Vervuilen*, *Faulen* V
Verwaand, adj. **Hochmuthig, Stotsy, eingebildet;**
zich Verwaardigen. verb. die Gnade haben. *Verwaand*, *Verhüten* V
Verwaten, adj. **Vermessen.** *Verwaten*, *Verhüten* V
Nichts Widerstreitend, verb. **nichts Vertheidigen.** *Verwaten*, *Vertheidigen* V
Verwekken, *Weth.* **Zeugens.** *Verwekken*, *Zeugen* V
Verwekken, verb. **Verblüthen.** *Verwekken*, *Verblüthen* V
Verwekkomen, verb. **Wirkkommen helfen.** *Verwekken*, *Wirkkommen* V
Verwikkelen, verb. **Ueberwölben.** *Verwikkelen*, *Ueberwölben* V
Verwen, verb. **Garben.** *Verwen*, *Garben* V
Verwerven, verb. **Wekommen.** *Verwerven*, *Wekommen* V
Verwittigen, verb. **Benachrichtigen.** *Verwittigen*, *Benachrichtigen* V
Verwoesten, verb. **Zerstören.** *Verwoesten*, *Zerstören* V
Verwonneling, Ueberwondner. *Verwonneling*, *Ueberwondner* V
Verwijderen, verb. **Entfernen.** *Verwijderen*, *Entfernen* V
Verwijfd, adj. **Weibisch.** *Verwijfd*, *Weibisch* V
Verwijten, verb. **Vorwerfen.** *Verwijten*, *Vorwerfen* V
wijting, v. **Vorwurfstellung.** *Wijting*, *Vorwurfstellung* V
Verzaken, verb. **Verlängnen.** *Verzaken*, *Verlängnen* V
Merzachach, verb. **Verbergen.** *Merzachach*, *Verbergen* V
~~Vertrouwelijsch~~ **Gantelischt**. *Vertrouwelijsch*, *Gantelischt* V — *Vertrouwelijsch*, *Gantelischt* V

- Verzellen, verb. Begleiten.
Verzot, adj. Erpicht.
Veter, v. Schampus.
Vetweider, m. Kindvleishhändler.
Veulen, n. Fühlen.
Vezel, v. Faser.
Vieren, verb. Ziefern.
Vierschaar, v. Tribunus.
Viersprong, m. Kreuzweg.
Vies, adj. Ekelhaft.
Vilder, m. Abdecker.
Vinbig, adj. Festig.
Vitten, verb. Tadeln.
Vleisen, verb. Schweiçheln.
Vlinder, m. Schmetterling.
Vloepapier, n. Föschpapier.
Vloer, m. Fußboden.
Vlot, adj. Treibend. — Vlottra, verb. Treiben,
gelingen.
Vlug, adj. Flink.
Vluge, v. das Fliegen; — Flucht.
Vlugtig, adj. Oberflächlich.
Vlijen, verb. In oder auf einander fügen; doch
vlijt mij niet, es kommt mir nicht zu Statten.
Vod, v. Lumpen — Vodemarkt, v. Trödelmarkt.
Voeden, verb. Nähren. — Voederen, verbergen.
Voeter, n. Füster. — Voedsel, v. Nahrung.
Voegzaam, adj. Schicklich, geziemend.
Voering, v. Futterwag. Futter.
Voeteren, verb. zu Füsse gehen.
Voeteuvel, n. Podagra.
Voetzöeker, m. Schröder.
Vogelkooi, v. Räficht.
Volbrengen, verb. Vollführen.
Voldoen, verb. Besiedigen.
Volgens, præp. nach, gemäß.
Volledig, adj. Vollständig.
Volmaken, verb. Vollenden. — Volumet, adj.
Vollkommen. — Vollmaatschappij. Vollkommentabel.

- Volmaking, v. **Vollendung.**
Volmolen, v. **Walmühle.**
Volmondig, adv. **Gerade aus.**
Vollstreckt, adv. **Durchaus.**
Voltooisjen, verf. **Vollenden,**
Voltrekken, verb. **Vollziehen.**
Volwassen, adj. **Erwachsen.**
Vond, v. **List, Streich.**
Vondeling, m. **Findling.**
Vonk, f. **Funke.** — Vonken, verb. **Funken von sich geben.**
Vonnis, n. **Urtheil einer gerichtlichen Behörde.** —
Vonnissen, verb. **das Urtheil sprechen.**
Vonte, f. **Taufstein.**
Voogd, m. **Vormund.** — Voogdij, f. **Vormundschaft.**
Voor, præp. **Vor;** — für. — f. **Pflugführen.**
Vooraf, adv. **Zuvor.**
Vooral, adv. **Vorzüglich.**
Voorbarig, adj. **Voreilig.**
bij Voorbeeld, im Voraus.
Voorbedingen, verb. **Vorausbedingen.**
Voorbeeld, n. **Beispiel;** — Muster. — Voorbeeldig, adj. **Musterhaft.** — Voorbeeldeloos, adj. **Beispiellos.**
Voorbij, adv. **Vorüber.**
Voorheen, voormals, adv. **Chemals.**
Voorjaar, n. **Frühling.**
Voormalig, adj. **Chemalig.**
Voornaam, m. **Tauffname.**
Voornemen, n. **Vorsatz, Vorhaben, Absicht.**
Vooronderstellen, verb. **Voraussehen.**
Voorschoot, f. **Schürze.**
Voorspellen, verb. **Weissagen, prophezeyen.**
Voorspoed, m. **Glück.**
Voorspraak, m. **Fürbitter, Fürsprecher.**
Voorstel, n. **Vorschlag.**
Voorts, adv. **Weiter.**
Voortijd, m. **Frühling.**

- Vooruit, adv. Voraus.
- Voorvinger, m. Zeigfinger.
- Voorwaarde, f. Bedingung.
- Voorwendsel, f. Vorwands.
- Voorwerp, n. Gegenstand.
- Voorleggen, verb. Vorlegen; — vorherlegen.
- Voorzetset, n. Preposition.
- Voos, adj. Schwammartig, inwendig verdorben.
- Vork, f. Gabel.
- Vorm, m. Form, Gestalt; — Rahm.
- Vorst, f. Frost; — m. Fürst.
- Vos, m. Fuchs.
- Vouw, f. Falte. — Vouwbeen, n. Falzbein. —
- Vouwen, verb. Falten.
- Vrede, f. Friede; — tēvreden, zufrieden.
- Vrees, f. Furcht.
- Vrek, m. Geizhals. — Vreklig, adj. Geizig.
- Vreugd, f. Freude.
- Vriezen, verb. Frieten.
- Vroed, adj. Weile. — Vroedkunde, f. Geburts-hülfe. — Vroedmeester, m. Geburtshelfer. — Vroed-vrouw, f. Hebammen.
- Vreugd, adj. Fröh.
- Valetchen, plur. Obst. — verb. Nutzen.
- Vrijen, verb. Liebesverkehr haben, + careffiren —
- Vrijer, m. Liebhaber; — Junggeselle; een oude vrijer, ein Hagestolz. — Vrijster, m. Geliebte; — Mädchen; eene oude vrijster, eine alte Jungfer.
- Vuig, adj. Richtswürdig.
- Vuil, adj. Schmutzig, unrein, unkeusch, garstig.
- Vuilaardig, adj. Dostig, verlaumwiderisch.
- Vuilenis, f. Schmutz; Unrat.
- Vunzig, adj. Stinkend.
- Vurig, adj. Feuerig; brenzig; — entzündet.
- Vuurpijl, f. Rakete.
- Vijvet, m. Feindschaft.
- Vijzel, m. Mörkel; — Winde. — Vijzelen, verb. mit einer Winde unterstützen.

- Waaier, m. Fächer.
- Waar, adv. Wo. — adj. en adv. Wahr.
- Waarkorg, m. Bürgschaft.
- Waard, adj. Wirth; — m. Wirtsh. — Waarden, verb. Schäzen, taxiren. — Waardin, f. Wirthsinn.
- Wecht, f. Wache.
- Wachten, verb. Warten.
- Waggelen, verb. Wanfen.
- Wakker, adj. Wach; — Wunder.
- Walgen, verb. Ekeln.
- Walm, m. Dampf.
- Wambuis, n. Ramisol.
- Wanbedrijf, n. Frevelthat, Verbrechen.
- Wandelen, verb. Spazieren.
- Wangebruik, n. Wästerauch.
- Wangedrocht, n. Ungeheuer.
- Wangunst, f. Abgnath, Reid.
- Wanhoop, f. Verzweifelung.
- Wankelen, verb. Wanfen.
- Wanklidend, adj. Uebellautend.
- Wanneer, adv. Wenn.
- Wannen, verb. Auswannen.
- Wanorde, f. Unordnung.
- Wanschapen, adj. Misgebildet.
- Wanschepsel, n. Misgeschöpf.
- Wanstaltig, adj. Unformlich.
- Want, conj. Denn. — f. Grosser Handschuh.
- Zinger.
- Wantzaal, f. Gebliebene Sprache.
- Wantrouwen, verb. Misstrauen. — Wantrouwig, adj. Misstrauisch.
- Wapen, n. Waffen; — Wappen.
- in de War, verwirkt.
- Warmoes, n. Cappe mit allerhand Genuße.
- Wars, adj. Abgeneigt.
- Wasch, n. Wasch. — f. Gewaschenes Linnenzeug.
- Waschen, verb. Waschen. — Wasken, verb. Wachsen.

- Wasem, m. Dunst, Dampf.
Web, n. Gewebe.
Wed, n. Krankheit.
Weder, prep. Wieder; — wider.
Weduw, f. Witwe. — Weduwenaar, m. Wittwer.
Weedom, m. Schmerz, Betrübniß.
Weesgetouw, n. Weberstuhl.
Week, f. Woche. — adj. Weich. — Weeken, verb.
Weichen. — Weekblad, n. Wochenblatt.
Weelde, f. Luxus.
Weergalmen, verb. Wiederhallen.
Weerklang, m. Wiederklang, Widerschall.
Weerlicht, n. Wetterleuchten, Blitz.
Weerzin, n. Widerwillen.
Wees, m. en f. Waise.
Weetal, m. Vielwissen.
mijns Wetens, so viel ich weiß.
Weetniet, m. Unwissender Mensch.
Wegens, prep. Wegen, Betreffend.
Wegje, f. Semmel.
Weggoijen, verb. Wegwerfen.
Wegmoffelen, verb. Heimlich zur Seite schaffen.
Wegraken, verb. Verloren geben.
Wei, f. Mollen. — Wei, weide, f. Wiese.
Weifelen, verb. Unentschlossen seyn.
Weit, f. Waizen.
Wekken, verb. Aufwecken.
Welbehagen, n. Wohlgefallen.
Welbespraakt, adj. Beredt.
Weleer, adv. Vormals.
Wellevend, adj. Von feiner Lebensart.
Wellevendheid, f. Wohlklang.
Welsprekendheid, f. Beredsamkeit.
Welstaanshalve, adv. Um des Wohlstands willen.
Welstand, welvaren, welzijn, n. Wohlstand; —
Gesundheit. — Welyarend, adj. Gesund.
Welvoegelijk, adj. Anständig.
Wentelen, verb. Herumwälzen.
Werk, n. Arbeit. — Werkdadic, adj. Praktisch.

Werken, verb. Arbeiten. — Werkelijk, adj. Mühsam, viel Arbeit erfordern; — wirklich, wesentlich.

— Werkeloos, adj. ohne Arbeit.

zich Werkstellig maken, etwas zu Stand bringen.

Wet, f. Gesetz. — Wetelijk, adj. Gesetzmässig. — Wettig, adj. Geschickt. — Wettigen, verb. Gültig erklären.

Wicht, n. Kleines Kind.

Wiek, f. Flügel.

Wiel, n. Rad.

Wigchelaar, m. Wahrsager. — Wigchelen, verb. Vorhersagen.

Wiggeleen, verb. Wanken.

Wigt, n. Gewicht, Schwere.

Wild, n. Wildpret.

Windas, n. Winde.

Windbuil, m. Windbeutel.

Windei, n. Ei ohne Schale.

Windhond, m. Windspiel.

Windroer, m. Windbüchse.

Winkel, m. Laden. — Winkelier, m. Kaufmann der einen Laden hält.

Winnen, verb. Gewinnen. — Winse, f. Gewinn.

Winterhanden, — hielen, plur. Frostbeulen an den Händen oder Füßen.

Wippen, verb. Schaukeln.

Wiskunst, f. Mathematik.

Wiselturig, adv. Unbeständig.

Wissel, m. Wechsel. — Wisselen, verb. Wechseln.

Wit, adj. Weiß. — n. Ziel. — Witte Donnerstag, grüner Donnerstag.

Woetig, adj. Unruhig.

Wondheeler, m. Wundarzt.

Wondtoeken, n. Narbe.

Worden, verb. Werden.

Worgen, verb. Bürgen.

Wortelen, verb. Ringen.

Wortel, f. Wurzel.

— Wond, n. Waid.

- Wraak, f. Rache.
Wrak, n. Trümmer eines gescheiterten Schiffes. —
adj. Beschädigt.
Wrang, adj. Derb, Sauer.
Wrat, f. Wutze.
Wreed, adj. Grausam.
Wreeken, verb. Rächen.
Wrevelig, adj. Uebler Laune.
Wrikken, verb. Hin und wieder bewegen.
Wroeging, f. Gewissenbisse.
Wroeten, verb. Durchwühlen.
Wrök, m. Gross.
Wrongel, m. Geronnene Milch.
Wulpsch, adj. Eitel.
Wijden, verb. Widmen; — weihen.
Wijk, f. Stadtquartier; — Zuflucht.
Wijsbegeerte, f. Weltweisheit, Philosophie. —
Wijsgeer, m. Weltweiser, Philosoph.
Wijsvinger, m. Zeigfinger.
Wijten, verb. Zuschreiben, Anrechnen.
Wijke, f. Art Weile — m. Weiser.
Wijzer, m. Zeiger einer Uhr.
Wijzigen, verb. Modifizieren.

IJ.

- IJdel, adj. Ohne Wirklichkeit, eitel.
Ijk, m. Zeichen der Richtigkeit der Gewichte und
Maasse.
Ijker, m. Aufseher über die Gewichte und Maasse.
IJl, adj. Dünn, los, nicht dicht in einander; —
f. Eile. — IJlen, verb. Eilen; — Irre reden.
IJlhoofdig, adj. Irre redend.
IJllengs, adv. In aller Eile.
Ijskogel, m. Eisgipfen.
Ijver, m. Fleiß, Emsigkeit, Eifer. — Ijveren,
verb. Eisern. Ijveraat, m. Eiserner.
Ijzel, m. Glatteis.

Ijzen, verb. Grauen. — IJzing, f. Grauen.
Ijzer, n. Eisen.

Z.

- Zaad, n. Saamen.
Zaag, f. Säge. — Zaagsel, n. Sagemehl.
Zaaijen, verb. Säen.
Zacht, adj. Sanft.
Zakken, verb. Einsächen. — Niedersinken.
Zalig, adj. Seelig.
Zalm, m. Lachs.
Zandlooper, m. Stundenglas.
Zandplaat, f. Sandbank.
Zang, m. Gesang.
Zeden, plur. Sitten.
Zedeleer, zedekunde, f. Sittenslehre, Moral. —
Zedelijk, adj. Moralisch.
Zedig, adj. Sittsam.
Zee, f. Meer. — Zeeëngte, f. Meerenge.
Zeef, f. Siebe.
Zeelt, f. Schleife.
Zeemieder, n. Sämischieler, Schaafsieder. — Zeemä
bereider, m. Weißgerber.
Zeep, f. Seife.
Zeer, n. Geschwür; 't is nog een oud zeer, es ist
noch eine alte Mishelligkeit; — adv. het doet mij
zeer, es thut mir wehe. — adv. sehr.
Zeeschuimer, m. Seeräuber.
Zeeziekte, f. Seekrankheit.
Zege, f. Sieg.
Zegel, n. Siegel.
Zeil, n. Segel.
Zeilsteen, m. Magnet.
Zeldzaam, adj. Selten. — Zeldzaamheid, f. Sel
tenheit.
Zelf, Selber, Selbst. — Zelfs, adv. Selbst.
Zemelen, plur. Klayen.

- Zemelknooper, m. Grübler.
Zendeling, m. Missionär.
Zenuw, f. Nerve.
Zetel, m. Sessel.
Zetregel, m. Grundsatz.
Zetten, verb. Setzen. — Zetter, m. Setzer.
Zeven, Sieben.
Ziek, adj. Krank.
Ziel, f. Seele.
Zien, verb. Sehen:
niet een zier, durchaus nichts.
Ziften, verb. Sieben.
van zins zijn, Vorhaben.
Zitten, verb. Sitzen.
Zode, f. Rasen.
Zoeken, verb. Suchen.
Zoel, adj. Schwül.
Zoet, adj. Süß.
Zoetelaar, m. Marktender.
Zog, n. Frauenmilch. — Zogen, verb. Säugent.
— Zoogbroeder, m. Säugbruder.
Zolder, m. Söller, Boden.
Zonde, f. Sünde.
Zool, f. Sohle.
Zoom, m. Saum. — Zoomen, verb. Umnähen,
Verbrämen.
Zoopje, n. Schnapps.
Zot, adj. Thoricht; — m. Thor, Narr. — Zotin, f. Narrin.
Zout, n. Salz. — Zouten, verb. Salzen. —
Zouteloos, adj. Geistlos, abgeschmackt. — Zoutkeer, f. Salzpflanzen. — Zoutkuip. — Salzküse. — Zoutmijn, f. Salzgrube.
Zucht, f. Geufzer; — Sucht. — Zuchten, verb.
Eruffen. — Zuechtig, adj. Aufgeschwollen.
Zuideraspunt, m. Südpol.
Zuiderzon, f. Mittagsonne.
Zuigeling, m. Säugling.

- Zaigen, verb. **Sauen.** — Zaiger **W.** Schöpfen aus
mer einer Pumpe. — Zuglam, m. **Sauglamme.**
Zaill, f. **Säule**, Pfleiler.
Zwing, adj. **Sparhaft.**
Zuipen, verb. **Sausen.**
Zuiver, adj. **Rein**, **Sauber.** — Zuüeren, verb. **Reinigen.**
Saubern. — Zuivering, f. **Reinigung.**
Zullen, verb. aux. **Werden.**
Zulk, adj. **Solch.**
Zulten, verb. mit Peffer und Ei einmachen. **Gezoets.**
Zusje, n. **Schwesterchen**; een **Ajje Zusje.**
Bettschwester. — Zustet, f. **Schwester.** **Die Nachbarin.**
Zuur, adj. **Sauer**, herb. — Zuken, m. **Sauermaat.**
Zuukool, f. **Sauerkraut.**
Zuring, f. **Sauerampfer.**
Zwaai, f. **Wendung.** — Zwaaien, verb. **Gezwängen.**
Zwaar, adj. **Schwer.**
Zwaar, n. **Schwert.**
Zwaarhoofdig, zwaarmoedig, adj. **Schwermüthig.**
Zwaarlijvig, adj. **Dickleibig.**
Zwaarte, f. **Schwere.**
Zwaarwichtig, adj. **Wichtig.**
Zwarigheid, f. **Schwierigkeit.**
Zwabber, m. **Schiffsbesen.**
Zwachsel f. **Wintel.**
Zwadder, m. **Schlangengeiter.**
Zwager, m. **Schwiegerbruder.**
Zwaluw, f. **Schwalbe.**
Zwartekunst, f. **Kadirkunst**; — **Zauberkunst.**
Zwartsel, m. **Rienruss**, **Osenruss.**
Zwavel, f. **Schwefel.** — Zwavelstok, m. **Zundfackel**, **Schwefelstock.**
Zwemen, verb. einigermassens ähnlich seyn. →
Zweemsel, m. **Ueblichkeit.**
Zweep, f. **Peitsche.** — Zwepen, verb. **Peitschen.**
— Zweeptol, m. **Schlagkreisel.**
Zweer, f. **Geschwur.** — Zweeren, verb. **Schwören.** — **Schwören**, einen Eid ablegen.
Zweet, n. **Schweiß.** — Zweeten, verb. **Schwitzen.**

- Zweven, verb. **Schweben.** — **Schwimmen.**
Zwemmen, verb. **Schwimmen.**
Zwerk, n. Firmament.
Zwerven, verb. Wandern, Herumirren.
Zwetsen, verb. Pochen, **Großthun.**
Zweserik, f. Kälbermilch.
Zwichten, verb. Weichen.
Zwier, f. Puž. — Zwieren, verb. **Schlängelen.**
Zwikken, verb. Verrenken.
Zwoegen, verb. **Schwer arbeiten.**
Zwoord, n. Specksworte.
Zwijn, m. **Öhnmacht.**
Zwijmel, f. **Schwindel.**
Zijde, f. Seite; — Seide. — Zijdelingsch, adj.
von der Seite. — Zijden, adj. Seiden. — Zijdewee,
v. Seitenstechen. — Zijdeworm, m. Seidewurm.
Zijkamer, f. Seitengimmer. — Zijreeder, m. Seides
bereiter. — Zijpen, verb. Ustriefeln.
-

